



**MÖCHTEN SIE DEN „KNIELINGER“
DRUCKFRISCH IN IHREM BRIEFKASTEN?**

**SEITE
24**

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner!



Polsterland

WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 81 · Tel. 07 21/920 999 52



Stammhaus

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

- ✓ Wohnwände
- ✓ Essgruppen
- ✓ Einbauküchen
- ✓ Schlafzimmer/Matratzen

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 75 · Tel. 07 21/56 69 58



Vorwort

Liebe Mitglieder des Bürgervereins,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit schreitet immer im selben Tempo voran, aber die Corona Pandemie lässt vieles nicht zu, man fühlt sich gelähmt, ausgebremst und unser Zeitgefühl stimmt oft nicht mehr mit der Wirklichkeit überein. Noch müssen wir auf viele liebgewonnene Feste und Aktivitäten verzichten. Wir vermissen die Treffen in der großen Runde und würden gerne ohne Einschränkungen einladen.

Schweren Herzens haben wir das geplante Bürgerfest im September, das wir im und am BGZ feiern wollten, das Apfelfest, sowie die beliebte Adventsstimmung abgesagt.

Was aber mit großem Erfolg stattgefunden hat, ist die alljährliche Apfelernte. Herzlichen Dank an die vielen Erntehelfer, die uns tatkräftig unterstützt haben. Bis 6,5 Tonnen Äpfel geerntet sind, braucht es viele helfende Hände. Die Streuobstwiesen sind ein wertvolles Kulturgut, das wir bewahren möchten und der aromatische Knielinger-Apfelsaft ist ein wahres Geschenk.

Neu war unsere 1. Feierabend-Tour. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad Knielingen erkunden, sich in lockerer Runde treffen, sich kennenlernen und austauschen. Ein Besuch bei Knielinger Firmen oder Vereinen bereichert unsere Touren. Bei unserer September-Tour haben wir das Studio „le Photographe“ und Piccolo Tesoro besucht. Herzlichen Dank an Pierre Eschrich für das spontane Fotoshooting und bei Herrn Schätzle für das leckere Eis. Beweisfotos im Heft. Die anschließende 1-stündige Radtour führte uns ins Tiefgestade bis zum Pionierhafen. Dabei kreuzten wir die Trasse der geplanten Querspange. Für die nächste Tour merken Sie sich den 9. Dezember vor, Info im Heft. Zu den weiteren Touren laden wir auf der Homepage und dem Newsletter ein. Falls Sie den Newsletter noch nicht



erhalten, dann sollten Sie sich gleich anmelden: www.knielingen.de

Das beliebte Reparatur-Café, am 1. Donnerstag eines Monats öffnet wieder, Sie sind herzlich eingeladen. Einfach mal reinschauen, wir freuen uns auf Sie.

Jeder Mensch hat Wünsche und Träume. Ich wünsche mir, dass bald ausreichend Menschen geimpft sind, dass wir alle gesund bleiben und träume von der Zeit nach Corona, mit all den Freiheiten und den Möglichkeiten, die wir lieben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund.

Ihre

Ursula Hellmann



Inhalt



Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzende	1
Blick ins Rathaus	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021	6
Vorstellung Karin Wolff	10
Vorstellung Monika Ginter-Kanga	12
Vorstellung Mark Ploetner	13
Vorstellung Siegfried Weber	14
Die Querspanne ist in Knielingen ein Dauerthema.	15
Parken in Knielingen 2.0	



16

Feierabend Radtour	18
Knielinger im Briefkasten?	24
Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK	25



Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde	26
Nachruf Pfarrer Dieter Nesselhauf	31
Familienzentrum Heilig Kreuz	32



Vereinsberichte

Gesangverein Frohsinn	35
Förderverein Knielinger Museum e. V.	36
Musikverein	38
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	39
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr	
Aus SG Siemens Karlsruhe e.V. wird SG Karlsruhe e.V.	48
Grüne Ortsverband Knielingen	52

42



Kinder und Jugend

Leserollen der Klasse 4a	57
KinderKochMobil im Einsatz	58
Die Jugendfeuerwehr Knielingen sucht neue Mitglieder	61
Fast alles neu im KJH Knielingen	



62

Rätselspaß	65
Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend	66



Inhalt



Aktuelles

PM Stadt Karlsruhe „Bleibendes schaffen“	69
Führerschein in CORONA-Zeiten.....	71
PM BUND e.V „Bündnis gegen 2. Rheinbrücke“	72
foodsharing.de	74
Adventstimmung abermals in den eigenen vier Wänden	

76



Leserbrief Elsässerplatz	80
Müll, wohin das Auge reicht	81
Volkstrauertag	86
Umsichtige Hundebesitzer	87
Darf ich vorstellen: Nadine Knobloch	89
PM Stadt Karlsruhe „Bunte Vielfalt in Vorgärten“	95
AWO Seniorenzentrum Knielingen	96
Musik zu Gast	99
Kita Egon Eiermann Allee	100
PM AfA „Clever Abfall trennen“	103
Pop Art Galerie in Knielingen 2.0	



107

Zeugnisse Knielinger Friedhofsgeschichte gesucht...	111
--	-----



In jeder Ausgabe

Geburtstage der BVK-Mitglieder	112
Treue Mitgliedschaft im BVK	112
BVK-Einzelmitgliedsvertreter	113
Gratulation zum besonderen Fest	113
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	113
Gedenken an verstorbene Mitglieder	115
Aufnahmeantrag BVK	117
Änderungsmitteilung	121
Anzeigenpreisliste	121
Biografie - Studio le Photographe	123
Vorstandschafft/Impressum	124
Wichtige Rufnummern	125
Knielinger Vereine	126
Inserentenverzeichnis	128

Bleiben Sie gesund!

Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 112
erscheint im Mai 2022
Redaktionsschluss: 14.02.2022



Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

noch immer sind uns allen die schrecklichen Bilder von der Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel im Gedächtnis. Binnen weniger Stunden hat das Hochwasser dort vielen Menschen das Leben gekostet, Existenzen vernichtet, enorme Schäden angerichtet und unbeschreibliches Leid hinterlassen. Was die Medien aus dem Katastrophengebiet berichteten, hat bei uns allen zunächst eines ausgelöst: blankes Entsetzen. Doch fast ebenso schnell wie die Fluten zurückgingen, erhob sich eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität im ganzen Land. Auch aus unserer Stadt flossen zahlreiche Geld- und Sachspenden nach Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Besonders wertvoll für die von der Katastrophe heimgesuchten Menschen war der Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer vor Ort. Menschen aus Karlsruhe haben hier vorbildliche Hilfe geleistet. Unmittelbar nach der Unwetternacht wurden am 15. Juli die ersten Einsatzkräfte in Marsch gesetzt. Zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen hat die Feuerwehr vier Kontingente mit insgesamt 46 Einsatzkräften und elf Fahrzeugen nach Rheinland-Pfalz entsandt. Beteiligt waren sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die Freiwillige Feuerwehr der Abteilungen Neureut, Knielingen, Durlach, Bulach und Daxlanden. Im Katastrophengebiet mussten die Helferinnen und Helfer aufgrund der enor-

men Zerstörungen über mehrere Tage unter teils schwierigen Bedingungen arbeiten, was physisch wie psychisch sehr belastend war. Für diesen vorbildlichen Einsatz möchte ich nochmals meinen allergrößten Respekt und Dank zum Ausdruck bringen.

Schutz der Bevölkerung hat hohe Priorität

Über zwei Monate sind inzwischen seit der Naturkatastrophe vergangen. Dieses Ereignis hat sicher bei vielen die bange Frage ausgelöst „was wäre wenn...?“ Könnte Karlsruhe ebenfalls von einer solchen Katastrophe heimgesucht werden? Die Antwort fällt nicht leicht, denn das Wetter ist nicht nur nach Einschätzung der Experten unberechenbarer geworden. Der Klimawandel macht sich immer stärker bemerkbar. Sind Tiefdruckgebiete bisher meist schnell weitergezogen, so müssen wir jetzt beobachten, dass Starkregen lokal und über einen längeren Zeitraum niedergeht. Alleine in diesem Sommer gab es in unserer Region zwei solcher Ereignisse, die teils in den Nachbargemeinden erhebliche Schäden auslösten. So mussten beispielsweise im Juni auf der überschwemmten A 8 Autofahrer*innen aus ihren Fahrzeugen gerettet werden.

Zum Glück sind wir im Stadtgebiet bisher von den Folgen extremer Witterung weitgehend verschont geblieben. Dies liegt zu einem

Bioland - Hofladen

Getreide ist unser Ding!



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Familie Litzenberger

Jakob - Dörr - Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel.7 Fax: 0721 561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Wir nehmen Corona ernst, daher bestellen über Telefon oder e-mail und Ware kontaktlos abholen. Details auf biokaufladen.de

großen Teil auch an der vorbildlichen Arbeit unseres Tiefbauamtes. Schon seit vielen Jahren genießt dort der Schutz der Bevölkerung bei allen Verantwortlichen hohe Priorität. Mehr als 200 Kilometer umfasst das Netz der Nebengewässer in Karlsruhe, von denen jedes einzelne, vor allem in den Höhenstadtteilen, im schlimmsten Fall verheerende Wirkung auslösen könnte. Um das zu verhindern, wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Rückhaltebecken verstärkt, Abzugsgräben angelegt oder Geröllfänge gebaut.



Im Hochwasserschutz interkommunale Zusammenarbeit

Was den Hochwasserschutz betrifft, können wir trotzdem keinesfalls die Hände in den Schoß legen, denn die Herausforderungen des Klimawandels werden uns weiter beschäftigen. Besonders dringlich sehen wir dies an der Alb, die für das Stadtgebiet derzeit das kritischste Gewässer darstellt. Um ein Hochwasser, das statistisch gesehen alle 100 Jahre auftritt, sicher beherrschen zu können, reichen die vorhandenen Rückhaltemöglichkeiten nicht aus. Deshalb planen wir gemeinsam mit der Stadt Ettlingen den Bau eines großen Hochwasser-Rückhaltebeckens im Albtal, für das knapp 20 Millionen Euro investiert werden, 70 Prozent der Kosten bezuschusst das Land Baden-Württemberg. Dieses Projekt ist zugleich ein schönes Beispiel für die Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit. Bevölkerungsschutz endet nicht an der Gemarkungsgrenze, wir alle tragen gegenseitige Verantwortung. Dies gilt im Übrigen auch für

den Hochwasserschutz entlang des Rheins. Damit es weiter unten am Strom nicht mehr „Landunter“ heißt, müssen am Oberrhein zusätzliche Rückhaltemöglichkeiten angelegt werden. Als Stadt Karlsruhe leisten wir hierzu einen aktiven Beitrag, indem wir uns am Bau des Polders Bellenkopf/Rappenwört beteiligen.

Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können Ihren ganz persönlichen Beitrag leisten. Bitte denken Sie nur darüber nach, ob Ihr Anwesen gut geschützt ist, etwa durch Rückschlagklappen oder Schwellen an Kellertreppen und Lichtschächten, sondern auch, dass Wasser am besten gar nicht abfließen sollte. Je weniger Flächen versiegelt werden, desto besser funktioniert die Versickerung – und das auch auf privaten Grundstücken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und hoffentlich hochwasserfreie Herbstzeit

Ihr

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

**Der BVK bedankt
sich herzlich bei allen
Inserenten.**



Bürgerverein Knielingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021

Unterschrift

1. Vorsitzender Ursula Hellmann

Protokollant: Ralph Kunz

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen e.V.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2021 - am 08.07.2021 um 19:35 Uhr

Ort: Bürger- und Gemeindezentrum, Struve-Str. 45

In der Anwesenheitsliste sind 39 Mitglieder eingetragen. Es waren somit 39 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1 Begrüßung

Die 1.Vorsitzende Fr. Hellmann begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgerecht und fristgemäß durch eine Ankündigung im Knielinger an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Geschäftsbericht der Vorsitzenden
 4. Berichte der Arbeitskreise
 5. Kassenbericht
 6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
 9. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
 10. Wahl der Wahlkommission
 11. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
 12. Wahl der Einzelmitgliedsvertreter
 13. Wahl der Kassenprüfer
 14. Verschiedenes
- Zur oben genannten Tagesordnung (Punkt 9.) sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch die Vorsitzende erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Die 1.Vorsitzende Ursula Heilmann berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2020 wie folgt:

Organisation/Statistik

Sitzungen:

11 des geschäftsführenden Vorstands (Online)

0 des erweiterten Vorstands - (sind bedingt durch CORONA ausgefallen)

Mitglieder: 806 Mitglieder, davon 9 Neumitglieder

Treffen:

- Vorbereitungen zur Adventsstimmung - sind ausgefallen
- Stammtisch der Vereine - ist ausgefallen
- Reparatur-Cafe - Geplanter Neustart ab 07-Oktober 2021

Rückblick:

Ausstattung des BGZ - Bürger- und Gemeindezentrum (Struvestr. 45) mit neuer Ausstattung von Stühlen und Tischen

Feste Termine im BGZ und Nutzung der Vereine

(CORONA - bedingt entfallen)
Nutzung an 2 Tagen und ausgewählten
Wochenenden

Aktivitäten

Belegung: Das BGZ wird durch verschiedene
Vereine jeweils am Dienstag und Donnerstag
genutzt (CORONA - bedingt entfallen)

Straßenfest- entfallen in 2021 (geplant für 09.-
11.07.2021)

Öffentlichkeitsarbeit - HP und Newsletter und
Knielinger

Newsletter kann auf der HP abonniert werden -
Informationen lx pro Monat

Knielinger wird zukünftig nicht mehr in alle Brief-
kästen verteilt, wegen mehrerer Beschwerden
wird er nichtmehr überall eingeworfen (nicht
bei keine kostenlosen Zeitungen / aber bei kei-
ne Werbung wird weiter verteilt - Knielinger
kann aber auf der HP vorab geladen werden/
Geburtstage werden im Knielinger nicht mehr
veröffentlicht werden (wegen Datenschutz) -
nur bei Zustimmung kann eine Veröffentlichung
erfolgen

Verlängerung der Linie 2 -Aktivität am
30.11.2020 - normalerweise mit einem Fest -
wegen Corona nur eine kleine Feier

Spende an die Fördervereine der beiden Schu-
len - für Aktivität in der Corona-Zeit

Verkehr und Baustellen in Knielingen - aktuelle
Baustelle - Fernwärmeleitung

Behindertengerechter Umbau der Bahn-
haltestellen ist in der Planung (Elsässer
Platz - nicht aber bei intensivem Verkehrsauf-
kommen, z.B. Edeltrud Tunnel, Honselbrücke -
kommt, ...)

Rheinbrücke - Querspange kommt von der 2.
Rheinbrücke an die B36 - durch die Knielinger
Flur

Nachdem die Klage der Stadt und dem BUND zu-
rückgezogen wurde (Verhandlung mit Vergleich),
ist das Thema 2. Rheinbrücke durch - der BVK war
hier an verschiedenen Stellen und Bespre-
chungen aktiv beteiligt - aktuell werden
die Varianten und die Trasse nochmals geprüft

„Mein Quartier“ - Projekt der Stadt Karls-
ruhe zu der Entwicklung von Stadtteil-
Netzwerken zur Integration der Bürger
in ihre Stadtteile - „wie kann man mehr
aus dem Stadtteil machen“

Knielinger Angebote für Jugendliche - welche
Wünsche gibt es? - z.B. Skaterpark Hier sind
aber auch die Jugendlichen aufgefordert - lang-
fristig diese Projekte zu gestalten

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Tomas Schramm hält den Finanzbericht des
BVK.

Die einzelnen Beträge des „Ideellen“ und des
„Wirtschaftlichen“ Bereichs werden hinsichtlich
der Einnahmen und Ausgaben erläutert.

Werden vom Umlaufvermögen (Kasse/Bank) die
zweckgebundenen Rücklagen (Rheinbrücke/
Querspange, Bürger und Gemeindezentrum,
Streuobstwiesen/Pflege und Schönheits-repara-
turen) in Abzug gebracht, lagen die frei verfü-
baren Mittel, für die geschäftlichen Vorgänge,
zum Abschluss 2020 bei ca. 23.000 Euro.

Fragen zum Zahlenwerk können gestellt wer-
den.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Hubert Wenzel und Ralf Pawlowitsch erstellten
den Bericht der Kassenprüfung für das Jahr
2020, dieser umfasst den Zeitraum vom 01. Ja-
nuar - 31. Dezember 2020.

Die Kassenprüfung wurde durch Hu-
bert Wenzel und Ralf Pawlowitsch am
17.05.2020 durchgeführt.

Der schriftliche Kassenbericht/
das Kassenbuch wurde geprüft, die
Unterlagen und Belege eingesehen - alle Kassen-
beträge / Kontoauszüge stimmen überein. Die
Belege wurden sorgfältig/vollständig abgehef-
tet. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Kassenprüfer waren mit dem Ergebnis der Kas- senprüfung sehr zufrieden.

TOP 7 Aussprachen zu den Berichten

Fragen von Mitgliedern:

J. Preindel-Eröffnung der Straßenbahn ist gut / „Begeisterung“ für den Kasten auf dem Kreisel

T. Müllerschön-Wärmeauskopplung von Sto- ra-Enzo - geht mitten durch das Umweltschutz- gebiet warum wurde der Weg so gelegt/ war der BVK dabei mit eingebunden

U. Heilmann - der BVK wurde von den Stadt- werken informiert und es fanden 2 Begehungen statt. Einmal gemeinsam mit dem BUND.

K. Magerl-Feigl-Klärung zum Thema Knielinger: „Keine Werbung“= es gibt weiter einen Knielinger, bei „Keine kostenlosen Zeitung“= es gibt keinen Knielinger. Projektvorschläge für Kinder - „Was wünschen sich Kinder für Knielingen ... „Querspange - Resolution gegen die Querspange als Meinung der Knielinger auch wenn die Beschlüsse schon gefasst wurden. Forderungen nach 2-spurigem Ausbau wird ohnehin schon vorgelegt.

ANTRAG: Auf eine möglichst „umweltverträg- liche“ und „menschengerechte“ Lösung der Querspange Antrag wurde mehrheitlich / eine Gegenstimme, somit von allen Anwesenden - angenommen.

U. Heilmann-Die Trasse sollte den Bürger in ein- er Versammlung vorgestellt werden.

T. Müllerschön-Projekt „Mein Quartier“ - Prob- lem mit dem Hofgut Maxau - keine Unterstüt- zung für den Museumsverein und die Knielinger Bürger von der Stadt und den Ämtern

U. Heilmann - das Projekt „Mein Quartier“ soll diesen negativen Veränderungen entgegenwir- ken - Schwinden der Vereine und des Engage- ments der Bürger.

V. Korth-Kastanienbäume am Festplatz werden nicht mehr aufgeforstet - kaputte Bäume wer- den nicht mehr ersetzt - U-Hellmann fragt dies- bezüglich beim Gartenbauamt nach.

Zu den Berichten des 1. Vorsitzenden gibt es keine weiteren Fragen mehr.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Hubert Wenzel stellt darauffolgend die Frage nach:

Der Entlastung des geschäftsführenden Vor- standes. Die Entlastung für diesen Vorstand wurde mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Gegenstimmen, erteilt.

Der Entlastung des Finanzverwalters. Die Ent- lastung für den Finanzverwalter wurde mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Gegenstimmen, erteilt.

Termine:

- Sanierungsgebiet „Alt Knielingen“ - Treffen / Einladung zu Konferenz
- Apfelernte am 17+18.09.2021
- Saftverkauf 19.09.2021
- Apfelfest im BGZ am 07.10.21
- Volkswohnung spendet 2 Insektenhotels
- Bürgerfest 26.09.2021 im BGZ zusammen mit dem Stadtjugendausschuss (Fahrrad - Veranstaltungen, Fahrrad-Check u.ä. ist hier geplant)
- Volkstrauertag - 14.11.2021 - Gedenkfeiern, der BVK wird für verstorbene Mitglieder einen Kranz niederlegen

TOP 9 Wahl der Wahlkommission

Die Kandidaten der Wahlkommission sind: Hubert Wenzel

Da die Anwesenden auf keine geheime Wahl bestehen und es keine Gegenkandidaten gibt,

kann die Wahl durch Handzeichen der Anwesenden erfolgen.

TOP 11 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Die Vorschläge der Wahlkommission wurden zur Abstimmung gebracht:
zusammengefasst - als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand

Die Wahl wurde von Herrn Wenzel- korrekt - durchgeführt und alle Beteiligten haben sich

Funktion	Name	Gegenstimmen	Amtsannahme
1. Vorsitzender	Ursula Hellmann	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
2. Vorsitzender	Oliver Grobs	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Finanzverwalter	Tomas Schramm	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Schriftführer	Mark Plötner	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja

den versammelten Anwesenden vorgestellt, bzw. die Annahme der Wahl erklärt.

Beisitzer	Name	Gegenstimmen	Amtsannahme
Beisitzer	Oliver Barz	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Beisitzer	Prof. Dr. Jan Riel	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Beisitzer	Monika Ginter-Kanga	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Beisitzer	Karin Wolf	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja
Beisitzer	Siegfried Weber	Einstimmig - ohne Gegenstimme	ja

TOP 12 Wahl der Einzelmitgliedsvertreter / Erweiterter Vorstand

Die Einzelmitgliedsvertreter müssen gemäß der Satzung des BVK zur Wahl anwesend sein oder schriftlich - vorab - die Annahme der Wahl zum Einzelmitgliedsvertreter und des Mitgliedes des erweiterten Vorstandes - schriftlich - erklären. Zum Einzelmitgliedsvertreter vorgeschlagen

sind:

Dieter Daubenspeck / Renate Ehinger / Reinhard Ermel / Volker Eschenauer / Willi Litzberger / Karola Mager! - Feig! / Hans - Ulrich Maier / Renate May / Lisa Meinzer / Gudrun Müller/ Thomas Müllerschön /Dr.Steffen Ringlage/ Peter Sartoris - Semmler / Wolfgang Weigel / Hartmut Weber/ Hubert Wenzel / Swen Siefert

Die Anwesenden und mit die mit schriftlicher Erklärung bestätigten Einzelmitgliedsvertreter stehen alle zur Verfügung und sind nach Abstimmung (ohne Gegenstimmen) somit wiedergewählt und haben die Wahl angenommen.

TOP 13 Wahl der Kassenprüfer

Für das aktuelle Geschäftsjahr stellen sich Helmut Schön und Fritz Wurster als Kassenprüfer zur Verfügung.

Die Wahl der Kassenprüfer ist mit allen Stimmen (einstimmig) ohne Meldungen von Gegenstimmen erfolgt. Helmut Schön und Fritz Wurster nehmen die Wahl an.

TOP 14 Verschiedenes

-

Ende der Sitzung um 21:25 Uhr

**Einladung zur
 BVK-
 Feierabend-Tour
 Wann: Donnerstag, 09.12.21
 Treffpunkt: 17:00 Uhr Elsässer Platz
 Siehe auch Seite 106**



Vorstellung Karin Wolff als Bürgerverein-Vorstand

Mein Name ist Karin Wolff; ich bin 57 Jahre alt, habe zwei erwachsene Söhne und zwei Enkelkinder.

Ich lebe mit meiner Partnerin seit 2014 in Knielingen in der Emma und Georg Herwegh-Straße, weil wir hier nach längerer Suche eine Wohnung mit Garten gefunden haben.

Beruflich bin ich seit 2008 als Politische Geschäftsführerin der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion hier in Karlsruhe tätig. Ich bin daher in der Kommunalpolitik und in der Stadtverwaltung gut vernetzt.

Bereits in Ettlingen, wo ich seit Ende der 1980er Jahre gelebt habe, war ich in verschiedenen Zusammenhängen ehrenamtlich aktiv. Hier in Knielingen bin ich Mitglied im kleinen aktiven Ortsverband der GRÜNEN, wo wir uns bereits für einige konkrete Anliegen erfolgreich



eingesetzt haben: den Zebrastreifen am Brurain für die Hort-Kinder, eine Fußgängerampel bei der Querung der Straba-Gleise beim Kreisel in der Sudentenstraße – über unsere Aktivitäten berichten wir regelmäßig im Knielinger.

Ihr Spezialist für Blechenerarbeiten



**THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI**

• Fassaden • Bedachungen • Dachrinnen

Junkersring 28 · 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon 0721 563627 · Fax 0721 563360

info@baublechnerei-schmidt.de · www.baublechnerei-schmidt.de

Ich engagiere mich im Bürgerverein, weil es mir wichtig ist, mich dort, wo ich lebe einzubringen und mich zu verbinden. Besonders wichtig ist mir, dass es nach der Corona-Zeit im Bürger- und Gemeindezentrum wieder richtig losgeht mit niedrigschwelligen Angeboten und mit der Möglichkeit, Räume zu haben, wo Menschen

sich treffen und sich zu ihren Anliegen austauschen können. Als immer noch Neu-Knielingerin weiß ich noch, wie es ist, hier in Knielingen anzukommen. Ich möchte dazu beitragen, dass die unterschiedlichen Menschen, die hier leben, Angebote finden, die zu ihren Bedürfnissen passen, und sich heimisch fühlen.

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WERLING**



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung
Maurer- und Betonbauermeister
Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

Mitglied



Leistungen

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung

Kooperationen



**Günstige
KfW-Konditionen**

Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21 / 56 33 59 • Mobil: 015 20 / 481 23 00
Fax: 07 21 / 56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de



Vorstellung Monika Ginter-Kanga als Bürgerverein-Vorstand

Wer bin ich.

Mein Name ist Monika Ginter-Kanga, ich wohne mit meinem Mann in der Egon-Eiermann-Allee 9.

Geboren wurde ich im Juni 1955 in Villingen-Schwenningen und wuchs auf einem Bauernhof in Schwenningen auf.

Nach meiner Ausbildung zur Bauzeichnerin führte mich mein Weg 1980 nach Karlsruhe, wo ich nach der Ausbildung zur Bautechnikerin ein Studium der Architektur an der Fachhochschule Karlsruhe aufnahm, mit Abschluss Dipl.-Ing. Von 1986 bis 2020 war ich als angestellte Architektin tätig. Seit März 2020 bin ich im Ruhestand.

Ich habe eine Tochter und 2 Enkel.
Meine Hobbys sind Sport, Kultur, Reisen, Fahrradfahren, Gartengestaltung.

Als Vorstandsmitglied im Bürgerverein Knielingen möchte ich mich aktiv am Gemeindeleben beteiligen.



Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 5607 0

Mo - Di: 7.30 - 17.00 Uhr
Mi: 7.30 - 18.00 Uhr
Do: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.30 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-karlsruhe.de





Vorstellung Mark Ploetner als Bürgerverein-Vorstand

Ich wohne mit meiner Frau und unseren 2 Kindern nun seit 2014 in Knielingen. Meine Verbindung zu Knielingen wurde jedoch schon im Jahr 2002 geschaffen. Damals absolvierte ich eine Ausbildung zum Fachinformatiker bei der Siemens AG. Über die Berufsschule lernte ich neue Freunde kennen, die hier in Knielingen wohnten und mit denen ich ständig unterwegs war. Nach der Ausbildung verschlug es mich zum Studium nach München, wo ich über eine WG und eine Volleyballmannschaft meine Frau kennengelernt habe. Über die Jahre hinweg sind wir dann immer wieder nach Karlsruhe gekommen um mittlerweile unsere gemeinsamen Freunde zu besuchen. Auch meiner Frau gefiel es hier so gut, dass sie vorgeschlagen hatte nach unserem Studium doch nach Karlsruhe zu ziehen. So kam es das wir 2010 nach Karlsruhe zurück kehrten. Hier hatten wir vorerst eine Wohnung im Citypark bezogen. Da wir nur eine 3-Zimmer-Wohnung hatten brauchten wir 2015 mehr Platz. Wir hatten die Chance eine 4-Zimmer-Wohnung



in Knielingen 2.0 zu kaufen. Als unsere Kinder dann im Herbst dieses Jahres gerade krabbeln konnten, erfuhr ich, dass der Bürgerverein zur Apfelernte noch Unterstützung braucht. Ich machte mich also mit den Kindern auf um zu helfen. Über die nächsten Jahre waren wir immer wieder dabei und so wurde ich von Ursel gefragt, ob ich nicht aktiv im Vorstand des Bürgervereins mitarbeiten wollte. Nachdem wir nun auch endlich ein eigenes Häuschen in Knielingen erworben haben und ich mit meiner Familie gerne hier wohne, habe ich mich dazu entschlossen dem Vorstand des BVK beizutreten und mich so für die Belange der Knielinger Bürger einzusetzen.

Meine Fotografin für
Hochzeiten & Events
Beauty, Family- Newborn

Lust auf professionelle Bilder?!

Photodesign Waltraud König
6. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0721-95 69 300
email: waltraudkoenig@web.de
www.photodesign-koenig.de



Vorstellung Siegfried Weber als Bürgerverein-Vorstand

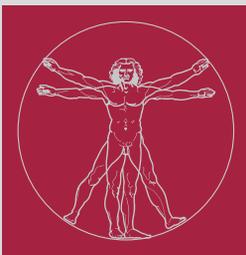
Vielen hier in Knielingen bin ich als evangelischer Pfarrer mindestens vom Sehen her bekannt. Mein Name ist Siegfried Weber, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, und seit 2018 wohnen wir im Pfarrhaus in der Kirchbühlstraße, direkt bei der evangelischen Kirche in Alt-Knielingen. Unsere drei Töchter sind längst erwachsen und wohnen auswärts.

Mit dem Bürgerverein verband mich gleich zu Beginn meiner Tätigkeit hier der enge Kontakt zum damaligen Vorsitzenden Matthias Fischer. Ich wurde einbezogen in die Überlegungen eines gemeinsamen Hauses, eben des „Bürger- & Gemeindezentrums“ in der Struvestraße. Dass wir dieses Projekt gut miteinander umsetzen konnten, war aus meiner Sicht ein großer Erfolg sowohl für die Kirchengemeinde als auch für den Bürgerverein.

Aus dieser Verbundenheit heraus war und ist es mir ein großes Anliegen, den Vorstand des Bürgervereins zu unterstützen. Ich wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt und auch wenn es zeitlich bei mir oft eng ist und ich sowieso schon viele Abendtermine habe, will ich mich gerne einbringen!



Die Zusammenarbeit zwischen Bürgerverein, Kirche und den anderen Vereinen liegt mir dabei besonders am Herzen. Und natürlich will ich unbedingt, dass das Bürger- & Gemeindezentrum eine echte Erfolgsgeschichte wird.



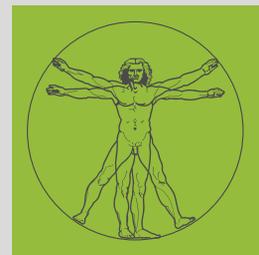
Die Knielinger
Physiotherapie

*„Hier steht der Mensch
im Mittelpunkt.“*

Bechtold & Müllerschön

Saarlandstraße 74
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721-56 31 44

Sudetenstraße 59
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721-82 00 33 33



Die Knielinger
Physiotherapie

www.knielingerphysiotherapie.de



Die Querspange oder früher die Nordtangente ist in Knielingen ein Dauerthema.

Das Regierungspräsidium Referat 44 plant die 4-spurige Querspange vom Ölkreuz zur B36 und befindet sich aktuell in der Vorplanung. Zum 2. Mal fand der Projektbegleitkreis statt. Es werden Träger der öffentlichen Belange, Verbände, Unternehmen, Netzbetreiber und Vertreter der Bürgervereine eingeladen.

Am 9.7.21 wurde das Umweltgutachten vorgestellt und es folgte die Präsentation: Planung und Varianten. Von den seit Jahren bekannten Trassenführungen ist, von allen betroffenen Bürgervereinen und dem Ortschafttrat Neureut, die Trasse 2, nahe dem Miro Gelände mit einem Anschluss an die B36 nördlich der Kläranlage am ehesten vorstellbar. Das RP hat die Varianten nach folgenden Kriterien geprüft: raumstrukturelle Wirkung, verkehrliche Beurteilung, Entwurfs- und Sicherheitstechnische Beurteilung, Störfallgutachten und Um-

weltverträglichkeitsstudie mit Lärmimmission und Artenschutz. Die Details sind öffentlich:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/seiten/b36-querspange-2rheinbruecke>



Die möglichen Trassen werden mit einem Punktesystem bewertet und zurzeit haben einzig die Trassen 1b und die neu dazu gekommene 3d Variante durchgängig grüne Punkte. Wir haben um eine Bürgerinformation gebeten, die aber laut RP beim heutigen Planungsstand der Vorprüfung und der noch offenen Fragen nicht sinnvoll wäre. Wir werden weiter berichten, sobald uns neue Informationen bekannt sind.

BVK Ursula Hellmann



Querspange 1b



Querspange 3d



Parken in Knielingen 2.0

Nach einigen Jahren hat sich in den verkehrsberuhigten Bereichen (Spielstraßen) von Knielingen 2.0 die Pflasterfarbe der Parkplätze soweit an das normale Pflaster angeglichen, dass die Stadt Karlsruhe zum Farbeimer gegriffen und neue Parkplatzbegrenzungen mit weißer Farbe angebracht hat. Da im Zuge der Bebauung manche der vorher ausgewiesenen Parkplätze vor Einfahrten und Zugängen lagen, fielen mehrere Parkplätze weg (oder wurden schlichtweg vergessen). Aufgrund fehlender Kommunikation innerhalb der Verwaltung wurden auch gleich noch auf den alten Parkplätzen Knöllchen verteilt. Das traf verständlicherweise auf großen Unmut bei den meisten Anwohnern.

Der Bürgerverein hat sich der Thematik gleich im Juli angenommen und mit einigen Anwohnern vor Ort gesprochen, um sich ein Bild von der Lage zu verschaffen. Nach den Sommer-

ferien konnten bei einer Ortsbegehung zusammen mit Ordnungs-, Stadtplanungs- und Tiefbauamt sinnvolle Kompromisse gefunden werden:

Generell haben wir versucht, freie Flächen in den Tempo-30-Zonen zu nutzen und so Freiraum in den Spielstraßen für spielende Kinder, Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer zu schaffen, ohne dass Parkraum wegfällt. In den Einmündungsbereichen der Spielstraßen musste jedoch auch darauf geachtet werden, dass größere Fahrzeuge der Müllabfuhr oder Feuerwehr einfahren können. Ebenso müssen diese Bereiche für die sichere Querung der Tempo-30-Straßen freigehalten werden, schließlich sind wir in einem Wohngebiet, in dem vieles fußläufig erreichbar ist. Wir bitten Sie daher die Einmündungsbereiche nicht als Behelfsparkplätze zu verwenden.



Ortsbegehung des Bürgervereins zusammen mit Ordnungs-, Stadtplanungs- und Tiefbauamt

Aufgegriffen wurde der schon länger vorgebrachte Vorschlag des Bürgervereins, hinter dem betreuten Wohnen Parkplätze zu schaffen. So erhöht sich zum einen mit weniger Parkplätzen die Aufenthaltsqualität in den anderen Teilen der Otto-Bartning-Straße und zum anderen wird hoffentlich das wilde Parken hinter dem betreuten Wohnen und dem Seniorenzentrum reduziert. Wenn Sie dort mit dem Auto hinwollen, denken Sie bitte daran, dass dort LKW rangieren und die Freifläche freigehalten werden muss!

Kurz zusammengefasst:

- Die Gesamtzahl der Parkplätze in Knielingen 2.0 hat sich nicht verringert.

- Die Parkplätze sind tendenziell in Richtung der Tempo-30-Zonen gewandert und lassen mehr Platz für spielende Kinder.
- Es gelten nur noch die weiß markierten Bereiche als Parkplätze, die Pflasterfarbe markiert keine Parkplätze mehr. Weisen Sie bitte auch ihre Besucher darauf hin.
- Nehmen Sie beim Parken bitte Rücksicht auf den Platzbedarf von Müll- und Einsatzfahrzeugen.
- Um die Knöllchen bis Anfang September kümmert sich wohlwollend das Ordnungsamt.

Für den Vorstand des Bürgervereins,
Oliver Barz





FIAT

Seit **1959** Ihr *Partner* in Karlsruhe

Autohaus **Sluka** G M B H

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A
An der Straba-Haltestelle
Neureuter Str./B 36 – Linie 2

Tel.: 07 21 / 75 31 73
www.auto-sluka.de
info@auto-sluka.de



Feierabend Radtour

Unsere Feierabend Radtour begann am 23. September 2021 um 16:30 Uhr. Das erste Highlight war das "Studio le Photographe" in der Egon-Eiermann-Allee 4a. Dort wurden alle Teilnehmer um ein Liegerad drapiert und fotografiert. Danach ging es zum Eis schlecken in die Knielinger Eisdele „Piccolo Tesoro“. Jeder durfte sich 2 Kugeln Eis seiner Wahl genehmigen und natürlich wieder mit Fotoshooting.

Dann begann die Radeltour in Richtung Tiefgestade von der Blind-/Blenkerstraße in Richtung Norden. Dort angelangt, konnte man einen ersten Eindruck von dem Verlauf der Querspange bekommen. Die Bürgervereinsvorsitzende Frau Hellmann erklärte den Unterschied von 2 Varianten der geplanten Straße. Im Bereich der Blindstraße ergebe sich ein Abstand von den Häusern zur Querspange von nur ca.115 m. An dieser Stelle soll die Straße einen Schallschutz erhalten. Es war ernüchternd zu sehen, wie stark die Straße die bestehende Bebauung tangieren wird.

In unserem wunderschönen Naherholungsgebiet im Tiefgestade trifft man täglich bei jeder Witterung Spaziergänger, Jogger, Skater, Hundeausführer, kleine und große Radler, Rollstuhlfahrer und viele mehr. Die Störche konnten

wir leider nicht mehr sehen, da sie sich aus dem kleinen Wäldchen in der Nähe zum Bananen-Spielplatz Richtung Süden schon verabschiedet hatten. Weiter ging es in Richtung Bruchweg durch die Max-Dortu-Str. an den beiden Teichen mit Wasservögeln vorbei. Auch hier kann man erkennen, wie nahe die geplante Querspange an die Wohnbebauung herangeführt würde.

Weiter ging es vom Frauenhäusleweg zur Esso Straße über eine kleine Brücke der Alb in Richtung Ölkreuz. Wir durchquerten die ehemalige Erweiterungsfläche der MIRO. Es hat sich dort eine vielseitige Biotopstruktur gebildet. Das ist eine abwechslungsreiche Rad- und Fußwegverbindung zwischen Knielingen und Rhein. Schließlich am Pionierhafen des Rheins angelangt, standen wir an der Stelle, wo die 2. Rheinbrücke gebaut werden soll.

Ernüchtert über die Eindrücke vom künftigen Verlauf der neuen Querspange radelten wir nach Knielingen zurück: Es wird noch mehr Industrie im Naherholungsgebiet entstehen und Knielingen wird durch die neue Straße in die Lärmzange genommen. Klimaschutz und Verkehrswende wird hier mit Füßen getreten. Der Bürgerverein plant regelmäßige Touren mal zu





Fuß mal mit dem Fahrrad, denn in Knielingen gibt es einiges zu entdecken.

auf dem Elsässer Platz sein (siehe Schaukasten vom BVK).

Der nächste Termin zu Fuß oder mit dem Fahrrad wird am 09. Dezember 2021 um 16:30 Uhr

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf Euch.



ZUM FLUGHAFEN?
Natürlich mit

LUDWIG

Airport-Transfer-Service GmbH

Seit 1988 Ihr zuverlässiger
Service in Karlsruhe

Telefon 0721 56 28 49 • Fax 0721 56 23 30
las@ludwig-las.de • www.ludwig-las.de



Süßer Saft aus heimischen Früchten

Die Apfelernte in Knielingen ist ein echtes Erlebnis für Groß und Klein.

Es ist einer dieser herrlichen Spätsommertage. Die Sonne strahlt vom blauen Himmel und taucht die Streuobstwiesen in ein intensives, goldenes Licht. Eine beschauliche Idylle – eigentlich. Doch heute herrscht richtig viel Trubel: Seit einer guten Stunde wird hier in Knielingen nun schon fleißig gearbeitet. Die Apfelernte ist in vollem Gange, eine alljährliche, lieb gewonnene Tradition im ältesten Stadtteil Karlsruhes.

Bis zu 30 Menschen helfen an solch einem Tag mit. „Viele davon sind treue Seelen, aber ich sehe auch einige neue Gesichter“, stellt Ursula Hellmann zufrieden fest. Sie ist nicht nur die Erste Vorsitzende des hiesigen Bürgervereins, sondern auch Initiatorin der beliebten Aktion. „Vor allem für Familien mit kleinen Kindern ist die Knielinger Apfelernte zu einem Anziehungspunkt geworden.“



Schon seit rund 15 Jahren betreut der Bürgerverein die zwölf unterschiedlich großen, weit auseinander liegenden Streuobstwiesen am Rande Knielingens. Sie befinden sich zum Teil in privater Hand und gehören oft Menschen, die nicht mehr in Karlsruhe wohnen oder die sich zu alt für die aufwendige Pflege fühlen. „Als ich den Vorsitz des Bürgervereins übernommen habe, hatte ich die Idee, aus der alljährlichen Ernte der Früchte ein richtiges

Event für alle zu machen“, erklärt die 69-Jährige. „Es ist ein Projekt, das mir sehr am Herzen liegt.“

Der Anfang war bescheiden. „Wir sind damals noch nach Malsch getuckert, um die Äpfel pressen zu lassen“, erinnert sie sich. „Doch seitdem die mobile Mosterei zu uns nach Knielingen kommt, ist auch dieser Vorgang ein Teil der Aktion geworden.“ Die Ernte, am Freitag und Samstag eingeholt, wird sonntags vor Ort gewaschen, geschnitzelt und ausgepresst. Der daraus entstandene Saft wird auf 70 Grad erhitzt und – noch warm – in Fünf-Liter-Boxen abgefüllt, die gleich gekauft werden können. Ursula Hellmann schwärmt: „Das ist ein Erlebnis für Klein und Groß.“



Der Erlös aus der Aktion, die sich über drei Tage erstreckt, fließt zum größten Teil zurück in die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen. „Zweimal im Jahr, im Frühjahr und kurz vor der Ernte, muss die gesamte Fläche gemäht werden. Darüber hinaus ist es sehr arbeitsintensiv, die Bäume zu beschneiden.“ Unter den Früchten dieser Bäume befinden sich der allseits bekannte Boskop, aber auch Glockenapfel oder Winterrambur. Um Biodiversität zu fördern, werden ausschließlich alte Sorten nachgepflanzt. „Es ist eine tolle Mischung. Deswegen schmeckt der Knielinger Apfelsaft ja auch so gut“, lacht Ursula Hellmann. Außerdem hat er, wenn auch nicht zertifiziert, Bio-Qualität. „Denn“, so betont sie, „gespritzt wird bei uns nicht.“



Doch vor dem Lohn stehen die Mühen. „Wir freuen uns über jeden, der hilft. Es spielt dabei keine Rolle, ob jemand Mitglied unseres Vereins ist. Er muss auch kein Knielinger sein“, betont Hellmann. Die wichtigste Voraussetzung ist sowieso der Spaß an der Sache. „Und dann braucht man eigentlich nur noch Handschuhe.“ Viele Helferinnen und Helfer haben auch Eimer dabei, manche einen Schüttelhacken. Denn es wäre viel zu zeitraubend, die Früchte von Hand einzeln abzuernten. Ordentlich rütteln, und schon plumpsen die Äpfel auf die zuvor ausgebreiteten Planen. Die Guten landen daraufhin im Eimer (oder auch mal im Mund), die anderen werden auf der Wiese liegen gelassen – „als eine Art natürlicher Kompost“, erklärt Ursula Hellmann.

Das Ziel dieser aufwendigen Aktion ist aber nicht nur das Erzeugen des leckeren Apfelsafts. „Wir möchten insbesondere den Zusammenhalt unter den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils stärken“, erklärt Ursula Hellmann, die selbst seit 48 Jahren hier wohnt. „Außerdem spielt der Erhalt der Streuobstwiesen für Flora und Fauna eine große Rolle.“ Und tatsächlich: Nicht nur zahlreiche Pflanzenarten wachsen hier. Abseits des Trubels krabbeln Käfer und Eidechsen durchs Gras, eine Maus huscht ins nahegelegene Feld, es summt und brummt an jeder Ecke.

Um diese Biodiversität zu fördern, schlug Ursula Hellmann der Volkswohnung vor, hier Insektenhotels als Nisthilfe und Unterschlupf

zu errichten. „Die Idee haben wir gerne unterstützt, zumal wir solche Hotels auch in anderen Stadtteilen bereits installiert haben“, betont Stefan Storz. Der Geschäftsführer der Volkswohnung ist an diesem Tag ebenfalls vor Ort, um sich einen Eindruck von der Apfelernte zu verschaffen, mit Mitgliedern des Bürgervereins ins Gespräch zu kommen – und natürlich die vier brandneuen Insektenhotels unter die Lupe zu nehmen. Er ist sehr zufrieden. „Auch

**ZUSAMMEN LACHEN,
FEIERN, LUSTIG SEIN.**



MURR
WERBEAGENTUR

BERATUNG

DESIGN

PRINT

DIGITAL

WERBEARTIKEL

WERBETECHNIK

Im Husarenlager 6a | 76187 Karlsruhe
0721 5683000

www.werbeagentur-murr.de

wir von der Volkswohnung möchten unserer Verantwortung in Sachen Klimaschutz gerecht werden“, erklärt er. „In diesem Zusammenhang spielt die Artenvielfalt natürlich eine große Rolle. Die Insektenhotels sind ein kleiner Beitrag dazu, den Lebensraum dieser Kleinstlebewesen, die einen dramatischen Rückgang erfahren, zu erhalten.“ Und, so fügt er hinzu: „Der Standort hier in Knielingen ist dafür perfekt.“ Dem kann Ursula Hellmann nur zustimmen. „Die Insektenhotels passen super hierher. Ich bin schon sehr gespannt, wer dort alles einzieht.“

Kein Zweifel, die Streuobstwiesen sind ein echtes Naturparadies, das alle in seinen Bann zieht. „Jetzt schütteln!“, tönt es von nebenan. Ein Mädchen sitzt auf den Schultern seines Vaters und rüttelt, gemäß der Anweisung, so fest es kann an den Zweigen. Und tatsächlich, mehrere Äpfel fallen runter – ein, zwei auch auf Papas Kopf. Der zuckt nur mit den Schultern. Er kennt das schon. „Wir sind im



sechsten Jahr dabei“, erklärt Mark Plötner. Die Apfelernte schien eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Denn zuvor war der 38-Jährige mit seiner Familie nach Knielingen gezogen und suchte Anschluss. Ihre Zwillinge Pia und Jonas nahmen er und seine Frau damals einfach mit. „Sie lagen auf der Krabbeldecke, während wir ernteten“, erinnert sich Plötner. Als die Kids älter wurden, halfen sie irgendwann mit. „Uns war es wichtig, dass die beiden wissen, wo der Apfel herkommt und dass er nicht im Supermarkt wächst.“ Mittler-





weile ist Plötner sogar Vorstandsmitglied des Bürgervereins. Er mag das Zusammensein mit anderen Knielingern und findet es wichtig, mit Events wie der Apfelernte das Gemeinschaftsleben zu fördern. „Es sind immer schöne Nachmittage.“



Das finden seine Kinder auch. Für die ganze Familie ist die Ernte längst zu einem echten Ritual geworden. Umso trauriger, dass Plötners Frau und sein Sohn dieses Jahr nicht dabei sein können. „Aber wir wollen viele Äpfel pflücken, damit Mama einen leckeren Kuchen backen kann“, erklärt Pia. Warum nicht der Papa? „Klar, Papa kann es auch probieren“, erklärt sie mit einem schelmischen, vorderzahnlosen Lächeln. „Aber das wird nix.“ Ein paar Meter weiter rumpelt es im Minutentakt. Eimer für Eimer landen die Äpfel im Anhänger des Traktors, der auf der Wiese zwischen den Obstbäumen geparkt ist. „Bis zu dieser Kante“, zeigt einer der Helfer, der die Eimer entgegennimmt, „wollen wir es schaffen. Das wären

etwa acht Tonnen Äpfel.“ Auch Ursula Hellmann wagt einen Blick auf die Ausbeute des heutigen und gestrigen Tages. „Vielleicht hätte der ein oder andere Apfel noch ein paar Sonnenstrahlen gebraucht, denn viele sind durch den verregneten Sommer noch recht klein und ziemlich sauer.“ Die Ernte ist immer auf Ende September angesetzt, der feste Termin ist der komplexen Logistik zwischen Mähen, Ernten und Pressen geschuldet. Trotzdem: „Wir hatten schon bessere, aber auch schlechtere Jahre als dieses. Einmal konnten wir knapp über 1.000 Saftboxen verkaufen, 2020 waren es 650. Da liegen wir an diesem Wochenende aber sicher drüber.“ Später stellt sich heraus: Die Vereinsvorsitzende sollte recht behalten.



Gegen Abend wird es merklich kühler. Der letzte Apfel findet seinen Weg in den Anhänger, die Helferinnen und Helfer streifen ihre Handschuhe ab. Verabredungen werden getroffen, schließlich wollen morgen alle den Höhepunkt der Aktion, die Pressung, miterleben. Und die Beteiligten können stolz auf sich sein, denn die harte Arbeit hat Früchte getragen. Genau 832 Boxen Apfelsaft, also 4.160 Liter, gehen in den Verkauf. Eines ist sicher: Nächstes Jahr treffen sie sich wieder – zur Apfelernte in Knielingen.

Text: Sarah Nagel

Bilder: Jörg Donecker und Bruno Kelzer für Volkswohnung



Knielinger im Briefkasten?



Gerade halten Sie den Knielinger 111 in den Händen. Seit Jahrzehnten wird der Knielinger zweimal im Jahr in alle Haushalte in Knielingen verteilt und meist ungeduldig erwartet. Der Knielinger bietet Ihnen Artikel zum aktuellen Ortsgeschehen, Vereinsnachrichten, Informationen Trainings- und Gesangsstunden, Kinder berichten von ihren Projekten in der Schule und vieles mehr. Außerdem hat man gleich alle wichtigen Kontakte zu Ärzten, Kirchen, Vereinen, Firmen und den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten im Ort zur Hand.

Was ist der Knielinger? Der Knielinger hat einen großen redaktionellen Anteil. Er zählt deshalb zwar nicht zur Werbung, aber ob er zu den kostenlosen Zeitungen zählt – da scheiden sich die Geister.



Auf jeden Fall lesen heute manche Personen den Knielinger lieber online, denn alle 111 Ausgaben stehen auf der Homepage zu Ihrer Verfügung. Die neueste Ausgabe sogar immer ein paar Tage, bevor das gedruckte Heft in Ihrem Briefkasten landet.

Leider gibt es einige Menschen, die fast allergisch auf den Knielinger reagieren und bei einem weiteren Einwurf sogar mit rechtlichen Schritten drohen.

Deshalb die Bitte an alle Knielinger Bürger, zeigen Sie uns, dass Sie den Knielinger 2x mal jährlich in Ihrem Briefkasten haben möchten. Falls Sie keine kostenlosen Zeitungen möchten, aber gerne den Knielinger lesen, kleben Sie den kleinen Hinweis auf Ihren Briefkasten. Ausschneiden, Klebestreifen darüber und schon besteht Klarheit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

BVK Ursula Hellmann

Um für unsere ehrenamtlichen Austräger eine klare Situation zu schaffen, gilt folgendes:

1	Briefkasten: ohne weitere Beschriftung	Knielinger einwerfen
2	Briefkasten: keine Werbung	Knielinger einwerfen
3	Briefkasten: keine kostenlosen Zeitungen aber mit einem Aufkleber Knielinger	Knielinger einwerfen
4	Briefkasten: Keine kostenlosen Zeitungen	Keinen Knielinger einwerfen



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind zur Jahreshauptversammlung wie folgt ein:

Donnerstag, den 10.3.2022, um 19:30 Uhr
Bürger- und Gemeindezentrum, Struvestr. 45

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim 1. oder der 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Ursula Hellmann
1. Vorsitzende

gez. Oliver Grobs
2. Vorsitzender

BÜRGERVEREIN  **KNIELINGEN E.V.**



Rad-Punkt



Fahrräder, Service, Reparatur und Zubehör, es gibt Unterschiede...

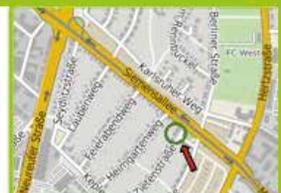
www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe

Tel: 0721-966 99 282, info@rad-punkt.de

Öffnungszeiten:

Di.+Do. 09.30-12.00 Uhr
Di.-Fr. 13.30-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr





Liebe Knielinger!

Viele von uns haben Sehnsucht nach Normalität. Es ist jetzt schon zu spüren: Es wird eine „neue Normalität“ sein! Corona hat viele innehalten lassen: Was ist mir wichtig? Wo will ich mich engagieren?

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir als Kirchengemeinde feststellen: Unsere Arbeit ist vielen noch wichtig! So wichtig, dass Sie uns dafür auch Geld anvertrauen. So will ich zuerst und vor allem herzlich „Danke“ sagen! Danke all denen, die uns mit kleinen und großen Beiträgen unterstützt haben. Danke all denen, die zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Danke denen, die unsere Impulse und Angebote „online“ wahrnehmen.

Ich würde mir wünschen, dass die Lebendigkeit in unserer Gemeinde mehr und mehr wächst und Menschen spüren: Hier bekomme ich etwas, das mir gut tut für mein Leben!

An dieser Stelle möchten wir Sie aufmerksam machen auf einiges, was in unserer Gemeinde in den nächsten Monaten angeboten wird:

Chorprojekt des Kirchenchors



Unser Kirchenchor wagt nach der Zwangspause wegen Corona einen Neustart! Eine gute Gelegenheit für alle, die gerne

Ein musikalisches **Chorprojekt** wartet auf Dich, damit wir es gemeinsam zum Klingen bringen!

Am 1. Advent, 28. November 2021 um 10 Uhr im Gottesdienst in der ev. Kirche in Knielingen.

Proben: Jeden **Dienstag** um 20 Uhr in der Kirchbühlstraße 2 (ev. Gemeindehaus)

Bitte Impfnachweis mitbringen!

Das 2. Projekt ist für Ostersonntag, den 17. April 2022 geplant.

singen, mit einzusteigen. Gerne auch für ein bestimmtes Projekt. Kontaktdaten und nähere Informationen bekommen Sie übers Pfarramt: 0721 56 15 62.

Lieder für Gott und Menschen: Worship-Abende in der Evangelischen Kirche am 26. November und am 10. Dezember 2021, jeweils 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Direkt vor Ort oder von zuhause aus per Zoom.

Kaum etwas verbindet so stark wie Singen. Das gilt für Menschen untereinander, das gilt aber auch für den Kontakt zu Gott. Viele erleben es so, dass sie über Lieder etwas ausdrücken können, was mit Worten oder Gedanken schwer zu sagen ist.

Mit unseren „Worship“-Abenden schaffen wir eine Möglichkeit, in diese Verbundenheit mit Gott und anderen hineinzukommen. Unser Musikteam gestaltet diese musikalische Gebetszeit zusammen mit Pfarrer Siegfried Weber.

Das Besondere: Man kann nicht nur direkt in der Kirche, sondern auch von zuhause aus dabei sein. Dazu braucht es einen Computer und das Programm „Zoom“, das sich in der Corona-Zeit bei vielen schon verbreitet hat. Unser Technik-Team ermöglicht es so jedem, auf seine Art dabei zu sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! In der Kirche oder von zuhause aus.

Die Zugangsdaten für eine Teilnahme von zuhause finden Sie auf unserer Homepage www.eki-knielingen.de Oder das Pfarramt kontaktieren.

ANDERE Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Knielingen. Am 7. November, am 12. Dezember 2021 und am 23. Januar 2022. Immer um 11 Uhr.

Für alle, die Gottesdienst ein wenig anders mögen. Mit Musikteam und neueren Liedern. Mit einem Thema und unterschiedlichen kreativen Impulsen. Mit vielen Mitwirkenden. Mit einer lebensnahen Predigt. Mit der Möglichkeit, über „Zoom“ von zuhause aus dabei zu sein.

Einfach mal ausprobieren. Direkt in die Kirche kommen. Oder über die Zugangsdaten auf unserer Homepage in „Zoom“ dazukommen.

Ökumenische Gottesdienste in Knielingen:

Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 17.11., 19 Uhr im Bürger- & Gemeindezentrum, Struvestr. 45.

Am 2. Advent (5. Dezember), 10 Uhr in der kath. Kirche Heilig Kreuz, Reinmuthstr.

Im September dieses Jahres haben sich katholische und evangelische Christen im „Ökumene-Team“ gefunden. Ein Gedanke war: Immer wieder mal Gottesdienste ökumenisch feiern und so zeigen: Wir gehören zusammen!

Wir freuen uns, wenn viele kommen und zeigen, dass Ihnen das gemeinsame Miteinander wichtig ist!

Übrigens: Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr am Pfingstmontag wieder einen ökumenischen Gottesdienst beim Museumsverein auf dem Hofgut Maxau feiern können!

24x Weihnachten neu erleben!



Was ist eigentlich Weihnachten wirklich? Schon im zurückliegenden Jahr gab es in der Adventszeit viele Impulse, dem, was Weihnachten eigentlich ist, auf die Spur zu kommen. Auch in diesem Jahr wird unsere Gemeinde mit dabei sein!

Mit Online-Impulsen über Youtube und Zoom. Mit Ideen in Gottesdiensten. Mit Aktionen.

Und hier in Karlsruhe gibt es dann auch die Möglichkeit, das große Finale live in der dm-Arena in der neuen Messe mitzuerleben.

Einfach mal ausprobieren!

Weihnachten auf der Pferderennbahn Knielingen: Heiligabend, 16 Uhr

Letztes Jahr hat uns Corona ausgebremst. Dieses Jahr wollen wir es wagen, unseren Familiengottesdienst am Heiligabend um 16 Uhr auf der Pferderennbahn zu feiern! Vielleicht mögen Sie dabei sein?

Unabhängig davon wird es am Heiligabend die gewohnten Gottesdienste im Bürger- & Gemeindezentrum (16 Uhr) geben, um 18 Uhr dann die Christvesper in der Kirche und um 22 Uhr die Christmette.

Gemeinde digital:

Zuversicht-Gedanken:

Jeden Mittwoch auf Youtube. Leicht zu finden unter „Zuversicht-Gedanken Knielingen“

Zoom-Gottesdienste:

Einige unserer Gottesdienste und Gemeinde-Angebote gibt es über Zoom.

Die Zugangsdaten:

Meeting-ID: 774 995 0327

Kenncode: Zuversicht

Oder: Link auf der Homepage anklicken:
www.eki-knielingen.de

Folgen Sie uns auf Facebook:
Evangelische Kirche Knielingen

Oder:

**Evangelische Pfarrgemeinde
Karlsruhe-Knielingen**

Oder Instagram:

[ev.kirche_knielingen_nordwest](https://www.instagram.com/ev.kirche_knielingen_nordwest)

Homepage: Auf unserer Homepage finden Sie Aktuelles aus unserer Gemeinde: www.eki-knielingen.de

Telefon-Andacht: Zusammen mit unserer Nachbargemeinde in der Nordweststadt bieten wir eine Telefonandacht an, die zweimal in der Woche aktualisiert wird. Hören Sie doch mal rein! Telefon-Nummer (vom Festnetz aus kostenlos): 0721 95 79 36 50

Ausblick – jetzt schon den Termin notieren:

„Sinnenpark kompakt“ im Bürger- & Gemeindezentrum: 27. März bis 10. April in der Struvestraße 45.

Sinnenpark kompakt dürfte allen bekannt vorkommen, die schon mal einen „Ostergarten“ erlebt haben. Mit allen Sinnen werden biblische Geschichten nahe gebracht. Es gibt also

ganz viel zu sehen, zu hören, zu riechen und zu betasten. In Führungen und mit kleinen Spielszenen werden die Besucherinnen und Besucher hineingenommen in die Welt, in der Jesus vor 2000 Jahren lebte.

Es werden im genannten Zeitraum Führungen für alle Altersgruppen angeboten.

Rückblick

In den letzten Monaten ist auch eine ganze Menge passiert! Konfirmation, Konfirmationsjubiläen, Dino-Camp für Kinder, Alpha im Brauhaus 2.0, besondere Gottesdienste.

Hier ein paar Foto-Eindrücke:



Die neuen Konfirmanden zusammen mit den Teamern.

Die neuen Konfirmanden zusammen mit den Teamern.

Gemeindediakonin Christin Auerswald beim Abschluss-Gottesdienst des Dino-Camps.



Gemeindediakonin Christin Auerswald beim Abschluss-Gottesdienst des Dino-Camps.



Alpha im Brauhaus 2.0

Auch das noch ...

Lieber Gott, bis jetzt geht's mir gut. Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos. Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kreditkarte habe ich auch noch nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe.

Verfasser unbekannt. Aus: Freude. Schätze aus 20 Jahren „Der Andere Advent“, S.11

Weitere Informationen und Kontakt:
Pfarrbüro in der Kirchbühlstraße 2,
Tel.: 56 15 62 oder per Mail:
pfarramt@eki-knielingen.de

Homepage: www.eki-knielingen.de

Sie möchten gerne unseren Gemeindebrief zugeschickt bekommen? Auch wenn Sie nicht evangelisch sind? Gerne! Einfach im Pfarramt melden!

Inzwischen ist die Evangelische Sozialstation in den Räumen des ehemaligen Pfarramtes in der Struvestraße 45 etabliert. Mit 80 Pflegefachkräften ist die Sozialstation der größte Pflegedienst in Karlsruhe und kann somit sofort und flexibel auf Anfragen reagieren. Als Dienst der Evang. Kirche orientiert sich die Evang. Sozialstation an einem christlichen Menschenbild, das die Wahrung der Würde jedes Menschen an die erste Stelle setzt. Sie interessieren sich für das Angebot oder brauchen einen Pflegedienst? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf: Tel. 0721 988 430-0. Oder kommen direkt in die Struvestraße 45.



Wir unterstützen Sie im Corona-Alltag

PFLEGE UND HILFE ZU HAUSE

Unser mobiles Team ist für Sie unterwegs. Dabei steht für uns die Würde eines jeden Menschen im Sinne eines christlichen Menschenbildes im Mittelpunkt. Gerne beraten wir Sie persönlich über unsere umfangreichen Angebote.

- **Ambulante Pflegeleistungen**
- **Leistungen der Häuslichen Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Vertretung für pflegende Angehörige**
- **Beratungseinsätze (§ 37 Abs. 3 SGB XI)**



Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Zentrale Karlsruhe
Herrenalber Str. 45
76199 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 988 430-0
Fax: 0721 / 988 430-24

Außenstelle Graben-Neudorf
und Dettenheim, Hauptstraße 11A
76676 Graben-Neudorf
Tel.: 07255 / 6425
Fax: 07255 / 90436

Außenstelle Knielingen
Struvestraße 45
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 95 97 99 76
Fax: 0721 / 98 92 43 78

Sozialstation

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

www.karlsruher-sozialstation.de



Nachruf Pfarrer Dieter Nesselhauf



Am 31.07.2021 verstarb Pfarrer Dieter Nesselhauf nach langer schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Er war von 2006 bis 2018 Pfarrer für die katholischen Gemeinden St. Konrad in der Nordweststadt und Hl. Kreuz in Knielingen. In seinen Jugendjahren in Karlsruhe begeisterte ihn das 2. Vatikanische Konzil, das eine offene, lernfähige und menschliche Kirche entwarf. Nach dem Abitur absolvierte er zunächst ein Lehramtsstudium. Im Referendariat reifte sein Entschluss, Priester zu werden. 1984 kam er als Pfarrer nach St. Peter in Walldorf, wo er 22 Jahre lang wirkte. Immer ging es ihm darum, die Theologie und die Aufbruchstimmung des Konzils zu leben und eine vorbehaltlose Ökumene zu verwirklichen. Viele gute Erfahrungen davon brachte er nach Karlsruhe mit. Auch die Musikgruppe Hoffnungsschimmer kam aus Walldorf gelegentlich zu Gottesdiensten angereist. Sie machte Glauben hörbar, zuletzt beim Trauergottesdienst für Dieter Nesselhauf in St. Konrad.

Dieter Nesselhauf wandte sich immer wieder mit Petitionen und auch Ungehorsam gegen Entscheidungen und Verlautbarungen der Kirche, die im Gegensatz standen zu seinem Eifer für einen freimachenden Glauben, der alle einlädt und niemanden ausschließt.

Dieter Nesselhauf nahm sich der Ministranten- und Pfadfindergruppen an. Verständliche Sprache und lebensnaher Glaube waren ihm wichtig. Er feierte gern mit den Jugendlichen Gottesdienst in Freizeiten und Lagern. Immer mit dem Fahrrad unterwegs wirkte er selbst jugendlich.

Zu Dieter Nesselhaufs Charakter passt das Wort „sanftmütig“. Das Wort lesen wir in den Seligpreisungen der Evangelisten. Nach einem Gemeindepraktikum in Mannheim beschrieb ihn sein damaliger Mentor so: „Er geht auf den anderen freundlich, bescheiden und zuvorkommend zu, der andere spürt das“.



Foto von Dieter Nesselhauf: Regenbogen auf Sylt

Die Umgestaltung der Kirche St. Konrad trieb Dieter Nesselhauf mit vielen Ideen voran. Ihre Fertigstellung gelang kurz vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand.

Als Student war Dieter Nesselhauf Mitbegründer der heute wieder populären Modern Church Band. Als Ruheständler half er gelegentlich an der Orgel aus. Bei einem Essen für Obdachlose spielte er einmal spontan auf dem alten Klavier im Gemeindezentrum zur Unterhaltung das Gotteslob rauf und runter.

Eine Krebserkrankung raubte 2011 fast ein ganzes Arbeitsjahr. Danach schien Dieter Nesselhauf den Krebs überwinden zu haben, doch zum Ende seiner Amtszeit kam er zurück und ließ ihn nicht mehr los.

In seinen letzten Jahren sendete Dieter Nesselhauf immer wieder E-Mails mit Texten voll Glauben und Hoffnung, bebildert mit eigenen Fotos. Wir trauern um unseren Freund und um eine große Persönlichkeit.



Thomas Bayer mit dem Gemeindeteam St. Konrad / Hl. Kreuz



FAMILIENZENTRUM HEILIG KREUZ



Seit Ende 2019 gibt es bei uns im Gebäude der Heilig Kreuz „Die Weltentdecker“ Kindertagesstätte ein Familienzentrum. Träger unseres stadtteileigenen Familienzentrums ist die katholische Kirche, insbesondere die Kirchengemeinde Allerheiligen Karlsruhe. Wir dachten uns, es wird Zeit mal genauer nachzufragen, welche Vorteile sich daraus für uns Bewohner*innen in Knielingen bieten.

Ein Familienzentrum ist ein Ort für Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung und Betreuung. Das Familienzentrum ist wohnortnah, d.h. im Stadtteil angesiedelt. Somit sind die Wege für die Familien kurz. Familienzentren stellen im jeweiligen Stadtteil einen Knotenpunkt für Beratung und Vernetzung dar. Vor dem wichtigen Hintergrund der Vernetzung ist die Kooperation mit ansässigen Mediziner*innen, Therapeuten*innen, Hebammen, Bildungseinrichtungen, Vereinen usw. unerlässlich.

Ein weiteres Merkmal von Familienzentren ist die Niederschwelligkeit, d.h. Angebote des Familienzentrums sollen für jede Familie zugänglich und hürdenlos sein.

Sie als Knielinger Einwohner*innen können primär mit allen Themen, welche sich aus dem Familienalltag heraus ergeben (Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren) zum Familienzentrum Kontakt suchen. Die Leitung des Familienzentrums hat innerhalb des Beratungskontext die Aufgabe, gemeinsam mit Ihnen als Familie, nach geeigneten Netzwerkpartner*innen (bestenfalls im Stadtteil) zu suchen.

Darüber hinaus können Sie auch mit einem konkreten Angebot, welches über das Familienzentrum angeboten werden soll, an das Familienzentrum herantreten (z.B. Angebot einer Krabbelgruppe in den Räumlichkeiten des Familienzentrums).

Im Familienzentrum arbeiten (Sozial-)Päda-

gogische Fachkräfte z.B. Erzieher*innen mit Qualifizierungen im Bereich Familienberatung oder Sozialpädagoginnen (B.A.). Sie bieten eine niederschwellige Anlaufstelle für unsere Knielinger Familien. Sie können das Familienzentrum per Mail familienzentrum-heiligkreuz@allerheiligen-ka.de oder unter Tel. Nr. 01590 199 48 87 erreichen. Da derzeit ein Leitungswechsel stattfindet, wird hinsichtlich der Öffnungszeiten in den nächsten Wochen Änderungen vorgenommen. Daher gilt derzeit „Öffnungszeiten nach Vereinbarung“. Wenn Sie ein Anliegen haben oder auch einfach mal nachfragen wollen, einen Rat brauchen, rufen Sie einfach an!

Konkrete Angebote des Familienzentrums:

- Ausleihe eines elektrischen Lastenfahrrads: Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail. Die Übergabe und Dauer der Ausleihe des Lastenrades wird individuell vereinbart. Fahrradhelme sowie Kindersitze können ebenfalls geliehen werden.
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- EFI Schulungsbörse: Kontakte mit Eltern gleichaltriger Kinder knüpfen, um diese gemeinsam an einer Schule anzumelden
- Koordination von Elternlotsen
- Beratung und Unterstützung von Familien im Alltag

Auf www.katholische-familienzentren-karlsruhe.de finden Sie weitere Familienzentren in Karlsruhe.

Wir haben auch persönlich beim Familienzentrum nachgefragt, was sie gerne den Knielinger Bürger*innen mitteilen würden:

„Dass sich Eltern nicht scheuen sollten, Kontakt mit dem Familienzentrum aufzunehmen, denn gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für die kleineren und größeren Hürden des Familienalltags zu finden, bietet eine breitere Perspektive, als alleine mit der Herausforderung konfrontiert zu sein.“

Dass Eltern über sehr viele wunderbare Kompetenzen und Ideen verfügen, die das Familienzentrum gerne nutzen möchte, um Eltern zu hören und zu beteiligen, dass folglich der Sozialraum, zusätzlich zu den bereits bestehenden und ebenfalls sehr wichtigen Angeboten, eine erweiterte Bereicherung und Lebendigkeit erfährt.“



Familienzentrum Heilig Kreuz
Reinmuthstr. 42b, 76187 Karlsruhe
Mobil +49 159 01994887
familienzentrum-heiligkreuz@allerheiligen-ka.de
www.katholische-familienzentren-karlsruhe.de

Text: Alisa Stork

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10:00-13:00 15:00-18:30
Mi+Sa 10:00-13:00, montags geschlossen

www.goldschmiedemg.eshop.t-online.de

Exotisch, Fettarm und Leicht! Gesunder Genuss! Exotisch, Fettarm und Leicht.

Asia Haus Bamboo

Restaurant/Catering

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17:00-21:00

Sonntag geschlossen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Tel. : 0721/92 128 128

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

EICHERT HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC**  Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0



Gesangverein Frohsinn



2021

Die Pandemie hat uns noch immer im Griff. Keine Chorproben, keine Veranstaltungen, nur wenige persönliche Kontakte.

Da könnte man fast auf den Gedanken kommen nach dem Sprichwort "Aus den Augen, aus dem (Froh-) Sinn."

Aber wir lassen diese Gedanken nicht aufkommen und uns nicht unterkriegen. Es gibt in der heutigen Zeit ja glücklicherweise einige Möglichkeiten, in Verbindung zu bleiben. Handy, Whats App usw. lassen uns miteinander kommunizieren, sogar von Angesicht zu Angesicht, und irgendwann läuft man sich auch immer wieder über den Weg und kann sich unterhalten.

Um den Zusammenhalt zu stärken, haben wir uns, nachdem die Corona-Einschränkungen etwas zurückgenommen wurden, unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Biergarten beim Brauhaus 2.0 getroffen und uns miteinander unterhalten.

Und auch nach außen blieb der Frohsinn gegenwärtig, zumindest in der Person von Elke Marschall, die unseren Chor vertrat bei den



Schloßfestspielen Ettlingen, als sie dort in den Aufführungen der Fledermaus im Festspielchor mitwirkte und darüberhinaus in einem Interview in den BNN zu Wort kam.

Daß man beim Frohsinn weiterhin gerne dabei ist, zeigte sich bei der Anfang September durchgeführten, zur Tradition gewordenen, Maultaschenproduktion (nach 3G-Regeln). Wir bedanken uns hier bei allen, die uns dabei geholfen und uns unterstützt haben, seien es Mitglieder oder Freunde und Gönner.

Deshalb machen wir weiter und getreu dem Vereinsspruch "Frohsinn sei unser Hort, hell das Lied und frei das Wort" möchten wir auch weiterhin am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Knielingen teilnehmen.

Am 5. Oktober haben wir wieder mit den Chorproben begonnen, natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Hygienebestimmungen.

Zwischen Redaktionsschluß und Erscheinen des Knielinger haben wir auch, so es die Situation erlaubt, am Kerwemontag das „Saueressen to go“ veranstaltet. Genaueres erscheint in der nächsten Ausgabe.

Am Totensonntag gestaltet unser Chor wieder den Gottesdienst im Rahmen der Totenehrung mit.

Die Weihnachtsfeier haben wir für den 11. Dezember vorgesehen.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Halten Sie durch und bleiben Sie gesund!



Liebe Freundinnen und Freunde des Museumsvereins, liebe Knielingerinnen und Knielinger!



Frisch gebackene Brote

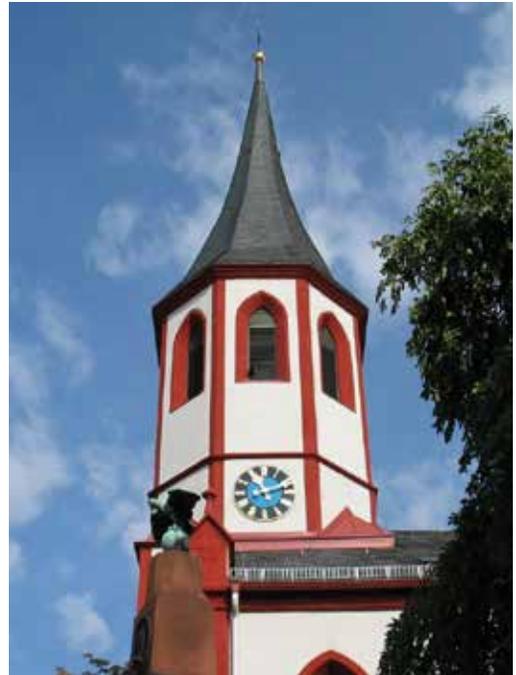
Die Covid-19-Pandemie hat uns inzwischen im zweiten Jahr fest im Griff. Vieles hat sich seither verändert. Wir lernten mit der neuen Situation umzugehen und uns der Realität anzupassen. Dies trifft zweifellos andere Vereine ebenso wie den Museumsverein. Weit mehr belastend als die Pandemie ist für den Museumsverein die Situation auf dem Hofgut Maxau, die von Unsicherheiten, Einschränkungen und un schönen Überraschungen geprägt ist.



Fertige Roggenbrote zum Auskühlen

Dennoch war unser Museum an den Sonntagen von Juni bis einschließlich September geöffnet und wir durften uns über einige Sonderführungen freuen. An dieser Stelle danken wir den BNN, die täglich unter „Museen und Aus-

stellungen“ die Öffnungszeiten des Knielinger Museums bekanntgeben. Am Tag des offenen Denkmals, der jährlich am zweiten Sonntag im September stattfindet, beteiligte sich der Museumsverein mit historischen Attraktionen. Unsere Besucher konnten das Geheimnis ergründen, wie Brot zu Großmutterns Zeiten ohne elektrische Küchenhelfer zubereitet wurde. Helmut Peters, einer unserer Museumsbäcker, zeigte den Umgang mit historischen Gerätschaften und den einst mühsamen Herstellungsprozess eines Brotes. Selbstver ständlich durften sich unsere Gäste über eine kostenlose Kostprobe eines nach uralter Rezeptur gebackenen Brotes freuen.



Evangelische Kirche Knielingen

Auch dieses Jahr boten Thomas Müllerschön und Tilmann Zahn, wie bereits in den Jahren zuvor, anschauliche Turmbesteigungen in der Knielinger evangelischen Kirche an. Der Aufstieg ist ziemlich eng, daher ist eine Begleitung unumgänglich um zu verhindern, dass jemand zu Schaden kommt.

Zum ersten Mal veranstaltete der Museumsverein einen Backworkshop mit Schulkindern. Der lebendige Bericht von Jürgen Hotz in den BNN beschreibt, wie eifrig die Mini-Bäcker bei der Sache sind. Das Interesse scheint geweckt, denn inzwischen sind andere Schulen neugierig geworden.

Hier einige Auszüge aus dem Bericht: „In der Cafeteria des Knielinger Museumsvereins auf dem Hofgut Maxau herrscht fröhliche Betriebsamkeit. Elf Kinder der Klasse 3b der Karlsruher Erich-Kästner-Schule (EKS) versuchen sich am Donnerstagmorgen als kleine Bäcker. Die Mitglieder des Museumsvereins assistieren. Die EKS bietet Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache an. Ute Müllerschön, Vorsitzende des Vereins, und ihr Ehemann Thomas haben Schürzchen in weißem Waffelpiqué ausgeteilt, Namensschilder sind schnell geschrieben. Zusammen mit Lehrerin Barbara Voigt – „im Sachkundeunterricht behandeln wir gerade das Thema Ernährung“ – ist die Idee zu einem Workshop Backen geboren. Die Kinder seien sehr an Ernährung interessiert. Momentan beschäftigen sie sich mit der Frage, wo überall Zucker drin sei.

Derweil hat Wolfgang Richter die Teigknetmaschine mit süßem Hefeteig in Gang gesetzt und gibt noch Milch zu. Wichtig sei ihnen gewesen, dass die Kinder Praxis mit dem Teig bekämen und ihn haptisch mit den Händen erfahren könnten, sagt Ute Müllerschön. Daraus flechten wir eine Spezialität aus Hamburg“, erläutert die gelernte Bäckerin Claudia Titelius. Die Mini-Bäcker

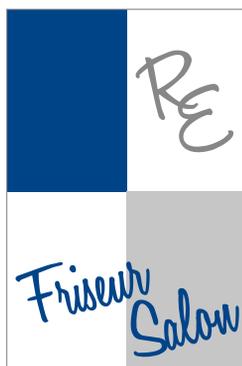
staunen über die große Menge Mehl, die aus der Kinderbadewanne zugegeben wird, und zeigen Sachverstand: „Man muss genau aufpassen, dass es nicht zu viel ist.“ Aus einer Fachmappe der Bäcker-Innung München, „Flechtgebäck und figürliches Gebäck“ von 1958 zeigt Claudia Titelius Fotos und präzise gezeichnete Anleitungen zum Formen der kunstvollsten Gebäckstücke. „Ich hab’ mich für ein Huhn entschieden“, ruft Sarah. Leon und Sebastian wählen den Igel: „Wir sind in der Igel-Klasse.“ Aber erst einmal müsste der Teig schlafen, so die Bäckerin. Zurück in der Cafeteria flechten die Kinder Hefezöpfe und Brezeln nach Anleitung. Manuel ist flink, denn „zu Hause habe ich schon Marmorkuchen gebacken“. Und Lucia sagt: „Der Omi helfe ich beim Apfelkuchen.“ „Gelungen“, beurteilt Ute Müllerschön strahlend die Auftaktveranstaltung. Sie könne sich vorstellen, dass andere Lehrer zu einer ähnlichen Aktion angeregt würden:

„Wir wollen kein schlafendes, sondern ein lebendiges Museum sein.“

Zum Schluss wünschen die Aktiven des Museumsvereins Ihnen, liebe Knielingerinnen und Knielinger, für den Rest des Jahres 2021 alles Gute. Bleiben Sie gesund und munter.

Text: BNN - J. Hotz / Museumsverein - Ute Müllerschön, Erich Frei

Bilder: BNN – J. Donecker / Museumsverein - Erich Frei



Ihr Friseur in Knielingen

Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Liebe Knielingerinnen,
liebe Knielinger, liebe Freunde,

stell' dir vor...du wirst 100 Jahre alt und du
kannst dein Jubiläum nicht feiern!

So ergeht es im Moment dem Musikverein
Knielingen, denn leider hat uns die Corona-
Pandemie immer noch im Griff.

Das Jubiläums-Vereinsjahr begann weder mit
Eiersammeln am Faschingsdienstag, noch mit
unserer Hauptversammlung im März und alle
sonst üblichen Veranstaltungen, wie Vater-
tag-Musikfest, HafenKulturFest, Stadt-
gartenkonzert etc. konnten ebenfalls nicht
durchgeführt werden. Verwaltungssitzungen
haben wir über Skype gemacht, was nach an-
fänglichen technischen Problemen auch ganz
gut funktioniert hat. Zumindest ergab sich
daraus eine gewisse Redekultur, denn nur
wen einer spricht und alle anderen zuhören,
kommt etwas dabei heraus

Die erste mögliche Probe fand dann unter
Einhaltung aller Hygienevorschriften an der
Knielinger Pferderennbahn statt. Alle Musike-
rinnen und Musiker und der Dirigent haben
sich gefreut, dass es jetzt endlich wieder los-
gehen konnte und auch die Schnaken freuten
sich fühlbar uns wieder zu sehen. Mittlerweile
können wir auch wieder im ev. Gemeindehaus
proben, die Räumlichkeiten sind groß genug.

Unsere Orchesterproben finden donnerstags
von 20-22 Uhr statt und wir brauchen drin-
gend Verstärkung in allen Registern. Wenn
Sie ein Blasinstrument spielen, oder als
Schlagzeuger gerne mal auf die Pauke hauen,
kommen Sie einfach vorbei um uns kennen-
zulernen. Wir freuen uns!

Wir bereiten uns im Moment auf unser Weih-
nachtskonzert am 4. Dezember um 19 Uhr in
der Kath. Heilig Kreuz Kirche vor und hoffen,
dass uns Corona keinen Strich durch die Rech-
nung macht. Ob weitere Veranstaltungen, wie
zum Beispiel die Andacht auf dem Knielinger
Friedhof am Heiligen Abend möglich sind,
steht zum jetzt Zeitpunkt noch nicht fest.

Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Pan-
demie und wünschen allen, dass sie gesund
bleiben.

Ihr
Musikverein Knielingen





Glücklicherweise konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen über Frühjahr und Sommer hinweg wieder aktiv in Kleingruppen gemeinsam die Übungsdienste abhalten.

Einsatztechnisch gab es in diesem Halbjahr neben einiger kleinerer Alarmierungen hauptsächlich den Hochwassereinsatz an der Ahr zu vermerken, bei dem die Kameraden und Kameradinnen aus Knielingen über ein Wochenende unterstützten.

Am Freitag, den 16.07.21 erfolgte die dringliche Anforderung eines Hochwasserzuges der Feuerwehr Karlsruhe durch die Einsatzleitung in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neureut trafen sich alle Helfenden innerhalb kürzester Zeit an der neuen Hauptfeuerwache. Nachdem dort alle Kräfte eingetroffen waren, erfolgte die Anfahrt nach Rheinland-Pfalz mit Sonder- und Wegerechten. Der Haupteinsatzort sollte Sinzig sein, in dem der Pegel der Ahr von normalerweise ein bis zwei Metern nun in kurzer Zeit auf mehr als sieben Meter gestiegen war.

Am Samstag pumpten die Einsatzkräfte den weitläufigen Keller einer Grundschule bis spät in die Nacht leer und förderten das Wasser über mehr als 300 Meter über handverlegte Leitungen und unwegsames verschlammtes Gelände in die Ahr. Der Dank der Bevölkerung war überwältigend, viele hielten an Bereitstellungsplätzen und Einsatzstellen, um Essen sowie Heiß- und Kaltgetränke zu bringen. Es war eine gigantische gegenseitige Hilfsbereitschaft zu spüren.

Am Sonntagmorgen sollte noch eine Tiefgarage ausgepumpt werden. Es stellte sich jedoch heraus, dass nur noch eine dicke Schlammschicht in Kellern und Tiefgeschossen vorhanden war. Daraufhin wurden alle tieferliegenden Bereiche des ca. 120 Wohneinheiten-Komplexes von den Trupps durchkämmt und kontrolliert. Nach diesem Einsatz ging es dann weiter nach Ahrweiler.

Dort musste festgestellt werden, dass mit den Großfahrzeugen und der mitgeführten Großpumpe keine Einsatzmöglichkeit in der engen Altstadt bestand. So konnte die Einsatzkräfte dann am Sonntagabend erschöpft die Heimreise nach Karlsruhe antreten.



Für die kommende Zeit wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Knieliegern viel Gesundheit und eine unfallfreie, sichere Zeit.

Tatjana Weber
Schriftführerin

Wir suchen DICH!

Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und allem, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?

Dann melde Dich gern bei uns an info@feuerwehr-knielingen.de

Aktuell findet der aktive Übungsdienst nur eingeschränkt statt! Sollte dies wieder vollständig möglich sein probt die Aktivität jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gerätehaus in der Saarlandstr. 65.

V O L V O



Typisch Volvo. Typisch anders.

Der Volvo XC40.

Das skandinavische Kompakt-SUV im unverwechselbaren Design.
Entwickelt für die Stadt und den Rest der Welt.

SERIENMÄSSIG MIT: INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT MIT HIGH PERFORMANCE
SOUND | LEDERLENKRAD IM 3-SPEICHEN-DESIGN | MITTELARMLEHNE VORN

JETZT FÜR

29.999 €¹

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Momentum Core T2, 95 kW (129 PS), Hubraum 1.477 cm³, in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 5,3, kombiniert 6,3, CO₂-Emissionen kombiniert 142 g/ km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), CO₂-Effizienzklasse: B. Die Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und gemäß der gesetzlichen Bestimmung zur besseren Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte umgerechnet. Die Kfz-Steuer wird seit dem 1.9.2018 bereits nach den in der Regel höheren WLTP-Werten berechnet.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo XC40 Momentum Core T2 6-Gang Schaltgetriebe, Benzin, Hubraum 1.477 cm³, 95 kW (129 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

AUTOHAUSGRUPPE GEISSER

Autohaus Geisser
GmbH

Sudetenstraße 75
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721/565000
www.autohaus-geisser.de

Praxis Dr. med.

Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz
Termin? 0721 / 95 68 30

Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe-Knielingen

Unsere Sprechzeiten

Mo + Do	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 19.00 Uhr

Termine und Rezepte auch online
auf www.ruprecht-karlsruhe.de





150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Knielingen 1871 - 2021



Liebe Knielinger Bürgerinnen und Bürger,

schon seit 150 Jahren sorgen wir, die Freiwillige Feuerwehr Knielingen, für Ihre Sicherheit. Bei der Feuerwehr werden solche Jubiläen gewohnt mit Festakt, Großübungen, bunten Abenden, Festumzügen und Zapfenstreichen gefeiert. Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie bereits im letzten Jahr sämtliche Planungen zu den Festlichkeiten auf Eis gelegt werden. Grund hierfür waren die sich ständig ändernden Vorgaben zur Bekämpfung der Pandemie. Hierdurch war die Planung eines Jubiläums schlicht nicht möglich. Um dennoch etwas auf unser besonderes Jubiläum aufmerksam zu machen hat sich unser Organisationsteam ein paar Blickfänge in Knielingen einfallen lassen. So fahren z.B. seit einigen Wochen unsere Einsatzfahrzeuge mit eigens zum Jubiläum erstellten Beklebungen zu den Einsätzen. Des Weiteren konnten Sie sicherlich bereits die, an den Ortseingängen, aufgestellten Werbebanner betrachten. Ziel dieser Banner ist es die zeitliche Entwicklung der Knielinger Feuerwehr darzustellen. Ein kleiner Höhepunkt unseres Jubiläums ist der eigens dafür ins Leben gerufene Malwettbewerb für die Knielinger Kinder sowie Kindergärten, bei dem es großartige Preise zu gewinnen gibt. Informationen zum Wettbe-

werb und zur ausführlichen Chronik der Feuerwehr Knielingen finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-knielingen.de.



Die Knielinger Feuerwehr wurde am 16 Juli 1871 durch Christian Vollmer, dem damaligen Bürgermeister von Knielingen, gegründet. Zeitgleich wurde er zum 1. Kommandanten der Abteilung gewählt. Damals hatte die Wehr 42 Mitglieder, welche den Bürgerinnen und Bürgern halfen, sowie Feuer löschten. Leider liegen uns nur sehr wenige Informationen zur Gründerzeit sowie der Jahre danach vor, da diese aufgrund der Besatzung nach dem Zweiten Weltkrieg verloren gingen.



In den 150 Jahren hat sich die Feuerwehr stetig weiterentwickelt, so dass sich das Aufgabenspektrum im Vergleich zur Gründerzeit erweitert hat. Zählte früher das Löschen von Feuern zur Hauptaufgabe, so ist die Feuerwehr heute im Jahr 2021 ein wahres Allround-Talent und bewältigt vielfältige Herausforderungen wie technische Hilfe bei Unfällen, Sturm- und Katastrophenlagen.

Die Knielinger Feuerwehr setzt sich aus der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Alters- & Unterstützungsabteilung zusammen.

Die Einsatzabteilung besteht aktuell aus 30 aktiven Mitglieder, welche 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche einsatzbereit sind, um den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern zu helfen. Im Schnitt hat die Einsatzabteilung ca. 30 Alarmierungen pro Jahr die vom Müll-eimer- bis zum Wohnungsbrand und vom abgebrochenen Ast bis zum LKW-Unfall reichen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben stehen den Kameradinnen und Kameraden zwei große Löschfahrzeuge sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung.

Die Jugendfeuerwehr ist ebenfalls ein langjähriger Bestandteil der Wehr und besteht derzeit aus 9 Mitgliedern. So konnte die Jugendfeuerwehr im Jahr 2018 bereits ihr 50-jähriges Bestehen feiern. In der Geschichte der Jugendfeuerwehr wurden einige Wettkämpfe wie z.B. der Jugendpokal 1991 gewonnen. Neben verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Indica spielen, Schwimmen und weiteren sinnvollen Freizeitaktivitäten, werden hier die Helferinnen und Helfer von morgen ausgebildet. Deshalb bildet die Jugendfeuerwehr die wichtigste Säule der Abteilung, wenn es um die Zukunftssicherung der Feuerwehr in Knielingen geht. Ausgerechnet in diesem Bereich hatten wir während der Corona-Pandemie einen leichten Mitgliederrückgang zu

verzeichnen. Wir hoffen, dass wir die freigewordenen Plätze wieder schnellstmöglich besetzen können und freuen uns über jedes neue Mitglied ab 10 Jahren.



Die Alters- & Unterstützungsabteilung setzt sich aus altgedienten Feuerwehrkräften der Abteilung zusammen und besteht derzeit aus 20 Kameraden. Sie waren diejenigen, welche die heutigen Einsatzkräfte der Einsatzabteilung damals in der Jugendfeuerwehr an die Hand genommen und ausgebildet haben und so die heutige Abteilung geprägt haben. Noch heute unterstützen sie die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr in allen Bereichen. Sei es bei der Ausrichtung von Festen und Feiern, bei der Einsatznachbereitung oder bei der jährlichen Christbaumsammelaktion.

Neben den 3 Abteilungen der Feuerwehr in Knielingen wurde im Jahr 2002 ein Förderverein gegründet, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Feuerwehr finanziell zu unterstützen, damit die Einsatzabteilung noch besser ausgerüstet und ausgebildet die jeweiligen Herausforderungen meistern kann. So sind besonders die Beschaffungen zur Sicherheit der Einsatzkräfte aus den letzten Jahren wie z.B. das Airbag-Sicherungssystem, die Warnbeklebung sowie die blauen Frontblitzer am Löschfahrzeug zu erwähnen. Für realitätsnahe Übungen wurden für uns ebenfalls vom Förderverein Übungspuppen und eine Nebelmaschine beschafft. Aber auch Ausrüstungs-

gegenstände wie Halbschuhe oder warme Pullover, welche die Ausbildungsdienste und Einsätze gerade zur kalten Jahreszeit angenehmer machen, sind nicht zu vernachlässigen.

Nach einem kleinen Schwenk über die aktuellen Abteilungen nun aber zurück zu unserer Historie:

Nach der Gründung wuchs die Abteilung über die Jahre stetig an und etablierte sich im Knielinger Dorf. Nach den beiden Kriegen war die Feuerwehr in Knielingen am Boden und musste von Grund auf neu aufgebaut werden. Dabei war die Feuerwehr Knielingen aber nicht mehr auf sich alleine gestellt, sondern war nach der Eingemeindung im Verband der Feuerwehr Karlsruhe untergebracht und somit eine der Abteilungen in der Feuerwehr Karlsruhe.

Zu dieser Zeit war die Feuerwehr noch im Gerätehaus in der Unteren Straße untergebracht, wo heute der MSC-Knielingen seine Heimat hat. Im Jahr 1976 wurde das heutige Gerätehaus in der Saarlandstraße 65 eingeweiht und bezogen. Leider ist der heutige Standort den aktuellen Anforderungen an die Feuerwehr nicht mehr gewachsen. Deshalb wurden bereits Planungen für ein neues Gerätehaus der Feuerwehr Knielingen an einem anderen Standort begonnen, welcher die aktuellen Anforderungen einer Feuerwehr erfüllt, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten.



Früher prägten Brände von klein bis groß das Aufgabenspektrum der Feuerwehr. Besonders hervorzuheben sind der Brand eines Öltanks im Tanklager der heutigen Miro im Jahre 1965 oder der Brand der Firma Plastikform „Blechbüchse“ im heutigen Wohngebiet „Am Sandberg“ im Jahre 1985. Aber auch in der neueren Zeit war die Abteilung Knielingen bei einigen Großbränden im Stadtgebiet Karlsruhe mit eingebunden, wie zum Beispiel der Lagerhallenbrand im Rheinhafen und der Brand im Großmarkt Karlsruhe.



Durch die intensive Brandschutz-Aufklärung in den Schulen und Kindergärten der Feuerwehr und deutlich schärfere Brandschutzvorschriften sind solche Großbrände glücklicherweise seltener geworden. Dafür sind die Einsätze in der Technischen Hilfe und dem Katastrophenschutz angestiegen.

Der Sturm „Lothar“ 1999, bei dem wir mehrere Tage im Einsatz waren, das Hochwasser an der Rennbahn 2013 aber auch das Auspumpen der Kombiübungs-Baustelle nach einem Wassereintritt im Jahr 2020 sind Beispiele für unsere technischen Hilfeleistungen.

Die wohl größte Technische Hilfeleistung im Jahr 2021 führte uns zur Flutkatastrophe nach Ahrweiler. Weitere Informationen zu den besonderen Einsätzen der Knielinger Feuerwehr können Sie der Homepage der Feuerwehr Knielingen entnehmen und



auch hier die aktuellen Einsätze der Abteilung Knielingen verfolgen.

Glücklicherweise hat auch der technische Fortschritt bei der Feuerwehr über die Jahre Einzug gehalten. So hat sich im Laufe der Jahre die Ausstattung der Feuerwehr immer weiterentwickelt, um die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.



Wo früher eine sperrige Schiebeleiter samt Pferdeanhänger und Rohrwagen im Einsatz waren, stehen uns heute modernste Fahrzeuge zur Bewältigung der verschiedenen Aufgaben zur Verfügung, wie das 2004 neu beschaffte LF 10/6 und das 2010 vom Bundesamt für Katastrophenschutz beschaffte LF Katastrophenschutz. Diese beiden Löschfahrzeuge werden durch einen in diesem Jahr beschafften Mercedes Sprinter zum Mannschafts- und Materialtransport ergänzt.

Der oben erwähnte Rohrwagen aus den vergangenen Jahrzehnten leistet noch immer große Dienste in unserer Abteilung. Mit einem normalen Anhänger Aufbau dient er uns bei



der alljährlichen Christbaumsammelaktion zum Transport der ausgedienten Christbäume. In der 5. Jahreszeit wandelt er seine Gestalt und wird liebevoll von den Mitgliedern der Abteilung internen Faschingsgruppe in einen Motivwagen umgebaut. Auf diesem werden aktuelle Themen dargestellt, um auf den Durlacher und Karlsruher Faschingsumzügen mitzufahren.

Ob als „Brandbekämpfer oder Helfer in der Not“ oder als lustige Faschingsgruppe, die Feuerwehr Knielingen ist seit 150 Jahren in Knielingen stets präsent und prägt mit ihren verschiedenen Veranstaltungen, wie der Christbaumsammelaktion, dem Maibaum stellen, dem Sommerfest, aber auch der Brand- schutzerziehung und diversen Übungen in Kindergärten das Stadtbild.

Jede und Jeder ist gerne willkommen bei uns vorbeizuschauen, um mit uns die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Ob in der Jugend, im aktiven Dienst oder im Förderverein, wir freuen uns auf euch, um noch einmal mindestens 150 Jahre für Knielingen da zu sein.

Eure Feuerwehr Knielingen



Alles hat seine Zeit...

...Zeit um Danke zu sagen

Liebe Kundinnen und Kunden,

nach 32 Jahren übergeben wir unsere Apotheke in jüngere Hände. Wir sind froh darüber, mit Frau Apothekerin Anja Huthwelker eine Nachfolgerin gefunden zu haben, bei der Sie auch weiterhin bestens aufgehoben und betreut sein werden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Ihnen, liebe KundInnen, für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben und für die Treue, die Sie uns gegenüber gezeigt haben.

Da Sie uns ans Herz gewachsen sind, werden wir auch weiterhin in der Kreuz-Apotheke für Sie da sein.

Ihre Ines und Dr. Steffen Ringlage



**Kreuz
Apotheke**

Saarlandstr. 73
76187 Karlsruhe

☎ 0721. 56 75 42
📠 0721. 56 18 82

@ kreuzapoknielingen@t-online.de
🌐 www.kreuz-apotheke-karlsruhe.de



Zeit um mit vereinten Kräften...

...Bewährtes zu erhalten und Neues zu beginnen



Liebe Kundinnen und Kunden der Kreuz Apotheke,

am 1. September habe ich die Kreuz Apotheke von Familie Ringlage übernommen.

Zusammen mit Familie Ringlage werden wir Sie weiterhin mit vereinten Kräften kompetent für Ihre Gesundheit beraten, die Versorgung mit Arzneimitteln sicherstellen und umfassenden Service bieten.

Gemeinsam sind wir gerne in der Kreuz Apotheke für Ihre Gesundheit da.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

**Apothekerin Anja Huthwelker
und Team**



Saarlandstr. 73
76187 Karlsruhe

☎ 0721. 5675 42

📠 0721. 56 18 82

@ kreuzapoknielingen@t-online.de

🌐 www.kreuz-apotheke-karlsruhe.de

**Kreuz
Apotheke**



Mehrere Jahre gab es Gespräche über einen möglichen Ausstieg des Siemenskonzerns aus dem Verein. Im September 2020 war es dann soweit.

Nun, ein Jahr später wurde die neue Satzung und der neue Name der ehemaligen SG Siemens Karlsruhe vom Amtsgericht bestätigt.

Der aus der 1951 von Siemens-Mitarbeitern gegründeten „Betriebssportgruppe Siemens“ hervorgegangene und 1963 als „Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe“ gegründete Verein heißt zukünftig SPORTGEMEINSCHAFT KARLSRUHE e.V..

Die SG Karlsruhe ist der Sportverein im Karlsruher Norden/Nordwesten. Mit einem Jahr kann man bei der SG im Kindersport loslegen und bis zur Seniorenfitness dabeibleiben. Die SG zeichnet aus, dass ihre Vollbluttrainer jeden persönlich und mit offenem Herzen empfangen. Die SG bietet Ihnen ein familiäres Umfeld und ein Training mit Spaßgarantie.

Als Verein für die ganze Familie bietet die SG neben den traditionellen Sportangeboten in 11 Abteilungen auch Fitness- und Gesundheitskurse, Rehabilitationssport, individuelle Betriebssportangebote sowie Sport- und Spästage in den Schulferien. Von den Kindersportangeboten, über Boule bis zum Seniorensport ermöglicht die SG ein vielseitiges Sport- und Bewegungsangebot, das durch das vereinseigene Fitnessstudio komplettiert wird.

Kinder und Jugendsport

Beginnend im Eltern-Kind-Sport sind Sie mit ihrem Kind/Enkelkind gemeinsam sportlich aktiv. Der Fokus liegt dabei auf der koordinativen und motorischen Grundlagenausbildung der Kinder zwischen 1-6 Jahre. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz und die qualifizierten Trainer bringen alle ins Schwitzen.

Im Kindersport schafft es die SG mit viel Kreativität und Spaß, den Kindern spielerisch verschiedene Sportarten näher zu bringen. Ständige Begleiter sind dabei Elemente aus dem Turnen, der Leichtathletik, Gymnastik und aus den verschiedenen Spiel- und Ballsportarten. Die Verbesserung von Motorik und Koordination steht hierbei im Fokus. Es soll mehr Spaß an Sport und Bewegung vermittelt werden – und nebenbei dürfen sich die Kinder bei der SG auch mal so richtig austoben.

In der Leichtathletik, Basketball und Volleyball für Jugendliche kommen 10-16 jährige Mädchen und Jungen zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein. In diesem Alter kommt es oftmals zu Wachstumsschüben und es kommt dann zu Defiziten in den Bereichen Koordination, Kraft, Ausdauer und Gelenkstabilität. Diesem natürlichen Prozess wirken wir mit vereinten Kräften entgegen und machen die Jugendlichen fit für Schule & Alltag. Darüber hinaus werden soziale Kontakte geknüpft und fernab der sozialen Medien entstehen neue Freundschaften.

Karate bei der SG Karlsruhe

Karate für Kinder macht Spaß und lehrt wichtige

Werte des Lebens. Bereits ab dem 8. Lebensjahr kann Ihr Kind bei der SG die fernöstliche Kampfkunst erlernen und sich auf den Weg zum Schwarzen Gürtel machen.

Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein sind neben dem Erlernen einer populären Kampfsportart ein guter Grund auch als Teenager mit dem Karate zu beginnen. Es werden Koordination und Konzentration geschult und durch das abwechslungsreiche Training ist immer für Spaß gesorgt.

Karate ist auch Gesundheitssport und trägt zur Alltagsfitness bei. Darüber hinaus führt das Training zur Stärkung von Körper und Geist. Entsprechend können Sie sich auch im Erwachsenenalter auf den Weg zum Schwarzgürtel machen.

Funktionelle Gymnastik - Fitness

Das funktionelle Fitnesstraining der SG - sei es Bodymix, Ladyfit, Cardiofit usw. - bietet ein Ganzkörpertraining, welches Spaß macht, fit hält und (wenn Sie möchten) Sie auch richtig auspowern kann. Dabei wird auf Alltagsbeschwerden von jüngeren und älteren Erwachsenen eingegangen.

Die Seniorenfitness richtet sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die ihre Bewegungsqualität erhalten wollen und auch im hohen Alter fit bleiben möchten. Der soziale Aspekt kommt dabei nicht zu kurz. Man trifft sich, um gemeinsam Sport zu treiben und es entstehen neue Freundschaften. Die Trainer achten stets auf die richtige Ausführung der Übungen, dass die Übungen altersgerecht sind und beliebig leichter oder schwieriger gestaltet werden können. Damit geben sie den Teilnehmenden in den abwechslungsreichen Stunden ein gutes Gefühl.

Rehasport als Gruppengymnastik Krankenkassengefördert

Mit einer Rehasport-Verordnung können Sie kostenfrei an den zertifizierten Rehasportkursen der SG teilnehmen. Die Kurse finden im Gruppenrahmen statt und bringen Sie nicht nur zurück

zu alter Stärke, Sie trainieren auch mit Gleichgesinnten, knüpfen neue Kontakte und erreichen gemeinsam Ihre Ziele. So macht Gesundheitssport gleich doppelt Spaß.

Ballsportarten

Die Ballsportarten Badminton, Volleyball, Faustball, Basketball und Fußball werden im nächsten Knielinger im Einzelnen vorgestellt.

Neugierig geworden? Kontaktieren Sie die SG oder kommen Sie einfach vorbei (für die Kinderangebote bitte vorab anmelden) – die SG freut sich auf Sie.

Nähere Informationen zu den Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt es auf der Internetseite www.sgsiemens-karlsruhe.de oder unter: 0721-7569368.

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
Anstriche - Strukturputze - Gerüst
Fassadenreinigung - Ausbesserungen

Raum
Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
Innendämmung - Feuchteschäden

Boden
Teppichböden - Kunststoff- u.
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -
Teppichreinigung - Räumservice



Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10	76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756	Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de	www.maler-alshut.de



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de





Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Fast jeder 3. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineraloelraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Mehr Informationen unter www.miro-ka.de



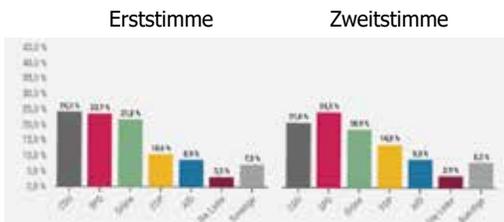


Nachlese zur Bundestagswahl am 26.09.2021 in Knielingen aus GRÜNER Sicht

Als Knielinger GRÜNE freuen wir uns sehr, dass auch in unserem Stadtteil die GRÜNEN Wahlergebnisse deutlich gestiegen sind und nun um die 20 % liegen: Zoe Mayer, langjährige Stadträtin und Co-Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion, die im Frühsommer bei uns am Infostand war, hat 21,8 % der Erststimmen erhalten, die GRÜNE Partei 18,9 %. Das ist gegenüber den Ergebnissen der vorigen Bundestagswahl 2017 eine Verbesserung um etwa 50 %!

Wir drücken Zoe die Daumen für einen guten Start im Bundestag in Berlin. Sie hat bereits angekündigt, wie bisher Sylvia Kotting-Uhl, in Karlsruhe ein Wahlkreisbüro zu unterhalten, so dass sie für Karlsruher und bundespolitische Anliegen gut erreichbar ist.

Zum Redaktionsschluss dieses Knielingers steht noch nicht fest, welche neue Bundesregierung gebildet wird und welche Rolle GRÜNE Themen und Personen dabei spielen. In Knielingen sind wir sehr direkt betroffen von künftigen verkehrspolitischen Entscheidungen: Wir hoffen, dass mit einer neu ausgerichteten Regierung noch umgesteuert werden kann bei Themen wie der zweiten Auto-Rheinbrücke und der vierspurig geplanten Querspange durchs Knielinger Tiefgestade!



Quelle: bnn.de

Es liegen entscheidende Jahre vor uns, um unsere Welt enkeltauglich zu erhalten. Danke dafür, dass viele Wählerinnen und

Wähler GRÜNE Positionen gestärkt haben!

Infostände am Elsässer Platz



Inzwischen schon traditionell, waren wir wieder mit Infoständen am Elsässer Platz vertreten – diesen Sommer am 24. Juli und 11. September.

Wir informierten über natur- und insektenfreundliche Garten- und Balkongestaltung und natürlich über unser Grünes Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021.

Viele Besucher*innen des Marktes und der nahe gelegenen Bäckerei zeigten sich sehr aufgeschlossen und interessiert, gerne wurden auch unsere Samentütchen für Gartenkräuter genommen und etliche erzählten, dass sie bereits Wildblumenwiesen im Vorgarten oder blühende Gartenkräuter im Balkonkasten haben.



Auch die Karlsruher Bundestagskandidatin – und nun frisch gewählte Bundestagsabgeordnete - Zoe Mayer war am Stand, informierte und diskutierte über das Grüne Wahlprogramm und ihre eigenen Schwerpunkte, und auch Verena Anlauf, Mitglied der Karlsruher Gemeinderatsfraktion der Grünen, führte rege Diskussionen mit Knielinger*innen.

Winterquartiere für Tiere - Bericht einer naturliebenden Knielingerin

In unserem Knielinger Garten haben wir dieses Jahr Igelbabys entdeckt. Die kleinen Racker wohnen mit ihrer Mama unter unserem selbst gezimmerten Palettensofa, das auch ein perfektes Winterquartier für die Tiere bietet. Wir haben uns also gefragt, welche Tiere in unserem Garten überwintern und wie wir ihnen im Winter eine möglichst gute und passende Unterkunft bieten können:

- **Igel:** Sie überwintern gerne in Holzhaufen oder in Schuppen. Sie haben es gerne trocken und auch warm, daher nutzen sie liegen gebliebenes Laub, um sich ihr Quartier kuschelig zu gestalten. Im Winter sollte man Igel nicht füttern, da sie durch den Geruch des Futters geweckt werden



und dann viel Energie verlieren. Kinder haben Freude daran, ein Igelhaus für die Tiere zu bauen – Anleitung findet man beim NABU.

- **Vögel:** Viele Vögel bleiben über den Winter in unseren Karlsruher Gärten und zie-

hen nicht in südliche Gebiete. Sie nutzen zum Überwintern gerne die Nistkästen, die sie im Frühjahr zum Brüten benutzen. Der beste Zeitpunkt um diese zu reinigen, ist daher der späte Herbst. Die eventuell vorhandenen Reste eines Nestes entfernt man und putzt das Häuschen mit heißem Wasser und einem Tropfen Spüli, wenn es stark verschmutzt ist. Auch Siebenschläfer nutzen die Häuschen gerne als Winterquartier.

- **Wildbienen, Spinnen und Insekten:** Sie bevorzugen hohle Pflanzenstängel für die Winterruhe, darin ruht auch der Nachwuchs der Wildbienen. Schneiden sie daher abgeblühte Staudenstängel nicht gleich ab. Auch Schmetterlinge überwintern - je nach Art - im Ei, als Raupe,



verpuppt oder als ausgewachsener Falter teils an ihrer Futterpflanze oder an anderen Zweigen und Halmen.

Die Stängel dienen nicht nur Insekten als Winterquartier - Samenstände von Sonnenhut oder Disteln bieten auch Vögeln noch lange Nahrung. Sind die Samenstände im Winter

dann mit Raureif, Schnee oder Eis überzogen, bieten sie außerdem einen äußerst dekorativen Anblick im Naturgarten.

- **Eidechsen:** In unserem Knielinger Garten leben viele Eidechsen in der Trockensteinmauer und überwintern darin. Man kann aber auch mit einem Haufen Totholz oder einem lockeren Steinhaufen viel Lebensraum bieten: im Holz an einem trockenen und sonnigen Platz nisten bestimmte Wildbienenarten gerne; die Steine bieten Schutz für Tiere wie für Igel, Molche und



Eidechsen. Je nach Standort wird ein Holzhaufen auch von den Gartenmitbewohnern als Überwinterungsplatz genutzt.

Knielinger Impressionen: Vorgärten – naturnah und vielfältiger Lebensraum

Unterwegs durch Knielingen, zu Fuß und per Rad, sehen wir eine Vielfalt von Vorgärten und Gärten. Viele liebevoll gestaltet und bepflanzt, in manchen darf es wild-natürlich wuchern – herrlicher Lebensraum und Nahrungsquelle



für vielerlei Tiere. Und auch ökologisch so wichtig und nötig: sie nehmen Regen auf für die Grundwasserneubildung, reinigen und kühlen die Luft.

Da tut es richtig weh, wenn man dann vor einem reinen Schottergarten steht: tierfeindlich und in heißen Sommern heizen sich die vielen Steine tagsüber stark auf. Vor allem nachts strahlen sie dann noch lange Wärme in die Umgebung ab, wo doch gerade dann die Menschen auf Abkühlung hoffen.

Das Anlegen neuer Schottergärten ist ohnehin längst verboten. Sie sind aber ja auch keine wirkliche „Lösung“, wenn man möglichst wenig Zeit für Gartenpflege aufwenden möchte, denn dauerhaft arbeitssparend sind sie nicht: im Lauf der Zeit siedeln sich doch wieder viele Gräser und Pflanzen an, die dann mühselig entfernt werden müssen, auch Algen setzen sich gern auf den Steinen fest.



Sommerflieder, Fette Henne, Herbstastern und blühender Efeu sind wichtige und gern angenommene Nahrungsquellen im Spätsommer und Frühherbst.

Bleibt zu hoffen, dass viele dieser Schotter“-gärten“ im Lauf der Jahre wieder in einen Lebensraum für Mensch und Tier rückverwandelt werden.

Für alle, die unsere Tipps nachlesen möchten:

Ausdrucke unserer Serie über naturnahe Gärten statt Schottergärten, die im KNIELINGER Nr. 108 - 110 erschienen sind, können Sie gerne bei uns erhalten. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie daran interessiert sind! Und natürlich finden Sie sie auf der Homepage.



Weitere Informationen zu unseren GRÜNEN Aktivitäten für Knielingen finden Sie auf unserer Website:

www.gruenekarlsruhe.de/gruene-ortsverbaende-karlsruhe/ortsverband-knielingen

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Kontakt:

Karin Wolff, knielingen@gruenekarlsruhe.de



Lavendelbeet statt Schotter“garten“ - eine schöne und duftende Alternative

Ihre
ERGOTHERAPIEPRAXIS
in Knielingen 2.0

Frühförderung/Rehabilitation/
Konzentrationskurse/Entspannungskurse/
Legasthetietraining/Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T+ F 0721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info



[**Wortspiel**]

Praxis für Logopädie
Sandra Baidenger

Wir behandeln:
Sprachstörungen,
Sprechstörungen,
Stimmstörungen
sowie
Schluckstörungen
bei Kindern und
Erwachsenen

Grünhutstr. 8
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de
www.wortspiel-karlsruhe.de



Leserollen der Klasse 4a

In diesem Schuljahr haben die Kinder der Klasse 4a, im Rahmen der Buchpräsentation, eine Leserolle geschrieben bzw. gestaltet.



In Absprache mit den Eltern hat jedes Kind in der Adventszeit ein Buch geschenkt bekommen. Dieses sollte bis zu den Faschingsferien gelesen werden. Anschließend wurden im Homeschooling und auch in der Schule verschiedene Aufgaben bearbeitet.

Zum Beispiel musste ein Buchsteckbrief erstellt werden, die Hauptpersonen wurden vorgestellt, das Buch schriftlich und in Bildern zusammengefasst, das Leben im Buch sollte mit dem eigenen Leben verglichen werden und die Kinder haben ihr Lieblingskapitel und ihr Lieblingszitat aufgeschrieben. Zum Schluss gab es noch eine Empfehlung, wie den Kindern das Buch gefallen hat.

Aus einer einfachen Chips- oder Müslirolle bastelten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a im Anschluss, passend zu ihren Büchern, wunderschöne Leserollen. Dabei waren sie sehr kreativ und haben viel Arbeit und Mühe in die Gestaltung investiert.

Zum Schluss übten die Kinder fleißig ihre Präsentationen und stellten diese Ende Juni ihren Klassenkameradinnen und -kameraden vor. Alle waren sehr stolz auf ihre großartigen Ergebnisse und wir haben viele spannende und lustige Bücher kennengelernt.

(geschrieben von Michaela Bruder)




A. ZM office
Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service
für Firmen, Handwerker, Privat

Tel.: 0721-1602907
info@azm-office.de
www.azm-office.de



Hurra!

Projekttag mit dem KinderKochMobil



Corona verhinderte die Durchführung im März 2020 und im März 2021. Umso mehr freuen wir uns, dass die ausgefallenen Projekttag für unsere Dritt- und Viertklässler nachgeholt werden konnten.

Am Freitag, den 11.06.2021, war es dann so weit. Das KinderKochMobil wurde von einem großen Traktor an die Viktor-von-Scheffel-Schule gezogen. Enge Verkehrsverhältnisse bei Einfahrt auf das Schulgelände verhinderten jedoch die Aufstellung auf unserem Schulhof. Die Bestürzung war groß. Was nun? Eine Option wäre der Parkplatz vor der Reinhold-Crocoll-Halle gewesen. Doch bei der Zeit, die mit Überlegen verging, entstand zum Glück in der Heckerstraße, direkt hinter un-



serem Schulzaun, eine große Parklücke. Das KinderKochMobil war für alle Kinder sichtbar und leicht zu erreichen. Danke sagen wir dem Deutschen Kinderhilfswerk und unserem Förderverein, die durch Spenden diese Projekttag mit dem KiKoMo ermöglichten.

Mit Freude und Begeisterung bereiteten die Kinder Apfelpannkuchen zu.



Dabei lernten die Kinder beim Tun vielfältige Dinge:

- Ein Rezept muss zunächst gelesen und verstanden werden.
- Wie wiegt und misst man Mengen ab?
- Was ist eine Prise?
- Was ist Natron?
- Warum ist Vollkornmehl gesünder?
- Welche Milchalternativen gibt es?

- Wie erhält man einen klümpchenfreien Teig?
- Wie zerteilt und schneidet man einen Apfel?
- Wie wendet man einen Pfannkuchen?

Hier Meinungen von den teilnehmenden Kindern:

„Ich habe am Kochtag viel gelernt.“

„Das Kochen hat Spaß gemacht.“

„Die Apfelpfannkuchen haben mir gut geschmeckt.“

„Ich habe den Tunnelgriff beim Schneiden kennen gelernt.“

„Kokosnussmilch habe ich zum ersten Mal ausprobiert.“

„Ich habe gelernt, dass man sich vor dem Kochen richtig die Hände waschen muss, damit keine Keime ins Essen geraten.“

Das KiKoMo ist ein Projekt von



„Ich würde das Rezept nochmals kochen, denn es war lecker.“

„An meinem Kindergeburtstag will ich das Rezept nochmals kochen.“

„Der Kochtag war super!“

„Vielen Dank Frau Pepper!“

Text: H. Schlenker

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9



Schüler glänzen als Mini-Bäcker

Knielinger Museumsverein veranstaltet Backworkshop auf dem Hofgut Maxau

Von unserem Mitarbeiter
Jürgen Hotz

In der Cafeteria des Knielinger Museumsvereins auf dem Hofgut Maxau herrscht fröhliche Betriebsamkeit. Elf Kinder der Klasse 3b der Karlsruher Erich-Kästner-Schule (EKS) versuchen sich am Donnerstagmorgen als kleine Bäcker. Die Mitglieder des Museumsvereins assistieren.

Die EKS bietet Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache an. Ute Müllerschön, Vorsitzende des Vereins, und ihr Ehemann Thomas haben Schürzchen in weißem Waffelpiqué ausgeteilt, Namensschilder sind schnell geschrieben. Zusammen mit Leh-

wird, und zeigen Sachverstand: „Man muss genau aufpassen, dass es nicht zu viel ist.“

Aus einer Fachmappe der Bäcker-Innung München, „Flechtgebäck und figürliches Gebäck“ von 1958, zeigt Claudia Titelius Fotos und präzise gezeichnete Anleitungen zum Formen der kunstvollsten Gebäckstücke. „Ich hab’ mich für ein Huhn entschieden“, ruft Sarah. Leon und Sebastian wählen den Igel: „Wir sind in der Igel-Klasse.“ Aber erst einmal müsste der Teig schlafen, so die Bäckerin.

Zeit also, „Gluthilde“ vorzustellen. So heißt der große Backofen, der in einem separaten Häuschen untergebracht ist und auf 250 Grad Celsius erhitzt werden

kann. Erich Mühl zeigt die Mühlräder im Inneren der Getreidemühle. Alisha füllt fünf Kilo Kornmischung der alten Sorte Emmer sowie Roggen in den Trichter. Die Maschine rattert los. „Das Mehl ist ganz warm“, stellen die Kinder erstaunt fest.

Zurück in der Cafeteria flechten die Kinder Hefezöpfe und Brezeln nach Anleitung. Manuel ist flink, denn „zu Hause habe ich schon Marmorkuchen gebacken“. Und Lucia sagt: „Der Omi helfe ich beim Apfelkuchen.“

„Gelingen“, beurteilt Ute Müllerschön strahlend die Auftaktveranstaltung. Sie könne sich vorstellen, dass andere Lehrer zu einer ähnlichen Aktion angeregt würden: „Wir wollen kein schlafendes, sondern ein lebendiges Museum sein.“

”

Wir wollen kein schlafendes, sondern ein lebendiges Museum sein.

Ute Müllerschön
Vorsitzende des Museumsverein

rerin Barbara Voigt – „im Sachkundeunterricht behandeln wir gerade das Thema Ernährung“ – ist die Idee zu einem Workshop Backen geboren. Die Kinder seien sehr an Ernährung interessiert. Momentan beschäftigten sie sich mit der Frage, wo überall Zucker drin sei.

Derweil hat Wolfgang Richter die Teigmaschine mit süßem Hefeteig in Gang gesetzt und gibt noch Milch zu. Wichtig sei ihnen gewesen, dass die Kinder Praxis mit dem Teig bekämen und ihn haptisch mit den Händen erfahren könnten, sagt Ute Müllerschön.

„Daraus flechten wir eine Spezialität aus Hamburg“, erläutert die gelernte Bäckerin Claudia Titelius. Die Mini-Bäcker staunen über die große Menge Mehl, die aus der Kinderbadewanne zugegeben



Museum zum Anfassen: Drittklässler der Erich-Kästner-Schule flechten von Hand Hefezöpfe und Brezeln. Probieren ist erlaubt.
Foto: Jörg Donecker

mit freundlicher Genehmigung der BNN

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

**Musikunterricht
und mehr** 

*Unterricht planmäßig,
zur Zeit online*

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige und
ältere Menschen

Gitarre, Violoncello, Akkordeon u. a.

Anna Grüniger, Dieter Beskers. 0721 - 56 31 95
Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe, 01575 - 59 67 887 / -888,
info@mpk-karlsruhe.de, www.mpk-karlsruhe.de



Die Jugendfeuerwehr Knielingen sucht neue Mitglieder



Damit der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen auch in Zukunft genügend Personal für den aktiven Feuerwehrdienst zur Verfügung steht, betreibt diese eine Abteilung der Jugendfeuerwehr. So erlernen derzeit 9 Jungen und Mädchen bereits ab einem Alter von 10 Jahren spielerisch die grundlegenden Aufgaben und Tätigkeiten einer Freiwilligen Feuerwehr in Karlsruhe. Sportliche Aktivitäten wie Fußball und Indiacas spielen oder Schwimmenstehen ebenso wie feuerwehrtechnische Übungen und gemeinnützige Aktivitäten im Vordergrund der Ausbildung. Um die

Teamfähigkeit der Jugendlichen untereinander zu stärken, veranstaltet die Jugendfeuerwehr einmal im Jahr ein Zeltlager. Leider waren die letzten Monate von der Corona-Pandemie geprägt, so dass viele bereits geplante Unternehmungen wieder kurzfristig abgesagt werden mussten. Im Vergleich zu anderen Vereinen traf es die Jugendfeuerwehr deutlich härter, da diese strengeren Maßnahmen umgesetzt und länger aufrechterhalten werden musste, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht zu gefährden. So wurden von den Betreuern der Jugendabteilung über mehrere Monate verschiedene Online-Übungen angeboten. Bei diesen stand ganz klar nicht die Feuerwehrausbildung, sondern eher der Spaß und die Kreativität im Vordergrund. So konnten z.B. die Jugendlichen ihre Kochkünste bei einem Kochwettbewerb unter Beweis stellen. Seit Anfang Mai 2021 konnten wieder die ersten Übungsdienste im 2 Wochen Rhythmus in Präsenz angeboten werden. Seit Mitte September bietet die Jugendfeuerwehr wieder Übungsdienste im wöchentlichen Rhythmus an. Unglücklicherweise hat die Pandemie auch bei uns Spuren hinterlassen, so dass einige Plätze frei geworden sind. Deshalb suchen wir ab sofort händeringend neue Mitglieder.

150
1871-2021
FEUERWEHR
KNIELINGEN

**WIR SIND DIE
FEUERWEHR
VON MORGEN!**

**FÜR UNS ALLE.
FÜR KNIELINGEN.**

**KOMM'ZUR JUGENDFEUERWEHR
UND ZEIG'DEINE STARKE SEITE!**

- Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren
- Dienstags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Saarlandstraße 65 / 76187 Karlsruhe
- Jugendwart@feuerwehr-knielingen.de
- www.feuerwehr-knielingen.de

**Frühstücks-
genuss
Sa. So. Feiertag
9⁰⁰ bis 12⁰⁰**

Piccolo Tesoro
Egon-Eiermann-Allee 4b - 76187 Karlsruhe
Reservierung Tel.: 0721/47065550



Fast alles neu im KJH Knielingen

Im Kinder- und Jugendhaus Knielingen wurden im Laufe des Jahres und seit dem Ferienprogramm im September die Segel allmählich fast komplett neu gesetzt. Bereits seit Januar ist Cennet und seit September sind auch Silas und Jaron fest an Bord, so dass das Team mit Harry inzwischen aus 4 Personen besteht und die Angebote entsprechend ausgeweitet werden können. Zudem erstrahlen die Räumlichkeiten in neuen Farben, da die Einschränkungen besonders im ersten Halbjahr für Renovierungsarbeiten genutzt wurden.

Die Spiel-, Bastel- und Beteiligungsangebote in den Offenen Bereichen wurden ebenso erweitert und können nach Wünschen der Besucher*Innen weiter ergänzt werden. Als besonderes Angebot können Besucher*Innen kostenlos und unverbindlich nach eigener Lust und Laune verschiedene Musikinstrumente ausprobieren und je nach Begeisterung auch zusammen weiterspielen. Großen Dank an das Musikmobil Soundtruck für die Bereitstellung der Instrumente. Besonders herzlich bedanken wir uns auch bei unserer Nachbarin sowie ehemaligen Stadträtin und Vorsitzenden des Bürgervereins Knielingen Frau Irmtraud Kaiser für die großzügige Spende eines sehr gut erhaltenen Klaviers.

Neben den Offenen Bereichen unter der Woche werden jetzt auch spezielle Aktions- und Ausflugsstage an Wochenenden angeboten, die jeweils am 1. Samstag und 3. Sonntag im Monat



stattfinden. Je nach Angebot kann dazu eine vorherige Anmeldung im KJH erforderlich sein. Informationen dazu finden werden auf der Webseite und den SocialMedia-Kanälen aktualisiert.

Als weitere Neuerung werden sogenannte Flex-Dates angeboten. Gruppen aus mindestens 5 Personen können je nach Verfügbarkeit mit den Mitarbeitern im KJH spezielle Öffnungszeiten nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen vereinbaren und sich somit zu eigenen Zeiten zusammen mit Freunden im KJH treffen und die Angebote nutzen.

Auch beim Ausschank gibt es Änderungen und es wird verstärkt auf ein nachhaltiges und regionales Getränkeangebot gesetzt. So werden eigene Limonaden aus selbstgemachten Sirups und Früchten sowie regionale Getränke wie Knielinger Apfelsaft und Limonaden von Fächerbräu angeboten.

Gerne wird auch nochmal darauf hingewiesen, dass sich junge Menschen jederzeit mit eigenen Vorschlägen, Ideen und Wünschen im und am KJH Knielingen beteiligen können. Ob bestimmte Ausflugsziele, gemeinsame Aktionen oder Anpassung der Öffnungszeiten, etc. ... Cennet, Silas, Jaron und Harry freuen sich auf Vorschläge und Ideen.

Reguläre Öffnungszeiten:

Kinder und Teenies (6 - 14 Jahre):
Di 14 - 17, Mi 14 - 19, Fr 14 - 19 Uhr

Jugendliche (ab 15 Jahre):

Di + Do 18 - 21 Uhr

Aktions –und Ausflugstage:

1. Samstag und 3. Sonntag im Monat

FlexDate:

Nach Wunsch und Verfügbarkeit

Adresse:

Struvestr. 45 (Untergeschoss),
76187 Karlsruhe
Eingang über Parkplatz an der Sudetenstraße

Kontakt:

Tel.: 0721 / 830 75 240

E-Mail: kjh-knielingen@stja.de

Internet: stja.de/kjh-knielingen/

Facebook & Instagram: KJHKnielingen







Rätselspaß – Buchstabensalat

G H J K L J A D V E N T E I T K J O N M L L
 X U G A R T H G B V W U I M K O L J Z Ü I O
 S K P L A E T Z C H E N K P L W X Y Z T R C
 C A U I R T G B H T E Q U E G K L I U M N H
 H L K T R D X A K L S U H B E K M L U H F R
 N E T T E F G T H J E K N H S U Z T Ö L R I
 E R T E W I N T E R Z U L J C J H Z T R E S
 E I L E R K I U T G F B V Ö H P O U B A U T
 M J H F X Y E B A U H Z N L E D A I T Z D K
 A Ä O L B V X Z A S L K J Z N O J Z T R E I
 N B C X W E Q Z D S F G H I K P I U T Z E N
 N H G J O K T E F N T L H G E Z K U G E L D
 I U J G D T S Y Ö Ü L K H U J T B R W C A U
 N W E R T T E R U H G U T F D N K B A U M L
 G J K B E S C H E R U N G G Ö I Z T B M K G

Suchwörter:

- | | |
|------------|------------|
| Advent | Plätzchen |
| Schneemann | Christkind |
| Bescherung | Geschenke |
| Winter | Kugel |
| Baum | Freude |





Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebote können in Zeiten von Corona kurzfristig geändert oder abgesagt werden.
Bitte beim Veranstalter nachfragen!

Angebote	Alter ab	Uhrzeit	Ansprech.	Telefon	Veranstalter	Homepage/E-Mail
Sport						
Boxen	10	Di., Mi. ab 17.00 und Fr. ab 18.00 Uhr	Fikret Yöreci	15777783868	Boxring 46 Knielingen	www.boxring46.de
Fußball	5	Mo, Di., Mi. und Do. ab 17.00 Uhr			VfB 05 Knielingen	www.vfbknielingen.de
Gardetanz Würmle	2-5	Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr in den Räumen des VfB Knielingen	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Minischnooge	6-10	Di. und Do. 16:00 - 19:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Burgau-garde	11-14	Mi. 16:30 – 19:30 Uhr und Fr. 16:00 – 19:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Victoria-garde	15	Di. und Do. 19:00 – 22:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz	4	Mo, Di. ab 17:00 Uhr ab			Karnevalsgesellschaft Badenia	www.kg-badenia.net
Handball Minions	3	Mo. 15.30 – 16:30 Uhr			Sportpark	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Handball Bambinis	4 u. 5	Mo. 14:15 – 15:15 Uhr Mi. 16:00 – 17:15 Uhr			Sportpark Sporthalle	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Handball Minis	5 u. 8	Mi. 17:15 – 18:30 Uhr			Sporthalle	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Hundesport	14	Mi. ab 19.00 und Sa. ab 13.30 Uhr	Bettina Weyand	0152 /08702552	Polizeihundeclub Knielingen	www.phc-knielingen.de
Skifittraining	8	Do. ab 19:15 Uhr	Peter Gaiser		TV Knielingen	www.tvknielingen.de/
Sportfischen	10	1. und 3. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Thomas Albecker		Sportfischerverein	www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	12	Sa. ab 14.00 Uhr			Schützenvereinigung	www.schuetzen-knielingen.de/
Tanzen für Kinder	3-6	Montag 16.30 – 17.30 Uhr	Anke Müller-Weichold		Förderverein der Ev. Pfarr-gemeinde Knielingen	www.ek-knielingen.de
Tanzen für Kinder	Ab 7	Montag 17.30 – 18.30 Uhr	Anke Müller-Weichold		Förderverein der Ev. Pfarr-gemeinde Knielingen	www.ek-knielingen.de
Tennis	6	Anfrage	Ilona Löser	567843	TV Knielingen	www.tvk-tennis.de
Turnen	3	Anfrage	Kai Reichert	1708561516	TV Knielingen	www.turnen-tvknielingen.de



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebote können in Zeiten von Corona kurzfristig geändert oder abgesagt werden.
Bitte beim Veranstalter nachfragen!

Angebote	Alter ab	Uhrzeit	Ansprech.	Telefon	Veranstalter	Homepage/E-Mail
Volleyball	14	Mo. ab 20.00, Mi. ab 19.00 und Fr. ab 18.00 Uhr	Roland Vollmer		TV Knielingen	www.tvknielingen.de
Musik						
Blasinstrumente	6	Instrumentenabhängig	Monika Wurster	66973481	Musikverein Knielingen	www.musikverein-knielingen.de
Akkordeon	7	Do. ab 18.00 Uhr			Holmer Harmonika Club	www.hhck.de
Gitarre	7	altersabhängig			Gitarre Naturfreunde	www.naturfreunde-knielingen.de
Soundtruck, Das Musikmobil	10	Gruppenabhängig	Katrin Boden Bürozeiten: Mo. Mi. Fr. 13:00-18:00 Uhr	566341	Musikmobil SOUNDTRUCK des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe soundtruck@stja.de	soundtruck@stja.de
Kunst und Bildung						
Museum Knielingen	4	Anfrage	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum	www.knielinger-museum.de
Soziales						
Jugendfeuerwehr	10	Di. ab 18:00 Uhr	Sven Sommerstorf		FFW Knielingen	info@jugendfeuerwehr-knielingen.de
Kinder und Jugendhaus KJH in der Struvestr. 45 Eingang Sudetenstr.	6-10	In Planung, Wünsche und Rückmeldungen erbeten	Bürozeiten: Di. 14:30-17:30 Uhr Do. 13:00-16:00 Uhr	83075240	Stadtjugend Karlsruhe	kjh-knielingen@stja.de
	10 -14	Fr. 14:00 – 17:00 Uhr				
	14 – 27	Di. 18:00 - 21:00 Uhr Fr. 18:00 – 22:00 Uhr				
Jugendzentrum (Jukuz)	16	Einzelveranstaltungen	Sally Gawenat	17644247187	JUKUZ	juzeknielingen@gmx.de
Ministrantenstunden	8	wöchentlich	Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche	
Techn. Hilfe und Umwelt	6	Ungerade Woche Do. ab 18.00 Uhr		95139460	THW	www.thw-jugend-karlsruhe.de
Techn. Hilfe und Umwelt	10	Di. ab 18.00 Uhr		95139460	THW	www.thw-jugend-karlsruhe.de
Verkehrswacht	16	Mo. - Fr. 13:00-18:00 Uhr Sa., So. u. Feiertag 10:00-18:00 Uhr		562622	Verkehrswacht	www.verkehrswacht-karlsruhe.de
Aquarium	10	regelmäßig	Jörg Kultscher		Gasterosteus	www.gasterosteus.de
Aktivitäten für Eltern mit Kinder						
Krabbelgruppe	0-3	Montags von 09:30 – 12:00 Uhr			Gemeindehaus, Dreikönigstr. 21	
Krabbelgruppe	0-3	Mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr	Pfarramt, Tel 0721-753434		Jakobus-Gemeindezentrum im UG, Trierer Str. 6	
Startpunkt – Offenes Elterncafe	Mütter mit Kind	Mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr			Bürger Gemeinde Zentrum, Struvestr. 45	



Lösung – Buchstabensalat

G H J K L J A D V E N T E I T K J O N M L L
X U G A R T H G B V W U I M K O L J Z Ü I O
S K P L A E T Z C H E N K P L W X Y Z T R C
C A U I R T G B H T E Q U E G K L I U M N H
H L K T R D X A K L S U H B E K M L U H F R
N E T T E F G T H J E K N H S U Z T Ö L R I
E R T E W I N T E R Z U L J C J H Z T R E S
E I L E R K I U T G F B V Ö H P O U B A U T
M J H F X Y E B A U H Z N L E D A I T Z D K
A Ä O L B V X Z A S L K J Z N O J Z T R E I
N B C X W E Q Z D S F G H I K P I U T Z E N
N H G J O K T E F N T L H G E Z K U G E L D
I U J G D T S Y Ö Ü L K H U J T B R W C A U
N W E R T T E R U H G U T F D N K B A U M L
G J K B E S C H E R U N G G Ö I Z T B M K G

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Scheinwerferrestauration**
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen
www.autoglas-zentrale-knielingen.de

Tel.: 0721 / 56 29 22



Ausflüge für Schülerinnen und Schüler in Neureut. Eine barrierefreie Wohnung in Knielingen. Ein Slalomtrainer für den Erwachsenenfitnessparcours in Grötzingen. Das ist nur ein kleines Schlaglicht auf die Einrichtungen, Aktivitäten und Hilfen, die durch Nachlässe und Stiftungen zugunsten der Stadt Karlsruhe möglich geworden sind. Unter dem Motto „Bleibendes schaffen für kommende Generationen“ hat die Stadt in letzter Zeit einiges unternommen, um das vielfältige finanzielle Engagement mit Nachlässen und Stiftungen sichtbar zu machen. Auf der städtischen Homepage werden unter „Testamentsspende“ viele Hilfen, die durch Nachlässe und (Zu-)stiftungen ermöglicht werden, aufgezeigt und auch in der Stadtzeitung wird immer wieder über bestimmte Projekte und die spezielle Würdigungskultur berichtet. Zuletzt hat die Stadt in der vergangenen Adventszeit alle Gräber von Stiftungs- und Nachlassgebenden weihnachtlich geschmückt.

Da es unter den vielen Nachlass- und Stiftunggebenden immer wieder Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich einem Stadtteil ganz besonders verbunden gefühlt haben oder sogar ihre Zuwendungen nur einem bestimmten Stadtteil zufließen lassen möchten, lohnt sich auch ein Blick auf diese ortsgebundenen Hilfen. Und auch wenn die Zuwendung nicht speziell an einen Stadtteil gebunden ist, sind

es doch bestimmte Orte und Plätze, an denen die Nachlass- und Stiftungsmittel ihre Wirkung entfalten. Aus diesem Grund soll in loser Folge in den stadtteilspezifischen Teilen der Bürgerhefte über die jeweiligen Projekte und Hilfen berichtet werden.

Dass Bürgerinnen und Bürger ihr Vermögen der Stadt Karlsruhe vererben, ist übrigens kein neues Phänomen und kommt regelmäßig vor. „Das ist eine regelrechte Institution in Karlsruhe“, erläutert Ursula Voboril vom Team Nachlässe und Stiftungen bei der Stadtkämmerei. Sie betont weiter, dass die Stadt keinesfalls automatisch erbe, sollte es keine Familienangehörigen geben. „Alle Nachlass- und Stiftunggebenden haben sich Gedanken darüber gemacht, was sie nach ihrem Tod mit ihrem Vermögen bewirken können und wollen und haben dies in einem Testament festgehalten.“ Die Zuwendungsgebenden brächten immer wieder kreative Ideen ein, wie die konkrete Unterstützung gestaltet werden könne, ergänzt Juliane Wägerle, ebenfalls vom Team Nachlässe und Stiftungen. Sie freue sich immer wieder darüber, wie auch schon mit kleineren Beträgen vor Ort direkt jemandem geholfen werden könne.

Bei Fragen können Sie sich unter der Hotline 0721/133-2299 direkt an das Team Nachlässe und Stiftungen wenden.





ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

RASTATT KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

SUPER PREMIUM



FÜHRERSCHEIN

Fon 0721 577 522

WIE VOR CORONA!



Info: Mo & Do 18:30 Uhr * Egon-Eiermann-Allee 2

Logopädie in Knielingen

Die Praxis für Logopädie bietet Behandlungen für:
Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen und Gesichtslähmungen an.

Logopädie Grünling

Es werden Erwachsene und Kinder in jedem
Störungsbereich, sowohl in der Praxis vor Ort,
wie auch bei ihnen Zuhause behandelt!

Termine: Mo- Fr nach telefonischer Vereinbarung:
0721- 759 49 649 / 0721- 568 47 927



Logopädische Praxis Karlsruhe
Roswitha Grünling
Östliche Rheinbrückenstraße 1
76187 Karlsruhe
(Ecke/Haltestelle: Eggensteinerstraße; Bahn S5, S51)

Telefon Praxis: 0721 759 49 649
E-Mail: roswitha.gruenling@web.de
www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de

E-Mail: roswitha.gruenling@web.de www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de



Führerschein in CORONA-Zeiten.....

Wie unübersehbar viele Lebensbereiche beeinflusst Corona auch den Erwerb einer Fahrerlaubnis.

Vor Corona lagen bei uns 9 verschiedene Angebote, vom „Standard“ über „Best Friend“ bis zum „Quick“ aus. Je nach Wunsch des Fahrerschülers konnte derselbe damit optimal bedient und ausgebildet werden.

Die Bearbeitungsdauer des Antrags zur Erteilung einer Fahrerlaubnis bei den Führerscheinstellen betrug normalerweise 4–6 Wochen. Über die Schnellabwicklung „Express“ meist zwischen 1–2 Wochen.

Nach der Anmeldung ging es auf den Simulator und ca. zwei Wochen später direkt zum Fahrlehrer/in ins Auto. Parallel wurden die Theorieunterrichte besucht, der Antrag an die Führerscheinstelle ausgefüllt und in der Fahrschule abgegeben. Es folgten zeitnah die Theorie- und Praxisprüfung. Nach drei bis vier Monaten hielt der durchschnittliche Fahrerschüler seine Fahrerlaubnis in den Händen.

Am 16.03.2020 erreichte uns die Nachricht, daß die theoretische- und praktische Ausbildung zum 17.03.2020 bis auf weiteres einzustellen sei. Die Ausbildung aller aktiven Fahrerschüler wurde unterbrochen, theoretische- und praktische Prüfungen fanden nicht mehr statt. Auch Anmeldungen zur Fahrausbildung konnten keine mehr entgegengenommen werden. – Stillstand –

Entsprechend lebendig entwickelte sich die Situation nach dem „Restart“ zum 11.05.2020.

Die Anzahl der Teilnehmer je Unterrichtsraum wurde erheblich eingeschränkt. Um allen Fahrerschülern die Teilnahme an einem Theorieunterricht zu ermöglichen, verdoppelten wir die täglichen Theorieterminen. Gewaltiger Aufwand wurde auch für die Pandemiegerechte Reinigung und Lüftung der Unterrichtsräume und aller Kfz fällig.

Extrem spannend begann es im Bereich der praktischen Ausbildung zu werden. Auf die Fahrlehrer strömten die im Lockdown nicht geprüften, die nicht gefahrenen und die nicht neu in die praktische Ausbildung aufzunehmenden Fahrerschüler ein. Letzteres mündete in ein massives Anmeldevolumen in den Monaten Mai bis August 2020. Teils verdoppelten sich die Anmeldezahlen.

Bis zum 11.01.2021 kämpften die Fahrschulen gegen diese extreme Masse an Fahrschulern an. Dann wurden alle Bemühungen durch den zweiten Lockdown gestoppt.

Theorieunterricht konnte Online erfolgen, einige Prüfungen wurden noch erlaubt und anschließend galt es wieder abzuwarten wann das Arbeitsverbot enden würde.

Ab dem 01.03.2021 durften die Fahrschulen in Baden-Württemberg die Arbeit wieder aufnehmen. Es wiederholte sich das Prozedere entsprechend dem Ende des ersten Lockdowns.

Aktuell haben wir folgende Situation: Ab dem Augenblick der Anmeldung in einer Fahrschule Deutschlands muss man mit einer Dauer von 9 – 12 Monaten bis zur Erlangung der Fahrerlaubnis kalkulieren. Die Bearbeitung des Antrags zur Erteilung einer Fahrerlaubnis benötigt aktuell bei der Stadt Karlsruhe ca. 15 Wochen. Die Wartezeit bis zur ersten praktischen Fahrstunde zwischen drei und sechs Monaten. Für besonders dringende Fälle haben wir ein Notfallprogramm aufgesetzt um im Einzelfall eine kürzere Laufzeit zu realisieren.

Die aktuelle Situation, die mit Sicherheit noch einige Zeit anhalten wird, ist für uns als Dienstleister sehr unbefriedigend aber leider nicht änderbar.

Axel Reichenberger
Zebra-Fahrschule



Pressemitteilung: Länderübergreifendes Bündnis gegen eine zusätzliche Straßenbrücke über den Rhein zwischen Wörth und Karlsruhe

Protest gegen den geplanten Neubau einer Querspange zwischen 2. Rheinbrücke und B36

Aktionstag für eine Mobilitätswende in Karlsruhe am 5. Juni 2021

Karlsruhe. In rund 50 Städten lud das bundesweite Bündnis „Wald statt Asphalt“ am vergangenen Samstag, 5. Juni, zum Protest gegen den Neubau von Fernstraßen und zur Unterstützung einer Mobilitätswende ein. Fast 50 Personen kamen daher am Samstagnachmittag in die Feldflur im Knielinger Norden. Das Bündnis gegen eine zweite Rheinbrücke hatte zu einer Begehung der Trassenvarianten der vierspurigen Querspange von der geplanten zusätzlichen Rheinbrücke zur Bundesstraße 36 aufgerufen. An mehreren Stellen gab es Stopps für Fotos und die Veranstalter informierten über Details zur Planung und über die gefährdeten Arten, insbesondere über Amphibien, Vögel und Insekten.

Schnell wurde deutlich: Egal welche der derzeit untersuchten Trassen zum Zuge käme – wertvolle Biotop und viele Hektar landwirtschaftliche Fläche gingen verloren. Vor allem das naturschutzwürdige Gewann „Waid“ würde unter dem Straßendamm leiden, der an der Krone rund 28 Meter, an der Basis noch deutlich breiter wäre. Bei der Begehung zu Fuß und mit dem Rad trotz Regenwetters erlebten die Teilnehmenden auch die Nähe zu den nördlichen Wohngebieten: Lärm für Anwohner wäre garantiert.

Hartmut Weinrebe, Geschäftsführer des BUND Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, machte auf den notwendigen Verzicht auf zusätzliche Fernstraßen als Kernbaustein

einer Mobilitätswende für den Klimaschutz aufmerksam. „Nur mit einer sozial- und umweltverträglichen Mobilität können wir die Abhängigkeit vom Auto durchbrechen. Dafür braucht es nicht weniger als einen politischen Paradigmenwechsel.“

Unter nachhaltiger Mobilität verstehen die Gegner der zusätzlichen Rheinbrücke und der Bundestraßen-Querspange umweltfreundliche, ressourceneffiziente, leise, barrierefreie und bezahlbare Angebote. „Was wir nicht mehr brauchen, sind weitere Bundesstraßen- und Autobahnkilometer, die Natur zerstören und zusätzlichen Verkehr anreizen“, betont unter anderem der BUND. Das neue Klimaschutzgesetz verlange, die Treibhausgasemissionen im Verkehr bis 2030 um 42 Prozent zu verringern. Dafür brauche es einen sofortigen Neubaustopp und ein Moratorium für die Planung großer Fernstraßen, auch in Karlsruhe. Das eingesparte Geld müssen die Bundes- und Landespolitik in den Schienenausbau investieren, um Personen- und Güterverkehr klimafreundlich zu verlagern.

Den starken Autoverkehr über den Rhein und weiter auf der B 10 und zur B 36 erzeugen im Wesentlichen die Berufspendler. Hier braucht es aus Sicht der Klima- und Naturschützer vor allem einen Ausbau des Nahverkehrs aus dem Elsass und der Pfalz. Zudem müsse der Anstieg der Lkw-Zahlen im Fernverkehr auf der Karlsruher Südtangente gebrochen werden.

Interessierte können sich die Pläne zu dem Gesamtkomplex „Rheinbrücke und Querspange“ auf den Internet-Seiten des Regierungspräsidiums Karlsruhe sowie beim Bundesverkehrsministerium anschauen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/seiten/b36-querspange-2rheinbruecke/>



https://bvwp-projekte.de/strasse/B36_B293-G10-RP-BW-T3-BW/B36_B293-G10-RP-BW-T3-BW.html



Für Rückfragen:

Hartmut Weinrebe,
Regionalgeschäftsführer

Tel.: +49 721 358582

E-Mail: bund.mittlerer-oberrhein@bund.net

BilderrzurfreienVerwendung:
<https://cloud.bund.net/index.php/s/SX3arzDyb-2W6gyL>



Bildautor:
Christian Büttner/BUND

MIDYAT
Pizza & Kebaphaus

Tel.: 0721
66 98 68 79
Saarlandstr. 92 - 76187 KA-Knielingen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag u. Feiertage: 12:00 - 22:00 Uhr
Samstag Ruhetag

Aktuelles



Foodsharing ist eine rein ehrenamtliche Organisation in Deutschland, die es sich zum Ziel gesetzt hat, verwertbare Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten.

Jeden Tag werden Lebensmittel in extremem Ausmaß verschwendet, obwohl nach wie vor rund 57.000 Menschen pro Tag an Hunger sterben. [2] In der sogenannten ‚Ersten Welt‘ findet besonders viel dieser Verschwendung auf Konsumentenebene statt: über 150 kg pro Person und Jahr. [3]

Etwa 4 Mrd. Tonnen Lebensmittel werden weltweit jährlich produziert, davon landen 1,3 Mrd. Tonnen im Müll. In Industriestaaten bestehen ca. 40% der verschwendeten Nahrungsmittel aus völlig genießbaren Lebensmitteln. [1]

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass Lebensmittelhändler, Zwischenhändler, Produzenten und Gastronomen Millionen von Tonnen an Lebensmitteln jedes Jahr wegwerfen.

Auch Privathaushalte sind nicht vor Verschwendung gefeit: Zu große Packungen, zu viele Produkte, zu kleine Preise und oftmals leider einfach Gedankenlosigkeit führen auch im häuslichen Umfeld zu viel vermeidbarem Lebensmittel Müll.

2/3 der gesamten Lebensmittelverschwendung könnte durch Engagement von Lebensmittelbetrieben, Foodsaver*innen und Privatpersonen eingespart werden.

Was sind Foodsaver*innen?

Wir sind Ehrenamtliche, die sich dafür engagieren Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, zu retten und kostenlos wei-

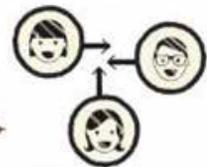
FairTeiler



FOODSHARING - Lebensmittel teilen statt wegwerfen

Welche Lebensmittel darf ich teilen?

Bitte teilt nur Lebensmittel, die ihr auch selbst essen würdet. Es können auch Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums weitergegeben werden, wenn sie noch gut sind, aber **NICHT** nach Ablauf des Verbrauchsdatums.



Diese Lebensmittel dürfen nicht über Foodsharing geteilt werden, weil sie ein potentielles Gesundheitsrisiko bergen:

- Schweinefleisch
- Hundegerichte
- Produkte aus nicht erhiteter Rohmilch
- Frisch zubereitete Speisen, die rohes Ei enthalten
- Cremes und Pudding, Tiramisu und Mayonnaisen (wenn mit Ei und Milch selbst hergestellt)

- geht auch bei Dir zuhause!

FOODSHARING ist eine Internet-Plattform, die Privatpersonen, Händlern und Produzenten die Möglichkeit gibt, überschüssige Lebensmittel kostenlos anzubieten oder abzuholen.

Über FOODSHARING kann man sich auch zum gemeinsamen Kochen verabreden, um überschüssige Lebensmittel mit Anderen zu teilen, statt sie wegzuerwerfen.

ter zu verteilen. Das geschieht in Absprache mit den Betrieben, ist also im Gegensatz zum Containern legal und immer nachrangig zu den Tafeln. Wir organisieren uns über die Plattform www.foodsharing.de

Warum wir das tun?

Für unsere Umwelt, unser Klima und unsere Nachkommen.

Drei Minuten, die mehr als nachdenklich machen....

Taste the waste – Dokumentarfilm von Valentin Thurn (Filmemacher und Mitbegründer von foodsharing) <https://www.youtube.com/watch?v=SLyQc3mLD74>



Was Sie tun können...

Alle können mitmachen und den ersten Schritt im eigenen Haushalt tun durch umsichtiges und vorausschauendes Wirtschaften und Teilen/Abgeben von Lebensmitteln an Nachbarn und Freunde.

Alle können sich auf www.foodsharing.de kostenlos registrieren und werden damit Foodsharer*in. Auf der Plattform kann man einen „Essenskorb“ einstellen und erreicht damit gleichgesinnte Menschen, mit denen man seine Lebensmittel teilen kann.

Über die Plattform kann man sich auch alle weiteren Informationen holen, wie man selbst aktiv und Foodsharer*in werden kann. Zum Beispiel durch das Benutzen und Pflegen sogenannter „Fairteiler“ – gerettete Lebensmittel werden in öffentlich zugänglichen Kühlschränken und Regalen deponiert und dürfen kostenlos von jedermann/-frau für den eigenen Gebrauch entnommen werden.

Alle dürfen sich nehmen, was sie brauchen können! Das schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Gerne auch weitersagen. In Karlsruhe gibt es bereits mehrerer solcher Stellen. Zu finden unter <https://foodsharing.de/karte> dann auf Karlsruhe zoomen – rechts muss die Option „Fairteiler“ angeklickt sein.

Vielleicht auch bald bei Ihnen? Wir freuen uns über weitere Aktive...

Nehmen Sie Kontakt über karlsruhe@foodsharing.network zu uns auf.

- [1] n.tv, 2011. Verschwendung ist schockierend. [Online]. <http://www.n-tv.de/wissen/Verschwendung-ist-schockierend-article4210226.html>. [Accessed 09.07.2013].
- [2] ver.di publik, 2013. Der Hunger ist von Menschen gemacht. [Online]. <https://publik.verdi.de/2013/ausgabe-03/spezi-al/finanzen/seiten-20-21/A0>. [Accessed 09.07.2013].
- [3] Swedish Institute for Food and Biotechnology (SIK), Gothenburg, Sweden, 2011. Global Food Losses and Food Waste. [Online]. <http://large.stanford.edu/courses/2012/ph240/briggs1/docs/mb060e00.pdf>

Mobile Fußpflege



Fachfußpflege
bei Ihnen zu Hause
(in gewohnter Umgebung)

Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31



Adventstimmung abermals in den eigenen vier Wänden

Leider haben wir es in Deutschland nicht geschafft, durch eine hohe Corona-Impfquote eine vierte Corona Welle zu verhindern. Schon Mitte September deuten alle Prognosen darauf hin, dass die vierte Welle uns wieder ähnlich trifft, wie dies im letzten Herbst schon der Fall war.

Daher haben wir schweren Herzens die Adventstimmung 2021 frühzeitig abgesagt. In diesem Artikel will ich aber einmal aufzeigen, wie die Adventstimmung eigentlich entstanden ist, was sich hinter den Kulissen abspielt und welcher Aufwand betrieben wird, bis die letzten Absperungen wieder abgebaut sind.

Bei 32 Grad denkt doch keiner an Weihnachten – Doch!

Im Sommer 2009 trafen sich beim damaligen Optik Keller (Jetzt Villa Zehenhüpfer) die Gewerbetreibenden aus der Saarlandstraße. Initiiert wurde das Treffen von den Verantwortlichen der Wirkstadt, gemeinsam mit Roland Keller

(Optik Keller). Ziel war es, die Saarlandstraße für Firmen attraktiver zu machen und wieder ein bisschen Leben in die Saarlandstraße zu bekommen. Schon damals war zu spüren, dass die kleinen Geschäfte immer mehr zu kämpfen haben. Schnell war die Idee eines Adventsfestes geboren und die Verantwortlichen der Wirkstadt übernahmen die Projektleitung. Die Idee war, die Straße auf einem kleinen Stück zu sperren und so umzugestalten, dass auch eine entsprechende Adventsstimmung aufkommen konnte. So war auch schnell der Namen des Festes gefunden.

Da sich die Feuerwehr mit dem Thema Straßensperrung auskannte, wurde auch sie in die Planung einbezogen und entschied schnell, bei diesem Fest ebenfalls mitzumachen.

In dieser Konstellation wurde die Adventsstimmung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt und war ein großer Erfolg. Es gab allerdings eine Kleinigkeit, die den Teilnehmern die Sorgenfalten auf die Stirn zeichnete. Da es





sich bei den meisten Teilnehmern um Gewerbetreibende handelte, verlangte die Stadt Karlsruhe sehr hohe Genehmigungsgebühren. Diese waren am Ende so hoch, dass die Teilnehmer nach zwei Jahren entschieden, das Fest nicht mehr durchzuführen.

War es das mit dem Fest? Nein

Viele Knielinger waren sehr traurig darüber, dass es dieses Fest in dieser Form nicht mehr geben sollte. Also beschloss ich, die Organisation zu übernehmen, um so das Fest für die Knielinger zu retten. Dazu musste die Adventsstimmung aber von Grund auf anders organisiert werden und es mussten weitere Mitstreiter gefunden werden. So wurde der Bürgerverein zum Träger der Veranstaltung, weil nur damit eine Versicherung der Veranstaltung möglich und finanzierbar war. Auch sind mehr und mehr Vereine aufgesprungen und haben so dazu beigetragen, dass die Adventsstimmung nicht nur bunter, sondern auch deutlich größer wurde. So sperren wir mittlerweile das Areal von der Volksbank bis zur Abfahrt Untere Straße ab.

Was braucht es alles, bis die Adventsstimmung beginnt?

Bereits im August werden alle potentiellen Teilnehmer angeschrieben und ein erster Gesprächstermin im September vereinbart. Bei diesem Treffen sind die meisten Teilnehmenden auch anwesend, denn hier wird noch einmal die letzte Adventsstimmung Revue passieren lassen und die „Learnings“ daraus aufgezeigt. Das hilft auch neuen Teilnehmenden dabei, das Prozedere um Aufbau, Abbau und Ablauf zu verstehen.

Die Standorte der Teilnehmenden sind meist schon seit Jahren dieselben, so dass wir für die Neulinge auch immer gleich wissen, wo wir noch Plätze haben. Diese Versammlung dauert in der Regel gerade einmal 90 Minuten. Alle weiteren Abstimmungen erfolgen später digital.

Für mich und Steffy Zeljko beginnt nun die eigentliche Arbeit:

- Genehmigungen beim Ordnungs- und Bauordnungsamt einholen



- Plakate erstellen und drucken lassen
- Werbung in den Medien verteilen
- Anfragen neuer Beteiligter klären
- Änderungen der Standorte koordinieren
- Plakate verteilen
- Die Anwohner informieren
- Programm organisieren

Und dann geht's am Samstag los. Die Feuerwehr hat bis dahin beim Tiefbauamt die Absperrung besorgt und verteilt. Punkt 12:00 Uhr sperren wir die Straße und die ersten Vereine und Geschäftsleute rücken an und bauen ihre Hütten auf. Hier müssen wir auch immer die Flucht- und Rettungswege im Auge behalten, falls ein Krankenwagen oder die Feuerwehr durch müsste. Einige Helfer verteilen Tannenbäume und Deko auf der Straße.

Ab 15:00 Uhr sind dann alle Stände aufgebaut und die ersten Besucher kommen an die Stände. Bis 16:30 Uhr sind dies meist ältere Knie-linger*innen mit ihren Enkel*innen. Das ist für mich persönlich die schönste Zeit. Alle Teilneh-

menden sind dann am brutzeln, backen, aus-schenken oder verkaufen. Ich nutze diese Zeit dann für Kaffee und Kuchen.

Zwischen 17:00 und 18:00 Uhr bin ich dann jedes Jahr aufs Neue überrascht, wie schnell es so brechend voll werden konnte. An der Ecke zur Neufeldstraße ist dann meist kein durchkommen mehr. An den Ständen stauen sich die Hungrigen und Durstigen und erste Teilnehmende melden schon den nahenden Ausverkauf. Jetzt entsteht wirklich eine Adventsstimmung auf der Saarlandstraße. An der Ecke singen Kinder, der Glühwein hat so manchen schon beseelt und die kleinen Holzfeuer spenden eine wohlige Wärme.

Gegen 19:00 Uhr setzt ein kalter Wind ein oder es gab auch schon Jahre, in denen es anfang zu regnen. Jedenfalls sorgt diese Veränderung dafür, das es viele Besucher nun nach Hause zieht und die ersten Stände schließen bereits ihre Pforten, weil sie ratzeputz ausverkauft sind. Ab 20:00 Uhr ist auch die letzte Glühweinrunde durch und die Teilnehmenden beginnen ihre

Ihr Immobilienmakler von nebenan



ARTEM MÜLLER
GESCHÄFTSINHABER



Max-Laeuger-Str.31 
76187 Karlsruhe

0162 83 888 82 

info@mueller-ka.immo 

www.mueller-ka.immo 

müller immobilien 

mueller_immobilien 

Sie denken daran Ihre Immobilie zu verkaufen?
Legen Sie dieses große Vorhaben in
vertrauenswürdige Hände

Stände abzubauen und die Deko von der Straße zu holen. Hier gibt es auch jedes Jahr aufs neue Diskussionen, warum denn nun das Fest schon zu Ende sei und ob man es nicht länger laufen lassen könnte. Hier hat sich aber in der Vergangenheit gezeigt, dass es ab spätestens 20:30 Uhr so ungemütlich auf der Straße wird, dass dann eh niemand mehr draussen sein möchte. 20:00 Uhr ist also die perfekte Zeit, das Fest zu beenden. Hinzu kommt, dass die Teilnehmenden ihre Aufbauten und Bänke ja auch noch zurück in ihre Lager bringen müssen, was ebenfalls noch Zeit in Anspruch nimmt.

Punkt 22:00 Uhr werden dann auch die letzten Straßensperren beseitigt, so dass der Verkehr wieder fließen kann. Wenn nichts außergewöhnliches passiert ist, kann auch ich mich langsam entspannen. Im Rebstock steigt jetzt die After-Party, die Feuerwehr sitzt noch in ihrem Gerätehaus und Steffy und ich stoßen auf ein schönes und friedliches Fest an.

Am Sonntag werden dann die letzten Strohballen und Bäume beseitigt und die Straße gefegt. Das bleibt leider meist an Steffy, Tom (Steffys Mann) und mir hängen. Im Laufe der folgenden Tage wird dann noch die Werbung an den Ortseingängen wieder abgebaut. Bis das Fest wirklich beendet ist, dauert es allerdings noch ein paar weitere Tage, bis die letzten Rechnungen bezahlt und die Abrechnung beendet ist.

Obwohl es für Steffy und mich schon ein sehr großer Aufwand ist, machen wir die Orga dieses Festes wirklich gerne. Viele Dinge haben sich eingeschliffen oder sind bereits Routine. Über weitere Helfer würden wir uns allerdings nicht beklagen. Falls also jemand gerne unterstützen möchte, dann gerne auf mich zukommen.

Oliver Grobs
Stv. Vorsitzender BV Knielingen



Leserbrief Elsässerplatz Dr. Anette Ruprecht

Nicht nur reden, sondern auch handeln

Zur Aufwertung des Elsässerplatzes ist Initiative gefragt

Noch bis vor zehn Jahren war der Elsässerplatz eine Begegnungsstätte für Alt und Jung. Kinder spielten und plantschten barfuß am und im Brunnen, Eltern tauschten sich aus. Rentner saßen auf der Bank, beobachteten das rege Treiben und hielten einen Plausch über Gott und die Welt. Der mittelgroße Supermarkt war ein Ort der Begegnung bei Alltagserledigungen. Darüber hinaus luden Pizzeria, Eisdielen und das Kaffee an der Ecke Bürgerinnen und Bürger aller Generationen zum Verweilen und Genießen ein.

Doch wie stellt sich heute der Elsässerplatz den Knielingerinnen und Knielingern dar? Was lockt sie überhaupt noch, dorthin zu kommen, zu bleiben, zu verweilen, sich zu begegnen? Wenig, denn die Anziehungskraft des früher so beliebten Treffpunkts ist in den letzten Jahren rapide gesunken. Glascontainer auf Parkplätzen schränken die Möglichkeiten ein, mit dem Auto dorthin zu kommen. Mülltonnen machen in zwei bis drei Tagen in der Woche die Gehwege für Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Handicap unpassierbar. Eine schwere Kette vor der Fußgängerrampe zum Miral ermöglicht nur noch jungen und dynamischen Menschen den Sport, verwehrt Menschen mit Handicap dort den oft dringend notwendigen Besuch - und behindert den Gang zu Arzt, Zahnarzt und Pflegedienst. Weiter lassen die Reste zahlreicher „To go“-Angebote den Platz und sein Umfeld vermüllen. Und ein Dixi Klo neben der „Bücherzelle“ ist wahrlich keine Einladung zum Bücherstöbern und -austauschen. Nicht nur optisch sticht das halb verfallene Haus an der Straßenbahnlinie neben dem Miralgebäude störend ins Auge, es ist auch Tummelplatz für allerlei Getier und immer wieder Abladestelle für Altkleider etc.

Wen wundert es bei solch einer Veränderung, dass der Elsässerplatz, wenn es das Wetter erlaubt, schon tagsüber zum Tummelplatz für Betrunkene geworden ist. Und es ist leider eine bittere Tatsache, dass Menschen, die gröhlen, sich beschimpfen, sich verprügeln und betrunken auf dem Platz liegen, die Menschen verdrängen, die sich einfach nur friedlich begegnen und miteinander austauschen wollen.

Die Straßenbahn und viele Neubauten sowie die Entwicklung von Knielingen 2.0 sind sicherlich ein großer Gewinn der letzten Jahre für unseren Stadtteil. Der Kern unseres Stadtteils darf dabei aber nicht herunterfallen. Wenn „Alt-Knielingen“ wieder ein Ort der Begegnung werden möchte - mit einem zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität, dann ist es jetzt höchste Zeit für eine Initiative dafür. Zur dringend notwendigen Aufwertung und Wiederbelebung des Elsässerplatzes ist nicht nur darüber Reden, sondern vor allem auch Handeln gefragt.



**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

t e r m i n e u n t e r
t e l e f o n

0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30-13:00/14:30-17:00uhr



Müll, wohin das Auge reicht



In Knielingen ist man in 5 Minuten im Grünen. Egal ob Feld, Wald oder Wiese, eines haben alle gemeinsam: Überall liegt Müll herum. Dabei ist von der Zigarettenkippe, über die Plastiktüte bis zur Couch alles dabei. Ich stelle mir dann oft die Frage: „Wer wirft denn das so achtlos dahin und warum räumt das keiner weg?“

Die Antwort darauf ist bekanntlich nicht einfach. Mal fällt etwas von einem vorbeifahrenden Auto oder Laster, mal wirft jemand etwas in Gedankenlosigkeit einfach weg, mal tragen aber auch Tiere zur Vermüllung der Landschaft bei. Nicht immer ist also Absicht oder Dummheit der Grund. Im Fall von Autoreifen, einer Couch oder einem Katzenkratzbaum im Naturschutzgebiet ist allerdings von Vorsatz auszugehen. Warum Menschen so etwas machen, darüber kann man auch nur spekulieren, gibt es doch genügend kostengünstige oder sogar kostenlose Möglichkeiten, den Müll - und sogar Sperrmüll vernünftig zu entsorgen. Genau darüber soll es in diesem Artikel gehen.

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung *Fertigung* *Montage*

Schlosser - und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!

Die kleinen Dinge

Viele Raucher werfen ihre Kippen einfach weg. Dabei ist ihnen gar nicht bewusst, dass der Filter nicht so schnell verrottet, wie man denken könnte. Zudem finden sich in Zigarettenstummeln über 700 giftige Chemikalien. Das wird besonders gefährlich, wenn kleine Kinder im Krabbelalter diese vom Boden aufsammeln und schlucken. Mit der Zeit sickern die Giftstoffe aber auch in den Boden und gelangen so in unser Grundwasser. Viele umsichtige Raucher verwenden daher Taschenascher und entsorgen ihre Kippen dann im heimischen Mülleimer.

Viele Kinder sind verrückt nach Süßigkeiten und süßen Getränken. 99% davon sind in Plas-

tik verpackt. Kinder machen sich beim Auspacken keine Gedanken über die „Papierlen“ oder

Gegenstand	Dauer bis verrottet
Papiertüte	6 Wochen
Zeitung/Bananenschale	< 3 Jahre
Wolle/Taschentuch/ Kaugummi	< 5 Jahre
Zigarettenstummel (Filter)	7 Jahre
Plastiktüte	< 20 Jahre
Kaffeebecher	50 Jahre
Blechdose / Plastiksack	100 – 120 Jahre
Aluminiumfolie/ Babywindel	700 –800 Jahre
Plastikflasche (PET)/ Batterie	< 1.000 Jahre
Glasflasche	> 50.000 Jahre

Capri-Tüte, die dann hinten herunter fällt. Der Appell an die Eltern lautet also, erzieht eure Kinder so, dass sie ihren Müll nicht achtlos in der Umwelt entsorgen. Das mag am Anfang etwas mehr Aufwand sein, am Ende geht dieses Verhalten aber in die eigene DNA ein.

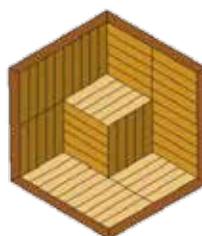
Die großen Dinge

Als ich neulich auf meiner Jogging-Strecke um den Knielinger See unterwegs war, glaubte ich meinen Augen nicht zu trauen, als im hohen Gras in der Ackerhecke eine Couch stand. Auch einen Katzenkratzbaum habe ich schon am Bahndamm gefunden und gerade vor ein paar Tagen standen direkt unter einem „Naturschutzgebiet“ Schild ein paar Autoreifen.

Die illegale Müllentsorgung ist in Deutschland strafbar. So läge die Strafe für die Couch oder den Katzenkratzbaum zwischen 50 und 200

Hämer Parkett

Handwerk mit Tradition



Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,
schleifen staubfrei,
reparieren,
versiegeln/ölen/färben
und pflegen
jede Art von Holzböden

Sebastian Zwingmann
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178
Tel. 0721 5315567
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de

Euro, die Autoreifen schlägen mit 75 bis 200 Euro zu Buche. Also beides erheblich mehr, als die Sachen direkt im Wertstoffhof abzugeben oder einfach einen Sperrmülltermin abzuwarten.

Auch gibt es in Karlsruhe die Möglichkeit, seinen „Sperrmüll auf Abruf“ abholen zu lassen. Hier kann jeder Haushalt einmal im Jahr einen zeitnahen Termin aus drei verschiedenen Terminvorschlägen wählen.

BRAUHAUS 2.0
www.brauhaus-20.de
 DER LINK ZUM DRINK

AUF / ZU
 AUF / ZU
 AUF / ZU
 AUF... ZU UNS

Egal wie es wird,
 wir freuen uns auf Euch!

Brauhaus 2.0 GmbH
 Karlsruhe Knielingen
 Egon-Eiermann-Allee 8
 76187 Karlsruhe
 T. 0721 47 05 02 20

https://www.karlsruhe.de/b4/bu-ergerdienste/abfall/dienstleistungen/sperrmuell_auf_abruf.de



Die ekligen Dinge

Dass Lebewesen eine Verdauung haben, ist hinlänglich bekannt. Freilaufende Katzen machen ihr Geschäft irgendwo hin. In aller Regel ist das kein Problem, da die Katzenhäufchen meist nicht so groß sind und sich überall verteilen. Anders sieht es bei Hunden aus. Diese laufen mit ihren Frauchen oder Herrchen oft dieselben Strecken. Viele Hundebesitzer nutzen Plastiktüten um das Häufchen weg zu machen. Eigentlich ist es dann so gedacht, dass man diese Hundetüte im öffentlichen oder heimischen Mülleimer entsorgt. Häufig werfen aber dumme Hundebesitzer die Tütchen in die Botanik. Zuletzt habe ich 10 Tüten in den Ästen hängend an der Alb auf der Höhe Litzelauszstraße/Untere Straße gefunden. Wie viel ignoranter kann man als Hundebesitzer sein?

Was also tun?

Einmal im Monat nehme ich auf meinen Spaziergang oder zum Joggen ein paar dünne, gummierte Handschuhe und einen Turnbeutel mit, den ich mir mit den Schnüren gut umhängen kann. Ich sammle dann den Müll, der auf dem Weg oder am Rand liegt. Wenn wir mit dem Kinderwagen unterwegs sind, nehme ich auch mal eine Greifzange mit (gibt's für 10 € im Baumarkt), um an den Müll, der in den Hecken liegt, einfach und hygienisch ran zu kommen.

Wenn ich Autoreifen oder sonstigen Müll finde, der definitiv nicht mehr in meine Tasche passt, nutze ich die „Meine Umwelt“ App.



Apple Appstore



Google Play Store

Aktuelles

Dort melde ich die Umweltbeeinträchtigung an das Umweltministerium BW, das die Meldung dann an die zuständige Stelle gibt. Ich bekomme danach vom Ministerium eine Nachricht, dass die Meldung weitergeleitet wurde. Wenn ich dann eine Woche später wieder dort vorbeilaufe, wurde der Unrat meist schon beseitigt.

Sicher gibt es auch noch andere Apps, die man hier nennen könnte, z.B. die „KA-Feedback-App“.

„Meine Umwelt“ hat aber für mich den Vorteil, dass ich dort auch noch viele weitere Um-



Apple Appstore



Google Play Store



Stadt Karlsruhe

weltinformationen abrufen kann und wenn ich mal mit dem Rennrad im Schwarzwald unterwegs bin, auch dort Meldungen absetzen kann. Für Rheinland Pfalz (wo ich auch häufig unterwegs bin) habe ich so eine App leider noch nicht gefunden.



Bezirksleiter
Sebastian Brem
Bankbetriebswirt
Tel. 0721 91326-23
Sebastian.Brem@LBS-SW.de



Unser Experte in allen Baufinanzierungs- fragen!

LBS-Beratungsstelle
Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



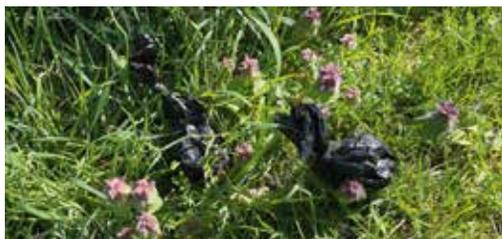
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Im Prinzip ist es also ganz einfach, unserer Umwelt zu helfen. Dazu musst Du gegebenenfalls nur wenige deiner Gewohnheiten ändern:

- Vermeide Plastikverpackungen so gut es geht
- Wirf deinen Abfall nicht gedankenlos weg
- Als Raucher: Besorge dir einen Taschenascher und benutze ihn
- Als Hundebesitzer: Nimm die Hinterlassenschaften deines Hundes zumindest bis zum nächsten Mülleimer mit und entsorge sie dort
- Nimm dir beim Spazierengehen einen Beutel und ein paar Handschuhe mit und sammle den Müll auf, der so herum liegt
- Melde illegale Müllentsorgung über eine App (z.B. „Meine Umwelt“) oder telefonisch (115) an die entsprechenden Stellen weiter

Wegschauen – Nein Danke!

Ja, auch ich laufe mal an dem Müll vorbei und kümmere mich nicht darum. Spätestens zwei



Tage später hab` ich dann doch wieder meinen Sammelbeutel dabei oder nutze die App. Seit ich selbst aktiv Müll einsammle, habe ich auch mein ganz privates Verhalten angepasst. Das passierte quasi von selbst. Auch fallen mir andere auf, die plötzlich mit dem Rad an einem Grünstreifen anhalten, eine Plastikverpackung aufsammeln und dann wieder weiter radeln.

Diesen umsichtigen Menschen möchte ich an dieser Stelle einmal ein ganz großes Dankeschön sagen.

Oliver Grobs
Stv. Vorsitzender BV Knielingen

DIANA'S
Haarwelt

Diana's Haarwelt – Karlsruhe
Saarlandstraße 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721 5696964
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

Diana's Haarwelt – Würth
Jacques-Offenbach-Str. 15 · 76744 Würth · Tel. 07271 408101
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-13.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

  Für unsere Galerie folgt uns auf Facebook!

DIANA'S
Haarwelt
www.dianashaarwelt.com

Aktuelles



Stilles Gedenken der Opfer von Gewalt - Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Öffentliche Veranstaltungen sind am Volkstrauertag stark eingeschränkt; in Ettlingen sind zum Beispiel Tanzveranstaltungen verboten. Seit 1952 wird der Volkstrauertag zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Ursprünglich erinnerte er an die Kriegstoten und Opfer des ersten und zweiten Weltkrieges sowie der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Mittlerweile wird darüber hinaus aller Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht sowie auch generell aller Opfer von Gewalt. Am Volkstrauertag wird an öffentlichen Gebäuden Trauerbeflaggung geflaggt, d.h. die Flaggen erhalten einen Trauerflor.

Die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet jeweils im Deutschen Bundestag statt. Angelehnt an die Form der zentralen Gedenkstunde werden in allen Bundesländern und den meisten Städten und Gemeinden ebenfalls Gedenkstunden durchgeführt. In Karlsruhe finden die beiden Hauptgedenkstunden sowohl auf dem Haupt- wie auch auf dem Jüdischen Friedhof statt. Sie werden ergänzt durch Gedenkstunden in einigen Karlsruher Stadtteilen, so auch auf dem Knielinger Friedhof. Träger der Veranstaltung in Karlsruhe ist der Oberbürgermeister, in Knielingen sind es die beiden Friedhofspfleger, Frau Stadträtin Verena Anlauf und Herr Andreas Welter.

In Knielingen findet die Gedenkveranstaltung immer um 11.15 Uhr in der Friedhofskapelle statt. Unter der Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger sowie aber auch insbesondere aller Vertreter der örtlichen Kirchen, Vereine und Organisationen wird mit dem Sprechen des Toten- und Opfergedenkens der Opfer von Gewalt gedacht. Die verantwortlichen Friedhofspfleger bestimmen den jeweiligen Redner. Diese Rolle können sie selbst übernehmen oder einem geeigneten Repräsentanten übertragen. Ergänzt werden kann das Opfergedenken durch weite-

re Beiträge. Durch das Einbinden von Jugendlichen kann diese wichtige Veranstaltung auch für die zukünftigen Generationen erfahr- und wahrnehmbar werden: ein wichtiger Beitrag für den Erhalt des Opfer-Gedenkens und gegen das Vergessen. In diesem Sinne hatten sich schon mal Knielinger Konfirmandinnen und Konfirmanden bei Gedenkveranstaltungen mit eingebracht.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den Musikverein Knielingen, unter anderem durch das Spielen des Liedes „Der gute Kamerad“. Abschluss der Gedenkveranstaltung bildet die Kranzniederlegung an der „Gedenk-anlage zur Erinnerung der Opfer der beiden Weltkriege“ durch die Friedhofspfleger.

Einige Vereine nutzen die Veranstaltung, um auch ihrer Verstorbenen zu gedenken. So wird schon seit längerem von der freiwilligen Feuerwehr Knielingen und dem Musikverein auch durch Kranzniederlegungen ihrer verstorbenen Mitglieder zentral gedacht. Diesem guten Brauch wird sich der Bürgerverein Knielingen erstmals ab diesem Jahr anschließen und bei der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag seiner verstorbenen Mitglieder gedenken.

Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag in Knielingen findet dieses Jahr wie folgt statt:

Sonntag, 14. November 2021, um 11.15 Uhr

Ort: Friedhofskapelle Knielingen

Im Gedenken an die Gewaltopfer wäre es schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere alle Knielinger Vereine, Kirchen und Organisationen daran teilnehmen würden. Dies dadurch ausgedrückte Mitgefühl stärkt auch die Hinterbliebenen der Opfer.

Matthias A. Fischer
(Bürgerverein Knielingen)



Ein hoch auf die umsichtigen Hundbesitzer

Der Bürgerverein setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, an markanten Stellen in Knielingen, kostenlose Hundbeutel in den extra dafür beschafften Spenderboxen anzubieten.

Fazit, sehr viele Hundebesitzer nutzen unser Angebot und sorgen so dafür, dass die Hinterlassenschaften der treuen Begleiter nicht zum Problem für andere werden.

Leider werfen, im wahrsten Sinne des Wortes, ein paar wenige Hundebesitzer ein schlechtes Bild auf die Aktion. Gerade in abgelegeneren Spaziergebieten wie der Burgau oder entlang der Alb scheinen die Beutel zwar einerseits dem Zweck des Entfernen der Hinterlassenschaft zu dienen. Gleichzeitig wird der gefüllte Beutel direkt in der nächsten Hecke oder noch schlimmer in der Alb entsorgt.

Das ist nicht nur DUMM sondern wirft leider auch ein schlechtes Bild auf alle Hundebesitzer.

Daher lautet unser Appell:

Wirf die Hundbeutel in den nächstgelegenen Mülleimer oder nimm sie mit nach Hause und entsorge sie dort.

Wenn du einen anderen Hundehalter siehst, der seine Beutel sorglos wegwirft, sprich ihn bitte freundlich darauf an und bitte ihn

A) den Beutel wieder einzusammeln und ordentlich zu entsorgen und

B) künftig keine Beutel mehr in der Natur zu entsorgen

Das Plastik der Beutel benötigt viele Jahre um sich irgendwann zu zersetzen. Das Microplastik wandert dann durch die Erde in unsere Flüsse und Seen und landet am Ende in den Meeren wo es spätestens in die Fische gelangt, die viele von uns dann später essen. Das ist nicht nur ungesund, sondern auch schädlich für den gesamten Kreislauf.

Darum nochmal der Appell:

Entsorge deine Hundbeutel ordentlich in einer Mülltonne!

Vielen Dank an alle, die es heute schon richtig machen!

**RAUMGESTALTUNG
THEO SCHOLZ**

Teppichböden • PVC • Kork • Gardinen
Rollos • Jalousien • Lamellenanlagen

Hermann-Köhl-Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 563659
Mobil 0172 7205636
Telefax 0721 566336
theo-scholz@kabelbw.de



VOR ORT · PERSÖNLICH · KOMPETENT



**Mit Kompetenz
und Herz
für Ihre Gesundheit!**

Farnaz Jodari-Blaschke



Bei uns finden Sie Experten für:

- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Aromatherapie
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Wundmanagement
- Medikationsmanagement - ATHINA
- Mutter-Kind-Beratung ab dem 1. Tag

Unser Service für Sie:

- Rund um die Uhr Bestellung via App/E-Mail
- Bonuskarte
- Kostenloser Lieferdienst
- Monatliche Sonderangebote

Das E-Rezept:

Wir liefern **schnell und sicher**
bis zu Ihrer Haustür!

Neue erweiterte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilkunde



Farnaz Jodari-Blaschke e. K.
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 567336
info@merkur-vital-apotheke.de

www.merkur-vital-apotheke.de



Darf ich vorstellen: Nadine Knobloch August 2021

Nadine Knobloch ist eine Karlsruher Schauspielerin, Synchronsprecherin, Moderatorin und Regisseurin. Sie wuchs in unserem Stadtteil Knielingen auf und ist mittlerweile besonders auch in den USA und Indien im Filmbusiness erfolgreich. Nun wurde sie Anfang März in New York mit dem Best Actress Award ausgezeichnet. Wir sprachen mit ihr über das Aufwachsen in Knielingen, ihr Leben als Allround-Talent und ihre neusten Projekte.

AS: Nadine, vielen Dank, dass du dich für ein Interview für Der Knielinger bereit erklärt hast. Du bist in Knielingen aufgewachsen und lebst hier weiterhin. Willst du uns erzählen, wie deine Kindheit in unserem Stadtteil war?

NK: Wir verbrachten unsere Freizeit oft draußen auf der Straße oder in der Natur. Es lebten in der Straße Kinder unterschiedlicher

Altersklassen und wir gingen gerne über die Felder zum Fischersee. Da gab es eine kleine Insel – ich weiß gar nicht, ob es die heute noch gibt – und man konnte dort Wasserläufer beobachten.

AS: Welche Orte hast du hier im Stadtteil als Kind und Jugendliche häufig besucht?

NK: Ich ging in die Viktor-von-Scheffel Grundschule und auch in die musikalische Früherziehung, um Flöte spielen zu lernen. An das Spaßbootrennen kann ich mich noch besonders gut erinnern. Die Spielplätze in der Litzelastraße und in der Eggensteinerstraße waren toll, aber auch das Inliner Skaten am Sandberg. Als Jugendliche war ich viel in der Nordweststadt, weil dort die meisten meiner Klassenkameraden gewohnt haben. Da konnte man gut am ehemaligen Kasernengelände entlang mit dem Fahrrad hinfahren. Später ging ich auf die Rennbuckel-Realschule und wechselte dann auf das Humboldt-Gymnasium.

AS: Du lebst wieder hier in Knielingen. Was verbindet dich mit diesem Stadtteil?

NK: Ich wuchs in derselben Straße und in demselben Haus auf, in dem ich heute mit meinem Mann lebe. Nach meinem Schulabschluss ging ich nach München auf die Schauspielschule. Bei einem meiner ersten Jobs lernte ich hier in Ettlingen meinen Mann kennen. Es war eine kleine Rolle für einen Werbefilm der AVG. Er hat diesen produziert. Langfristig war es für uns das Beste nicht immer zwischen Karlsruhe und München hin und her zu pendeln. Um Jobs zu bekommen, muss man nicht zwingend in den großen Städten wie Köln, München oder Berlin wohnen. Außerdem bin ich schon immer mit der Bahn zu meinen Schauspieljobs gefahren, innerhalb Deutschlands und darüber hinaus, z.B. zu einem Dreh in die Bretagne.

AS: Wie ist die Joblage als Schauspielerin hier in Karlsruhe?



Nadine Knobloch, Bild: Bernd Hentschel

NK: In den großen Medienstädten gibt es zwar viele Angebote, aber auf einen einzigen Job auch viele Bewerbungen. Die Konkurrenz ist also groß. Hier in der Umgebung gibt es viel zu tun, aber man steht sich nicht gegenseitig so auf den Füßen. Außerdem habe ich hier die Möglichkeit, mich künstlerisch auszuprobieren. Herauszufinden, wo meine Stärken liegen, was ich gut kann und was eher nichts für mich ist.

AS: Du bist eine Schauspielerin, Moderatorin, Filmemacherin und Synchronsprecherin. Erzähl uns doch bitte von deinen neuesten Projekten.

NK: Schauspieltechnisch lief wegen Corona nicht viel. Ich habe bei Open Air Theatern z.B. in Grötzingen mitgespielt. Der Synchronsprecher-Job war die ganze Zeit möglich. Reportagen oder Imagefilme nehme ich von zu Hause auf, für Trickfilme bin ich jedoch ins Studio gegangen. Lange schon hatten mein Mann und ich eine Idee für ein Buch. Die corona-bedingten Jobeinschränkungen gaben uns die Möglichkeit diese auch umzusetzen. Die Ver-



öffentlichung ist für Dezember geplant. „Karlsruhe als Filmkulisse“ soll Leser*innen die bekanntesten und größten Produktionen näherbringen, die die letzten Jahrzehnte in Karlsruhe gedreht worden sind. Hier wird richtig viel gedreht, das ist oft gar nicht so bekannt. Die Produzent*innen wählen die Stadt gerne aus. Man hat Natur und Industrie relativ nah beieinander und das bietet viele Möglichkeiten.



Der Zirkel, Bild: Diana Tischler

Anmerkung der Autorin: Es gab auch Insiderinformationen, die zumindest für mich neu waren: Tatort Ludwigshafen wird häufig in Karlsruhe gedreht. Also nächstes Mal genau aufpassen!

AS: Du führtest in der Pilotserie „Der Zirkel“ Regie. Im März bekommst du dafür in New York sogar eine Auszeichnung als Best Actress in a Mystery Film. Karlsruhe spielt dabei eine nicht

unerhebliche Rolle, wie ich las. Kannst du uns davon mehr erzählen?

NK: Es war mein bisher größtes eigenes Projekt. Es war ungewohnt. Als Schauspieler muss man „nur“ seine Rolle sein und als Serienerfinderin, Regisseurin und Drehbuchautorin muss man alles im Blick haben. Es ist sehr viel komplexer. Man muss sich trauen seine Gedanken auch aufzuschreiben, so verrückt sie auch zu sein scheinen. Doch ich habe gemerkt, aus jedem abgedrehten Film kann man lernen, weil man seine Gedanken verfilmt sieht. In dem Film geht es um drei grundverschiedene Charaktere, die durch ein Artefakt zusammengeführt werden und damit unwissentlich ein jahrhundertealtes Geheimnis aufgedeckt haben, das sie in größte Gefahr bringt.

AS: Der Pilotfilm war ja sehr erfolgreich. Dürfen wir ihn im Gemeindezentrum Knielingen zeigen?

NK: Ja, gerne. Ich habe viele sehr positive Reaktionen auf den Film bekommen. Es gibt auch noch andere Filmprojekte, die ich hier gedreht habe, wie etwa „Jäger und Gejagte“, der u. a. im Hofgut Maxau und den Rheinauen entstanden ist.

Anmerkung der Autorin: Sobald uns die Corona-Bestimmungen einen Filmabend erlauben, werden Sie dazu Informationen auf der Webseite knielingen.de finden.

AS: Ein weiteres deiner Projekte sind eine Kolumne in der Zeitschrift „Klappe auf“. Was genau erwartet da den Leser?

NK: „Klappe auf“ ist ein Kulturmagazin der Region Karlsruhe und liegt eigentlich in Bars und Kinos aus. Während der Coronazeit waren die Inhalte nur online verfügbar. Ich schreibe auf, was mir durch den Kopf geht. Witzige Momente, skurrile Aktionen oder einfach lustige Zufälle



Jäger und Gejagte, Bild: SUL Photography

le, die an Drehtagen passieren. Es macht Spaß die Erlebnisse zu erzählen und die Leser*innen finden es unterhaltsam.

Anmerkung der Autorin: Einen Einblick in einen schneereichen Drehtag können Sie mit folgendem QR-Code bekommen:

AS: Viele Jugendliche und junge Erwachsene haben den Wunsch Schauspieler*in zu werden. Wie bist du dazu gekommen?



NK: Ich hatte nie Probleme vor Leuten zu sprechen. Ich erinnere mich, dass wir in der 2. Klasse eine Aufführung für die Erstklässler machen mussten. Ich war gefühlt die Einzige, die daran Spaß hatte. In der Mittelstufe probierte

ich mich dann mit einigen Klassenkameradinnen in der Theater-AG aus und fand es richtig toll. In einer der höheren Klassen hatten wir eine Berufsberatung. Hätte ich auf die gehört, dann wäre ich jetzt wohl Berufssoldatin oder Krankenschwester. Für beides bin ich absolut ungeeignet.

AS: Was für ein Gegensatz. Ich wäre Fensterputzerin oder Bademeisterin...

NK: Das Umfeld macht es einem auch nicht gerade leicht, den Berufswunsch „Schauspieler*in“ in die Tat umzusetzen. Meist hört man Sätze wie „lerne was Richtiges“ oder „und was ist dein richtiger Beruf?“. Ich habe deswegen auch erst Kunstgeschichte studiert. Das war zwar sehr interessant, aber die Vorlesungen dann doch oft zu theoretisch. Außerdem wollte ich nicht nur über Kunst reden, sondern selbst kreativ sein. Bei meinem ersten Vorsprechen in Köln wollten sie mich nicht haben. Bei dem zweiten Vorsprechen hatte es dann in Mün-



CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service

Stephan Henne · Neufeldstraße 28a · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189
info@henne-containerdienst.de · www.henne-containerdienst.de

Mitglied
City, mitläufer
Karlsruhe



chen geklappt und ich bin dort auf die Schauspielschule gegangen.

AS: Welchen Tipp würdest du diesen jungen Menschen geben?

NK: Es braucht Mut zu einem Vorsprechen zu gehen. Aber wenn ihr nicht aufhören könnt daran zu denken, Schauspieler*in zu werden, dann packt es an.

AS: Noch zwei Fragen zum Abschluss: Wohin führt dich deine nächste Reise?

NK: Unser Buch fertig zu schreiben und vielleicht mal einen Roman zu schreiben. Schön wären auch mal wieder ein paar neue Rollenangebote für etwas, das in der Region gedreht wird.

AS: Die letzte Frage zum Abschluss, um dich für die Knielinger Mitbürger*innen noch näher zu bringen. Welche drei Wörter würdest du

wählen, um dich, ganz privat, zu beschreiben?

NS: sensibel, schüchtern und zielstrebig.

AS: Eine positive Antwort für alle schüchternen Jugendlichen, die gerne Schauspieler*in werden würden, sich das auch zuzutrauen.

NS: Ja, eigentlich sind viele Schauspieler*innen abseits von Bühne und Kamera ziemlich schüchtern.

AS: Vielen Dank für das Interview!

Text: Alisa Stork



NATURTRÜBER APFELSAFT

AUS 100 % DIREKTSAFT
VON DEN STREUOBSTWIESEN IN KNIELINGEN

BIO-Saft aus verschiedenen sonnenverwöhnten Apfelsorten ohne Zugabe von Zucker oder sonstigen Zutaten in einem 5 Liter Bag im Box Karton.
Der vor Ort gepresste und pasteurisierte Apfelsaft ist über zwölf Monate haltbar. Einmal geöffnet hält sich der Saft durch den integrierten Zapfhahn ca. sechs Wochen.

**Bestellungen über die Telefonnummer:
0721 5316094 oder
info@knielingen.de**



DR. MED. MATTHIAS FRANK

Naturheilverfahren – Akupunktur – Homöopathie



Sanfte Unterstützung

Dieses Buch erklärt Ihnen, welche naturheilkundlichen Behandlungen bei Krebserkrankungen unterstützen und wirksam sind.

Im Buchhandel erhältlich
oder direkt über
www.trias-verlag.de
(versandkostenfrei)



Wir sind Ihre Praxis für naturheilkundliche Medizin

Die Naturheilkunde hat eine Vielzahl von effektiven Behandlungsmöglichkeiten. Diese werden in ein ganzheitliches Therapiekonzept eingebunden und ergänzen die schulmedizinische Behandlung.

Zu unseren Behandlungsschwerpunkten gehören:

- Akupunktur, Naturheilverfahren, Homöopathie und Rehabilitationswesen
- Naturheilkundliche Schmerztherapie
- Ganzheitliche Therapie zur Stärkung des Immunsystems
- Begleitende naturheilkundliche Behandlung bei Krebserkrankungen ergänzend zur schulmedizinischen Onkologie

Sprechzeiten

Montag	09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
Dienstag	09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
Mittwoch	09 - 12 Uhr
Donnerstag	09 - 12 Uhr 16 - 18 Uhr
Freitag	09 - 12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin telefonisch unter: 0721/56 77 47 und besuchen Sie uns im Internet: www.vor-allem-gesund.de

Dr. med. Matthias Frank | Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe



Neues Faltblatt mit Tipps zur Beetgestaltung

In vielen Vorgärten nimmt der Trend zur „Verschotterung“ zu. Das hat negative Folgen für Natur und Umwelt, denn Kies und Schotter bieten den meisten Tieren und Pflanzen weder Nahrung noch Lebensraum. Aus diesem Grund wurde das Verbot von Schottergärten im neuen Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg bekräftigt. Da jedoch ein Garten von der Bereitschaft seiner Nutzerinnen und Nutzer lebt, sich mit dem lebendigen Grün auseinanderzusetzen, es zu beobachten und zu pflegen, ist ein Verbot kein Garant für vielfältige, ökologisch hochwertige Grünflächen. Häufig fehlt vermeintlich die Zeit oder das gärtnerische Wissen, wie oft auch kleine Grünflächen sowohl insektenfreundlich als auch optisch ansprechend gestaltet werden können.

Mit einem neuen Faltblatt möchte die Stadt Karlsruhe nun Wege aufzeigen, wie man mit wenig Aufwand dauerhaft pflegeleichte, aber dennoch vielfältige Gartenflächen anlegen kann. Da der Erfolg einer Pflanzung maßgeblich von der passenden Pflanzenauswahl abhängt, hat das Gartenbauamt drei verschiedene „Pflanzrezepte“ für sonnige, halbschattige und schattige Bereiche kreiert, welche eins zu eins im eigenen Garten umgesetzt werden können. Natürlich ist der eigenen Lust am Gärtnern dabei keine Grenze gesetzt, wer möchte kann diese „Rezepte“ auch nur als

Anregung verstehen und die Mischungen um eigene Lieblingspflanzen oder bereits Bestehendes ergänzen.

Daneben wird Schritt für Schritt erklärt, wie man auch ohne genauen Pflanzplan ein Beet anlegen kann und welche Pflegemaßnahmen später notwendig sind. So gelingt ein bunter Vorgarten, der vor allem Freude macht – den Tieren wie den Menschen. Zu finden ist das Faltblatt auf der städtischen Internetseite unter <https://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/veroeffentlichungen.de> oder gedruckt an vielen städtischen Auslagestellen, wie den Rathausportalen und Ortsverwaltungen sowie in verschiedenen Karlsruher Bibliotheken und Museen.





Neue Leitung im AWO Seniorenzentrum Knielingen



Aktas Sercan, Diana Haberstroh, Martin J. Hofer

Frau Haberstroh, am 01. Oktober haben Sie die Einrichtungsleitung im AWO Seniorenzentrum Knielingen übernommen. Zunächst einmal „Herzlich willkommen!“.

In der Region sind derzeit einige Einrichtungsleitungsstellen vakant. Warum traf Ihre Wahl die AWO Karlsruhe als Arbeitgeberin?

Die AWO Karlsruhe ist sehr facettenreich, mit vielseitigen sozialen Dienstleistungen für alle Lebenslagen. Mir ist es wichtig, meine Arbeit bei einem gemeinnützigen Träger einzubringen. Das heißt, nicht der Profit, sondern die Qualität der Versorgung steht im Vordergrund. Eventuelle Überschüsse werden wiederum in neue soziale Projekte investiert.

Außerdem bin ich in der Pflegebranche regional gut vernetzt und habe mich natürlich umgehört: Die AWO Karlsruhe hat einfach auch einen sehr guten Ruf als Arbeitgeberin.

Sie haben sich nicht nur für die AWO Karlsruhe, sondern auch speziell für das Seniorenzentrum Knielingen entschieden. Was sind für Sie die Besonderheiten dieser Einrichtung?

Zu allererst reizt mich das Hausgemeinschaftskonzept, das dort gelebt wird. Beeindruckt hat mich die offene und lichtdurchflutete Architektur und die positive Atmosphäre im Haus. Zu

dem gibt es eine hervorragende Infrastruktur, wie zum Beispiel im Bereich der Hilfsmittelausstattung, die wiederum den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zugute kommt.

Können Sie uns mehr zum Hausgemeinschaftskonzept sagen?

Das Konzept schafft in kleinen Wohneinheiten eine familiäre Wohnlichkeit und bietet eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität. In jeder Hausgemeinschaft wird eigenständig gekocht, der Alltag organisiert und der Tag gemeinsam verbracht. Alltagsbegleiter*innen, qualifiziertes Pflegepersonal und ein Beschäftigungsteam arbeiten dabei Hand in Hand in einem multidisziplinären Team zusammen. Dieses Zusammenspiel klappt. Das merkt man bei einem Besuch im Seniorenzentrum der AWO.

Nicht zuletzt durch die Coronapandemie kam der Betreuung und Beschäftigung ein immer größerer Stellenwert zu. Haben Sie sich schon mit dem Beschäftigungsangebot bzw. dem Betreuungskonzept Ihrer neuen Einrichtung auseinandersetzen können?

Ja. Es gibt ein Wochenprogramm für allgemeine Angebote mit Konzerten und Kinonachmittagen, gemeinsamen Spielen wie Bingo oder „Wer wird

Millionär?“, Sturzprophylaxe-Training oder Kreativgruppen. Regelmäßig treffen sich nun auch wieder der „Herrenabend“ bei einem herzhaften Bier und das „Damenkränzchen“ beim Piccolo oder einem Eierlikör.

Darüber gibt es eine bedürfnisorientierte individuelle Einzelbetreuung, z. T. auch im Zimmer, wenn es gewünscht wird. Man spürt den engen Bezug und das Vertrauen, die zwischen Bewohner*innen und den Betreuungskräften und auch den übrigen Mitarbeiter*innen im Haus herrschen.

Was sind Ihre Ziele als Einrichtungsleiterin im AWO Seniorenzentrum Knielingen?

Sowohl Bewohner*innen als auch Mitarbeiter*innen sollen sich wohlfühlen. Deshalb möchte ich die sehr gute Arbeit des Teams fortführen. Dabei möchte ich für Bewohner*innen,

Angehörige, Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche eine zuverlässige Ansprechpartnerin sein.

Besonders freue ich mich auf gemeinsame Ausflüge mit den Bewohner*innen in und um Karlsruhe und darauf, im Gespräch mit den Bewohner*innen mehr über das schöne Knielingen zu erfahren.

Ich hoffe, dass wir auch bald wieder das traditionelle Nachmittagscafé mit dem Bürgerverein wieder eröffnen können. So viel ehrenamtliches Engagement finde ich toll!

Vielen Dank, Frau Haberstroh, und viel Erfolg!

Frau Diana Haberstroh erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 0721-16151-152 / E-Mail: d.haberstroh@awo-karlsruhe.de.



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

Vielfältige Angebote für Menschen mit Hilfe- oder Pflegebedarf



Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- Direkte Pflege zu Hause
- Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
- AWO Notruf
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- „Gut versorgt daheim“ Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG

Seniorenzentren

- Anna Leimbach Haus – Wohnen und Pflege, Durlach
- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel
- Seniorenzentrum Knielingen

Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben in Grünwinkel, Knielingen und Oberreut

Tagespflege

- Angebote in Oberreut und Grötzingen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 83 140 911

www.awo-karlsruhe.de





Aktuelles

www.knielingen.de

97

Egon-Eiermann-Allee 12 –
Showroom, Produktion, Verkauf



Egon-Eiermann-Allee 12
76187 Karlsruhe

Webshop:
adamwieland.de

Mo–Fr 8–17 Uhr

adam wieland





Musik zu Gast



Bild: Reiner Rudolph

Das Salonfestival mit Tokunbo zu Gast in der Adam Wieland GmbH & Co. KG Tischmanufaktur

Am 24.9. war es endlich soweit. Nach über zwei Jahren Planung und pandemiebedingter Verschiebung fand der Salon mit Tokunbo im Showroom der Tischmanufaktur Adam Wieland an der Egon Eiermann Allee statt. Ausverkauft war dieser Salon schon lange, und natürlich sind alle Gäste zu diesem Musikgenuss gekommen. Auch, um Kultur hautnah zu erleben, und mit passendem Hygienekonzept war dies nun wieder möglich. Tokunbo, die renommierte Musikerin und Sängerin aus Hannover spielte im Trio aus ihrem neuen Album „The Swan“ stimmungsvolle soulige Songs wunderbar getragen von ihrer sinnlichen, zarten und gleichzeitig erdigen Stimme; eine der berühmtesten deutschen Jazz-Stimmen, die bereits der Formation Tok Tok Tok ihren unverwechselbaren Klang gab. Perfekt begleitet wurde sie dabei von Lars Erhardt an der Gitarre und Christian Flohr am Bass. Ein besonderes Konzert gab es zu hören: ein Leckerbissen souliger Singer-Songwriter Kultur charmant moderiert von Tokunbo, die damit Einblick in ihr kreatives Universum gab.

Viel Applaus und einige Zugaben beschlossen den Abend, den Gastgeber Peter Wieland und Festivalleitung Yoreme Waltz gemeinsam eröffnet hatten. Das „salonfestival“ ist in Knielingen angekommen und hat in den eleganten Räumlichkeiten der Adam Wieland Tischmanufaktur ideale Bedingungen vorgefunden. Aber Salon geht überall, wie Festivalleitung Yoreme Waltz im Gespräch mit den Gästen beim anschlie-

ßenden Imbiss betont, zu dem der Gastgeber geladen hat. Bei Wein und Olivenbrot von der Bäckerei Lörz unterhalten sich die Gäste noch bis in den tiefen Abend über Musik, über Architektur und natürlich über den berühmten E2, den Tisch, den der Vater des Gastgebers Adam Wieland gemeinsam mit dem Architekten Egon Eiermann entwickelt hat und der hier (bei uns in Knielingen!) hergestellt und in die ganze Welt verschickt wird. (Seine komplette Geschichte kann man auf der Seite der Manufaktur nachlesen <https://adamwieland.de/story/e2-historie/>) So fand vielleicht manch einer nicht nur Musikgenuss sondern auch einen neuen Schreibtisch für das Homeoffice, denn Peter Wieland lud kenntnisreich und engagiert zu kleinen Führungen in Werkstatt und Lager der Firma.

„Kultur erleben wo gelebt wird“, so das Motto des bundesweiten salonfestivals, in dem Konzerte, Lesungen und Gesprächsformate in privaten Räumen und mit privaten Gastgebern zur Aufführung kommen – hat einmal mehr gezeigt, dass es nicht nur die großen Institutionen sein müssen, die zu kulturellem Austausch einladen, sondern dass es auch ganz dezentral geht, dort wo Menschen leben und arbeiten. Und in Karlsruhe-Knielingen gibt es so viele besondere Orte und engagierte Gastgeber. Einige entschieden sich gleich am Abend, dass sie Salongastgeber in ihren Räumen werden wollen.

Weitere Infos zum Salon gibt es unter: www.salonfestival.de und direkt bei Yoreme Waltz waltz@salonfestival.de 0179-2975673



Bild: Reiner Rudolph



Kindertagesstätte Egon Eiermann Allee im Neubau erfolgreich gestartet



Nach unzähligen Stunden und Tagen von schweißtreibender Arbeit vieler Hände und Helfer war der Umzug in den Neubau vollbracht.

Erleichtert öffneten sich am Morgen des 13. Septembers 2021 um 7.00 Uhr auch für die Kinder und Eltern die Pforten im Neubau der Kita. Das pädagogische Personal hatte bereits eine Woche im Voraus die Möglichkeiten, sich in einer Teamwoche kennen zu lernen und Strukturen zu erarbeiten.

Fast drei Jahre dauerte es nach der Planung bis hin zur Vollendung des Kita Neubaus.

Stück für Stück konnten die Kinder und Anwohner den Fortschritt beobachten.

Aufgrund des großen Mangels an Kita Plätzen in Knielingen ist es ein wichtiger Schritt, denn dadurch wurde die bereits bestehende Kita erweitert. Es reicht jedoch bei Weitem nicht für alle platzsuchenden Eltern im Stadtteil aus, um Ihre Kinder vor allem im Ganztagsbereich versorgt zu wissen.

Nach der Übernahme der Kita durch den Träger Stadt Karlsruhe haben sich stetig Dinge verändert und verbessert. „Man ist auf einem guten Weg“ wie man so schön sagt.



Neue Mitarbeiter wurden eingestellt, die Öffnungszeiten wurden wieder schrittweise auf 7-17 Uhr erweitert, es finden Gruppenkooperationen und pädagogische Angebote, Schulk Kooperationen u.v.m. statt.

Der Elternbeirat, Leitungsteam und das pädagogische Fachpersonal arbeiten Hand in Hand, sodass die Kinder gerne in die Kita gehen und für ihr Wohl gesorgt ist. Denn nur dann können Eltern entspannt ihrer Arbeit nachgehen und ein Vertrauen zur Kita aufbauen.

Am Montag, dem 27. September 2021, fand um 17.30 Uhr im ganz kleinen Rahmen auch eine Eröffnung durch Sozialbürgermeister Martin Lenz, Vertreter der Sozial- und Jugendbehörde, dem Fachpersonal und dem Elternbeirat sowie einigen Kindern statt. Gedankt wurde allen am Bau Beteiligten, dem Hochbau- und Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe, dem Ehepaar Hess, welches durch seinen Nachlass den Bau der Kita mitfinanziert hat. Das größere Fest wird tendenziell Richtung Frühjahr 2022 folgen.

Es bleibt eine weiterhin bis auf 132 Kinder stets wachsende Kita, mit weit über 30 Mitarbeitern an pädagogischem Personal und Azubis, einem schönen und nachhaltigen Gebäude mit naturverbundenem Außengelände. Die Kindertagesstätte arbeitet mit einer positiven Haltung und Blick auf Kindern nach den Bildungs- und Lerngeschichten.

Bei Direktanfragen an die Kita verwenden Sie bitte die Mailadresse:
kita-egon-eiermann-allee@sjb.karlsruhe.de

Herr Taugner oder Herr Tauer werden Ihre Fragen dazu beantworten.

Wir freuen uns auf spannende Zeiten, auf gute Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Kinder & eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

Der Elternbeirat der Kita Egon Eiermann Allee



Mein Bioabfall bleibt clean.

Kunststoffe und Co.
kommen da nicht rein.



© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Sreeck

Benjamin S.
Karlsruhe-Mühlburg

Clever Abfall trennen.

Verpackungen aus Glas oder Kunststoff, Plastiktüten und auch Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Ihre Küchenabfälle sind reich an Energie!

Der Karlsruher Bioabfall wird in Biovergärungsanlagen zur Energiegewinnung in Form von Biogas genutzt. Gut sortierter Bioabfall dient damit dem Klimaschutz! Gleichzeitig entsteht wertvoller Kompost, der nach weiterer Reifung zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt wird.

Was darf in die Biotonne?

- Speisereste tierischen Ursprungs wie Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Eierschalen
- Gemüse- und Obstreste, auch Schalen- und Zitrusfrüchte
- Gekochte Speisereste, Brotreste und Kaffeefilter
- Nicht holzige Grünabfälle in geringen Mengen (Laub, Rasenschnitt, Wildkraut)

Bei größeren Mengen nicht holziger Grünabfälle stehen Ihnen die Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen sowie die Grünabfallcontainer im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung.

- Was bleibt draußen?

Verpackungen, z.B. aus Glas oder Plastik, sind nicht abbaubar und haben im Bioabfall nichts verloren. Sie können Ihr Glas zur Wertstoffstation bringen oder über die Altglascontainer entsorgen. Wichtig: Auch Plastiktüten und kompostierbare Biokunststoffbeutel sind

für die Biotonne tabu! Sie lassen sich in den Vergärungsanlagen nicht (Plastiktüten) oder nicht schnell genug (Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff) zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung aufwändig abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Kompost und gelangt damit wieder in den Boden.

Kein Hexenwerk: Bioabfall richtig verpacken!

Damit Ihre Biotonne sauber bleibt, sollten Sie Ihre Küchen- und Gartenabfälle richtig verpacken. Wickeln Sie Ihren Bio- und Gartenabfall in Zeitungspapier ein oder geben Sie ihn in Papiertüten. Nutzen Sie ein Vorsammlergefäß für die Küche. Nach jeder Leerung der Biotonne empfiehlt es sich aus hygienischen Gründen, Pappe oder zerknülltes Papier auf den Boden der Tonne zu legen.

Sie haben noch keine Biotonne?

Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Als Hauseigentümer bzw. Hauseigentümerin können Sie Ihre Bestellung an die Behördennummer 115 richten. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Newsletter

Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!

Ich steh' auf Stoff!

So tue ich auch
mit meiner
Einkaufstasche
etwas für die
Umwelt.



Heidi H.

Karlsruhe-Rüppurr

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Albbiso | Satz: Streck

Clever Abfall trennen.

Beim Einkauf statt Plastiktüten lieber umweltfreundliche Taschen
oder Beutel verwenden. Gut für die Umwelt, gut für Sie.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.



Einladung zur BVK- Feierabend–Tour

Wann: Donnerstag, 9.12.21

Treffpunkt: 17.00 Uhr Elsässer Platz

Die Feierabend-Tour möchten wir monatlich anbieten, mal zu Fuß, mal per Fahrrad. Besuchen, wenn möglich Knielinger Firmen, Vereine, besondere Plätze oder Treffen uns bei schönem Wetter zum Picknick. Haben Sie Ideen, Anregungen oder möchten zu einer Tour einladen? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Im Dezember starten wir zu einem Spaziergang durch Alt-Knielingen und suchen den Stadtgeist. (wer möchte kann die App „stadtgeist“ auf sein Smartphone laden) Mit einem kleinen Umweg kommen wir zum Knielinger Rathaus in der Saarlandstr. Außen ist das unter Denkmalschutz stehende Rathaus frisch renoviert, aber wie sieht es innen aus? Was findet heutzutage im Rathaus statt? Katrin Boden vom Soundtruck und Sally Gawenat vom Jugendzentrum führen uns durch die Räume und erzählen uns, was normalerweise hier angeboten wird.

Zum Abschluss lädt Sie die Vorstandschaft des Bürgervereins zu einem Knielinger Apfel- Wunschpunsch ein. Wir freuen uns auf Sie.



SOUNDTRUCK
DAS MUSIKMOBIL





Pop Art Galerie in Knielingen 2.0

Frühling 2021

Die meisten der Knielinger Bürger*innen werden sicherlich das ein oder andere Mal im Frühling dieses Jahres an den Fenstern der Ausstellungsfläche in Knielingen 2.0, Ecke Egon-Eiermann-Allee/Sudetenstraße vorbeigekommen sein. Hat man sich am Anfang noch gewundert, was die ganzen Bilder in den Räumlichkeiten für eine Bewandnis haben, wurde schnell durch die Infos an den Fensterscheiben oder sogar in einem persönlichen Gespräch mit den Künstler*innen selbst klar, dass hier eine coronafreundliche Art eines Kunstmuseums entstanden ist.

Wie kam es zu dieser Idee? Die Künstlerin, deren Werke es in der Pop Art Galerie zuerst zu bestaunen gab, heißt Kerstin Sokoll, ist für ihre Werke international bekannt und wohnt in unserem Stadtteil Knielingen. Es war ihre Idee, aus den leerstehenden Räumlichkeiten der Volkswohnung eine Galerie zu machen. Coronakonform mit offenen Fenstern und genügend Abstand sollte man sich von drinnen nach draußen (und andersherum) unterhalten können.

Wie schon im „Der Knielinger“ Ausgabe April 2021 erwähnt und auf der Webseite knielingen.de lesbar, konnten weitere Knielinger Künstler*innen die Gelegenheit nutzen, um ihre Werke dort auszustellen. Weiterführend möchte ich Ihnen diese Künstler*innen im kleinen Rahmen vorstellen. Tiefere Einblicke in deren Kunst, Ideen und Inspirationen bekommen Sie in den jeweils ausführlicheren Artikeln auf unser Knielinger Webseite.

Die Idee für die Pop Art Galerie kam Kerstin Sokoll, als sie auf dem Weg zu ihrem Büro, der Eventagentur Sokoll & Friends, Tag ein Tag aus an den leerstehenden Räumen vorbeikam. „Wieso darin nicht eine Galerie eröffnen und trotz Corona Menschen mit bunten Farben den Alltag erfreuen?“, so dachte sie sich wohl. Die Besitzer*innen der Immobilie

waren von der Idee begeistert und so stellte Kerstin Sokoll von April bis Mai 2021 ihre Kunstwerke für die Knielinger Bevölkerung, schön inszeniert mit Lichteffekten, in unserem Stadtteil aus.



Kerstin Sokoll interessierte sich zwar schon immer für Kunst und die Malerei, stieg jedoch erst vor ein paar Jahren aktiv in die Malerei ein. Hauptberuflich leitet sie die erfolgreiche Eventagentur



Portrait
Kerstin Sokoll

Sokoll & Friends. Nachdem sie erst jahrelang in einer Baden-Badener Agentur viele Bälle, Dinnershows und TV-Veranstaltungen wie z.B. „Sportler des Jahres“ organisiert hatte, machte sie sich 2003 mit einer eigenen Eventagentur selbstständig. Ihre Agentur findet man Im Husarenlager 12a. Sokoll & Friends bedeutet, der Kunde bucht eine Full Service Agentur. Kein Wunsch soll unerfüllt bleiben und deswegen arbeitet die Agentur mit zahlreichen „Friends“, Subunternehmen und über 1000 Künstler*innen u.a. auch Sänger*innen zusammen. Die Agentur veranstaltet z.B. Firmenjubiläen, Tag der offenen Tür, Kick-Off Veranstaltungen oder Mitarbeiter*innen-Motivationsreisen. Zwar wird Sokoll & Friends hauptsächlich von Firmen gebucht, aber auch Privatpersonen können sie für eine Großhochzeit als Weddingplaner buchen. Motto ist „kein Wunsch soll unerfüllt bleiben“.

Zur Malerei kam sie durch ein künstlerisches Angebot für Firmen, das sehr gut ankam. So traute sie sich schließlich an Großeinwände.

Mittlerweile tobt sie sich farbenfroh in ihrem eigenen Atelier aus. "Eine wilde Geschichte", wie sie selbst es formulierte.



Als Künstlerin ist Kerstin Sokoll eine Person, die ihre Gemälde mit vollem Körpereinsatz erschafft. Acrylmalerei auf Leinwänden, teilweise mehrere Schichten übereinander, gerne grelle Farben - Bilder, die Emotionen hervorrufen sollen und in die jeder gerne seine eigene Sicht hineininterpretieren darf. Inspiriert wird die Künstlerin im Alltag aus der Natur, dem Weltall oder direkt aus dem Leben. Ihre Bilder sind international bekannt. Sie wurde in die australische Kunstpublikation Curatorial Volume 1, „Leaders in Contemporary Art“ aufgenommen und stellte ihre Gemälde in Bologna, Rom und bei einer Sondershow auf der Kunst Biennale in Venedig aus. Bei der „Primary Colors Art Exhibition“ (Kalifornien) wurde sie für zwei ihrer Bilder mit einem Award in der Kategorie „Special Merit“ sowie der Kategorie „Special Recognition“ ausgezeichnet. Die Bilder kann man im Internet z.B. auf ihrer Homepage <https://www.kerstin-sokoll.de/> erwerben, auf Instagram einen ersten Einblick gewinnen arts_by_sokoll oder persönlich in ihren Büroräumen der Eventagentur vorbeischaun. So kann man die Bilder live sehen und von ihnen "angesprungen werden", wie es wohl meist passiert, wie die Künstlerin berichtete.

Wem zu viele Bilder zusagen oder wer sich

noch unsicher ist, kann mit dem Bild erst einmal für zwei Wochen kostenfrei „probewohnen“ oder es für einen längeren Zeitraum für 50€ im Monat mieten. Die Auswahl ist groß, so gibt es riesige Bilder, für die man einen großen Raum und große Wände benötigt, aber auch kleinere oder ganz kleine Bilder - für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Wer keinen Platz mehr an seinen heimatlichen Wänden hat, aber dennoch gerne Sokoll Arts zu Hause hätte kann Accessoires unter <https://buntistbesser.com/> erwerben und sich mit Sokoll Malerei schmücken.



„Mein Name ist Christopher Tim König. Ich versuche den Wert der Musik mit der eigenen Individualität, meiner Biografie und der Farbe als Medium in andere Kontexte zu setzen.“



Portrait
Christopher
König

Dieser Knielinger Künstler erzählte mir, die Malerei, sei für ihn sowie das Zeichnen und der Rhythmus in der Farbe eine andere Form von Musikalität oder Komposition. Er hört sehr viel Musik im Alltag und ist seit seiner Jugend von verschiedenen musikalischen Genres inspiriert. Diese Sujets versuche er in seiner individuellen, kompositorischen Malerei in einer anderen Art und Weise zum Ausdruck

zu bringen. Die Kunst ist für ihn ein reduzierter, subjektiver Ansatz sich mitzuteilen. Eine andere Form von Sprache. Seine Werke können bei ihm persönlich, auf seiner Webseite christopher-koenig.com oder durch seinen Instagram Account: dirty_misery.art käuflich erworben werden.



Die Knielinger Künstlerin malt seit 2009 und fand ihren eigenen Kunststil durch zahlreiche Seminare an Kunstakademien, die von namhaften Künstler*innen geleitet wurden. Sie lässt sich nach wie vor gerne durch andere Künstler*innen inspirieren.

Ihre Bilder entstehen auf Leinwand, Pappe und Papier. Die Arbeiten, so sagt sie selbst, sind nicht dynamisch betont, sondern sollen mit der dezenten, gut aufeinander abgestimmten Farbgebung, eher durch Harmonie beeindrucken. Dabei achte sie sehr auf die Ausgewogenheit der Bildschwerpunkte und die Wirkung im Gesamtwerk. Die Bewegung in den Arbeiten entstehe nicht allein durch die Dynamik des Striches, sondern auch durch



Portrait
Marion
Hämer

das Zusammenspiel der Farben. Es versinke stets die ganze Form, würde aber noch durch die Schleier hindurch erahnt und erkannt werden. „Das im Körper Sichtbare verschwindet langsam. Das Vorherige ist noch zu erahnen, während das Gegenwärtige erscheint. Alles geschieht gleichzeitig.“

Die mit Acryl, Kohle, Acryl- oder Aquarellstiften gemalten Werke sind bei ihr käuflich zu erwerben. Kontakt unter: 004915115181847 oder mhaemer@gmx.de oder schauen Sie auf ihrer Website www.marion-haemer.de vorbei.

Ricarda Tappert

In der Malschule „KuGeL der Karlsruher Künstlerin Maria Lange entdeckte Ricarda Tappert die Malerei für sich. Es ist für sie in erster Linie ein Farbenrausch und Formenspiel aber auch Freiheit und Freude. Da Farben für sie sehr wichtig sind, könne sie mit ihnen Empfindungen ausdrücken. Sie liebe es bunt und leuchtend. „Es geht in unserer Welt viel zu oft trist und grau zu.“ Ihre Arbeiten entstehen mit Acrylfarben, Lasuren, Gesteinsmehlen, Papier oder Stoff und werden meist ohne Ziel begonnen. Die Bilder entwickeln sich und entstehen Schicht für Schicht. Bauchgefühl und Experimentierfreude seien hier die ausschlaggebende Motivation.

Wenn Ihnen ein Bild gefallen hat, können Sie das käuflich unter visuelle.art@web.de erwerben.

Wir aus der Redaktion hoffen, Kerstin Sokolls anfängliche Idee, in den tristen Corona-Alltag etwas Farbe zu bringen ist den Künstler*innen gelungen. Und vielleicht wird das ein oder andere Werk der heimatischen Künstler*innen zukünftig auch Ihren Wänden regionalen Flair verleihen.

Text: Alisa Stork

Bildquellen:
Künstler*innen der Pop Art Galerie

Pflegedienst SAM



Ihr Pflegedienst hier in Knielingen

Sie möchten so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Unser Team aus Pflegefachkräften und ergänzenden Hilfen unterstützt Sie gerne in Ihren eigenen vier Wänden.

Angefangen bei Leistungen der Grundpflege (wie z.B. Duschen) sowie Hilfe im Haushalt, bieten wir Ihnen auch Unterstützung in der Behandlungspflege (Maßnahmen, die Ihr Hausarzt verordnet) an. Auch für individuelle Wünsche finden wir gemeinsam eine Lösung.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch vorbei – wir freuen uns!



Pflegedienst SAM

Saarlandstr. 85

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-830 402 90

Fax: 0721-830 402 91

Mobil: 0176-400 564 64

www.pflegedienst-sam-karlsruhe.de

info@pflegedienst-sam-karlsruhe.de

Bürozeiten:

Mo – Fr von 08.00 bis 16.00



Zeugnisse Knielinger Friedhofsgeschichte gesucht...

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts befindet sich der Knielinger Friedhof an der Eggensteiner Straße, doch auch vom alten Gottesacker existieren sicher noch einige historische Grabsteine im Umfeld der evangelischen Kirche. Bei der Suche nach der genauen Lage des Friedhofs vor 1840 und seiner Steine bitten wir Sie nun um Mithilfe:

Der Bürgerverein Knielingen e.V. und die Kunsthistorikerin Frau Simone Maria Dietz wären über jeden Hinweis dankbar und freuen sich auf spannende Geschichten:

Mail: info@knielingen.de
Tel.: 0721 5316094

Wer hat in seinem Haus, Keller oder an der Garteneinfassung noch vermauerte alte Grabzeichen, wer kennt Geschichten von Skelettfunden im alten Ortskern zwischen evangelischer Kirche und Eggensteiner Straße oder besitzt vielleicht historische Fotos, Postkarten oder Ortspläne, die weiter helfen könnten?





Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg







Studio le Photographe

KA-Knielingen 2.0 - Egon-Eiermann-Allee 4a

www.le-photographe1.com

www.schieferbild.shop

le.photographe1@t-online.de

Tel.: 0721-57049233

Inh.: Peter Eschrich

Geöffnet 9-18 Uhr

Mi: geschlossen

Sa: 9-12 Uhr

Portraitstudio

Bildermanufaktur

Unternehmensfotografie

Business

Coaching-Bewerbung

Pass.-Visa

Wedding

Kid's

Objekt.-Immobilien

u. v. m.



Mitglied
Centralverband
Deutscher
Berufsfotografen



GROUP OF WEDDING
PHOTOGRAPHERS

Peter Eschrich
Le Photographe



Biografie - Studio le Photographe

„Studio le Photographe“, so heißt das neue Fotostudio in Knielingen 2.0

Nicht umsonst ist die Namensgebung französisch angehaucht, so lebt der urbadener Fotograf Peter Eschrich mit Spitznamen „Pierre“ schon lange Zeit in Frankreich (Elsass) und betreibt dort auch ein eigenes Fotolabor mit patentierten Fotoprodukten!

Die fotografische Karriere begann schon sehr früh nach der Ausbildung. Erste Station Italien im FI-AT-Werk Mirafiori für technische Bilddokumentationen, Handbücher und Mikrofilmerstellung waren damals das Tagesgeschäft. Die Faszination in der Vielfalt der Fotografie fand keinen Halt mehr, es folgten Spanien und Portugal mit Hotelarchitektur und deren Publizierung durch Kataloge und Prospektmaterial, es entstanden Bilder vom Baggerloch bis zur fertigen Hotelsuite.

Portraitaufnahmen waren später das Maß aller Dinge, im eigenen Studio, Outdoor und in fast ganz Europa mit Hochzeitsportraits und Foto-

hochzeitsreisen nach Kalabrien, Kreta, Portugal, Frankreich, Teneriffa und andere Länder. Als Begründer der „Group of Weddingphotographer“ hatte „Pierre“ die besten HZ-Fotografen Deutschlands zusammengerufen und ein geniales Netzwerk geschaffen.

Nun ist das Studio und auch Ausbildungsbetrieb wieder zurück im langersehnten „badischen Ländle“ in Karlsruhe-Knielingen. Viel Karlsruher Stammkunden, große und kleine Unternehmen begrüßen den Standortwechsel des Fotostudios wegen der guten Erreichbarkeit und den Parkmöglichkeiten.

Es können alle Themen der Fotografie produziert werden, ein großes Thema sind professionelle Bewerbungshootings auf höchstem Niveau mit „Herzblut“, man muss auch in die Seele des Menschen schauen können, ...so die Aussage des Fotografen mit über 40 jähriger Erfahrung!

NATURTRÜBER APFELSAFT

AUS 100 % DIREKTSAFT

VON DEN STREUOBSTWIESEN IN KNIELINGEN

BIO-Saft aus verschiedenen sonnenverwöhnten Apfelsorten ohne Zugabe von Zucker oder sonstigen Zutaten in einem 5 Liter Bag im Box Karton. Der vor Ort gepresste und pasteurisierte Apfelsaft ist über zwölf Monate haltbar. Einmal geöffnet hält sich der Saft durch den integrierten Zapfhahn ca. sechs Wochen.

Bestellungen über die Telefonnummer:
0721 5316094 oder
info@knielingen.de



Geburtstage der BVK-Mitglieder

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Dezember

Johanna	Göhring	80
Christa	König	85
Klaus	König	85
Gerald	Kühn	65
Inge	Langenfass	85

Januar

Gertrud	Neukum	95
Peter	Sartoris-Semmler	65
Tomás	Schramm	60

Februar

Peter	Brenner	85
Rosalia	Hellmann	90
Wolfgang	Schnauber	75
Meta	Seiter	70

März

Ralf	Boes	60
Arnold	Gawenat	60
Ursula	Hellmann	70
Willi	Litzenberger	70
Hans-Ulrich	Maier	70
Ute	Müllerschön	70
Margarete	Waidmann	70
Eckart	Wäldin	75

April

Ingrid	Armbruster	85
Manfred	Dienes	65
Monika	Gawenat	60
Birgit	Müller	60
Thomas	Müllerschön	70



Treue Mitgliedschaft im BVK

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Manfred	Dienes	25
Hans	Dörömbözi	25
Brunhilde	Dörömbözi	25
Carmen	Göhner	25
Ursula	Gros	25
Hannelore	Knopf	25
Hilda	König	25
Gerald	Kühn	25
Gerhard	Nagel	25
Stefan	Ott	25
Erwin	Pollmann	25
Ernst	Rückert	25
Claus	Tropf	25

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern,
die sich zur Zeit im Kranken-
haus befinden oder sonst
eine Krankheit auskurieren
müssen, gilt unser Mitgefühl.
Wir wünschen baldige
Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.



Der BVK gratuliert im Auftrag der Pressestelle Karlsruhe sehr herzlich zu diesem besonderen Fest

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)___

Goldene Hochzeit

Dr. Zsolt und Maria Berner,
geb. Treiber 03.05.1971
Norbert und Gertrud Kunzmann,
geb. Hammel 14.05.1971
Josef und Elisabeth Gebhard,
geb. Seemayer 02.07.1971
Manfred und Edith Knobloch,
geb. Fitzl 30.07.1971
Manfred und Inge August,
geb. Noe 15.10.1971

Diamantene Hochzeit

Siegfried und Gerlinde Sawitzki,
geb. Würtz 14.07.1961
Hans und Liane Hiller,
geb. Fieß 13.10.1961
Werner und Käthe Siegrist,
geb. Emich 13.10.1961
Karlheinz und Doris Schmitt,
geb. Koch 20.10.1961
Gerold und Helma Hauf,
geb. Erndwein 27.10.1961



Einzelmitgliedsvertreter

Dieter Daubenspeck, Eggensteiner Str. 69, KA
Renate Ehinger, Saarlandstr. 13, KA
Reinhard Ermel, Heckerstr. 22, KA
Volker Eschenauer, Itzsteinstr. 105, KA
Klaus Heyer, Eggensteiner Str. 14, KA
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Straße 17, KA
Karola Magerl-Feigl, Heckerstraße 3, KA
Hans-Ulrich Maier, Struvestraße 22, KA
Renate May, Am Sandberg 37, KA
Margit Müller, Rheinbergstraße 2, KA
Gudrun Müller, Heckerstr. 22, KA
Thomas Müllerschön, Trifelsstraße 6, KA
Dr. Steffen Ringlage, Saarlandstraße 73, KA
Peter Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45, KA
Hartmut Weber, Blindstraße 14, KA
Wolfgang Weigel, Untere Straße 56, KA
Hubert Wenzel, Bruchweg 63, KA



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder___

Tim Bechtold
Jan Bechtold
Matilda Beckert
Johanna Beckert
Claudia Beckert
Lutz Beckert
Dorothea Fenton
Michael Fenton
Ekaterina Gall
Bettina Glatt
Sébastien Grauer
Thomas Greiner
Christine Jeck
Lutz Krauß
Ute Lichtfers
Daniela Madel
Lisa Meinzer
Ursula Pöhlmann
David Schöllner
Manfred Schroll
Birgit-Angela Wachsmuth
Klaus Wachsmuth
Stefan Grotz
Bruce Michel
Sonja Michel
Yasmin Habash-Douran
Thorsten Folkerts
Kai Williams
Sike Williams-Küppers



Schütz
BESTATTUNGEN

SOFORTHILFE UND VORSORGE IN KNIELINGEN

SOFORTHILFE

Kontaktieren Sie uns an jedem Tag rund um die Uhr für sofortige Unterstützung im Trauerfall.
Gestalten Sie die Trauerfeier und Beisetzung nach Ihren Wünschen.

Telefon Tag & Nacht 0721 98 61 54 04
bestattungen-schuetz.de

VORSORGE

Regeln Sie mit unserem Vorsorgeordner „Vorausgedacht“ alles Wichtige wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Pflegevollmacht und Sterbefallvorsorge.

Verwalten Sie über unsere Vertragsmanager-Plattform alle Verträge schon jetzt und über den Tod hinaus - inklusive Digitalem Nachlass mit Sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook.

Informieren Sie sich zu den Themen Erbrecht, Vermögensnachfolge und Testamentsvollstreckung.



Schütz Bestattungen • Im Husarenlager 1 • 76187 Karlsruhe



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Heidi Barth	Max Maguhn
Erich Dahlinger	Helga Mainzer
Jutta Falkenberg	Stevan Pavlov
Myrtha Gerach	Anna Pill
Henriette Göhringer	Horst Schandelwein
Walter Hüglin	Karin Schoch
Gudrun Katschke	Kurt Meinzer
Rudi Kiefer	Gerlinde Behrens
Annie Kiefer	

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
EGgensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.30—13.00 Uhr
 15.00—18.00 Uhr
 Sa 9.00—13.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sonn- und Feiertags geschlossen

www.steinmetz-oberle.de



OBERLE

NATURSTEINBETRIEB

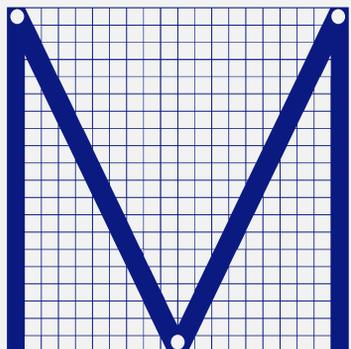
- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
 Gewerbering 6
 76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein



MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



KEPPEL & ANDERER

HAUSTECHNIK GMBH

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL-UND GASFEUERUNG

Ihr Partner für :

- Traumhafte Bäder
- Modernste Heizungsanlagen
- Sanitär-Installationen
- Solaranlagen
- Regenwasser-Nutzung
- Lüftungsanlagen
- Klimatisierung
- Leck-Ortung für Rohrleitung
- Rohrreinigung

@keppel_und_anderer_gmbh • info@keppel-anderer.de • www.keppel-anderer.de

24h-Kundennotdienst

Tel.: 0721/1518900 Fax: 0721/1518901



Aufnahmeantrag



**Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!**

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat Zahlungsempfänger

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVK00001975417

Kontoinhaber

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Kontoverbindung

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Bürgerverein Knielingen e.V. Zahlungen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag (Einzelmitglieder 6,00 €, Vereine/Firmen 15,00 €) von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung

Datenschutz (Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO)

Angaben zum Verantwortlichen:

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
info@knielingen.de – www.knielingen.de



Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der Beitragsverwaltung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Satz b) DS-GVO). Die Daten werden zwei Jahre nach dem Jahr der Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder bei der Buhl Data Service GmbH (Softwarehersteller) gespeichert.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Daten zum Eintritt, Jubiläum und Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr im 5-Jahres Rhythmus (Monat und Alter), zu Ehrungen sowie zur Zuständigkeit im Verein einschl. Erreichbarkeit im Mitteilungsblatt des Bürgervereins – der KNIELINGER – veröffentlicht (Art. 6 Abs. 1 Satz a) DS-GVO). Bei kooperativen Mitgliedern (u. a. Vereine) werden neben der Anschrift auch die Ansprechpartner einschl. Erreichbarkeit veröffentlicht. Bei Mitgliedern mit einer Zuständigkeit im Verein oder bei kooperativen Mitgliedern werden die vorgenannten Daten auch auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht.

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 15-18, 20, 21 DS-GVO). Des Weiteren hat er das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei folgender Aufsichtsbehörde zu:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart

Die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

UM DENKEN LOHNT SICH



QUALITÄT MIT TIEFGANG

Wir wurden zum wiederholten Male Testsieger und als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.

Kommen Sie zu uns und testen Sie die ausgezeichnete Beratungsqualität!



VOLKSBANK
KARLSRUHE

EHLGÖTZ DRUCKLUFT



ENERGIEEFFIZIENTE DRUCKLUFTSYSTEME
FÜR ALLE ANWENDUNGEN

Kompressoren für Industrie, Handwerk, Forschung

Atemluftkompressoren

Vakuum und Blasluft für alle Betriebe

24h-Service, Montagen und Mietanlagen

Ehlgoetz Kompressoren & Motoren GmbH
Printzstraße 11, 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 62354-0 | Mail: info@ehlgoetz.de

www.ehlgoetz.de

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST



seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

*«Wir beraten Sie gerne, individuell
und sind ganz in Ihrer Nähe.»*

**MANFRED DISTLER
HEIZUNGSBAU GmbH**

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de





Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e. V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Tomás Schramm zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12
- Kosmetik Hellmann, Blenkerstr. 41

Namentlich/Nichtnamentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand 30.7.2016**

Seite	Netto	Brutto	Größe
Rückseite	540,00 €	642,60 €	140 x 200
Deckblatt, innen	380,00 €	452,20 €	140 x 200
1/1	280,00 €	333,20 €	140 x 200
3/4	210,00 €	249,90 €	140 x 132
1/2	140,00 €	166,60 €	140 x 100
1/3	95,00 €	113,05 €	140 x 66
1/4	70,00 €	83,30 €	140 x 50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e. V.
Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur:

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Oliver Grobs,
Manfred Kretschmer, Tomas Schramm

Korrektur:

Renate und Martin Ehinger

Ausgabe und Verteilung:

Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel,
Verteilung Ursula Hellmann, Liste wie gewohnt.

Finanzen:

Tomás Schramm

Satz und Druck:

Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0, Fax 0721/568300-9
info@werbeagentur-murr.de
www.werbeagentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5400

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80

Die Vorstandschaft:**1. Vorsitzende: Ursula Hellmann**

Blenkerstraße 41 Tel. 562573
ursula.hellmann@knielingen.de

2. Vorsitzender: Oliver Grobs

Saarlandstraße 66 Tel. 566162
oliver.grobs@knielingen.de

Finanzverwalter: Tomás Schramm

Lassallestraße 22.....Tel. 561809
tomas.schramm@knielingen.de

Schriftführer: Mark Plötner

Pionierstraße 33
mark.ploetner@knielingen.de

Beisitzer: Oliver Barz

Sudetenstraße 82e Tel. 2495213
oliver.barz@knielingen.de

Beisitzer: Dr. Jan Riel

Neufeldstr. 54 Tel. 2046402
jan.riel@knielingen.de

Beisitzer: Monika Ginter-Kanga

Egon-Eiermann-Allee 9 Tel. 9576541
monika.ginter@knielingen.de

Beisitzer: Karin Wolff

Herweghstraße 13..... Tel. 57035531
karin.wolff@knielingen.de

Beisitzer: Siegfried Weber

Kirchbühlstraße 2 Tel. 9563906
siegfried.weber@knielingen.de

„Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung“

Newsletter

Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dr. Surita Chaudhary, Internistin 567333
 Dr. med. Sandeep Verma
 Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
 Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747
 Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85 956830
 Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88 817261

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85 567125
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663
 Oliver Köhler, Sudetenstr. 67 558255
 Dr. Kristin Dietze, Sudetenstr. 69 8203731

TIERARZT:

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich 49025670
 Landauer Str. 10, 76185 Karlsruhe, 24h Notdienst 49025679

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 567542
 mit Abteilung Sanitätshaus
 Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336
 easyApotheke, Grünhutstr. 1 57040950

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471 375558

HEILPRAKTIKER:

Christina Frenzel, Saarlandstr. 4 5696987
 Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20 8316374

KRANKENTRANSPORTE:

19222

Evangelische Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2 561562
 Büro/Sprechstd.: Mo, Mi 10-12 Uhr,
 Di 15-17 Uhr und Fr 10-12:30 Uhr
 Pfarrer Siegfried Weber 561562
 Diakonin Christin Auerswald 561562
 Evangelische Kindertagesstätten:
 Zwergenland, Dreikönigstr. 21 561533
 Spätzennest, Herweghstr. 5a 567961
 Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43 53169949

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39 95135910
 Büro/Sprechstd.: Di. 10-12 Uhr und Do. 15-17 Uhr
 Kindergarten 16068500
 Organisierte Nachbarschaftshilfe 95135910

Neuapostolische Kirche Knielingen

EV.Philipp Braun, Melanchthonstr. 4 66988330
 76131 Karlsruhe

AWO Seniorenzentrum Knielingen

Einrichtungsleiter: Diana Haberstroh 16151152
 Sudetenstraße 45, d.haberstroh@awo-karlsruhe.de

Knielinger Friedhofspfleger

Andreas Welter 564494
 Verena Anlauf

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
 Polizeiposten KA-West 0721 666-3611

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 95754024
 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070
 Kinder- und Jugendhaus Knielingen stja
 Struvestr. 45, (Eingang Sudetenstr.) 83075240

E-Mail: kjh-knielingen@stja.de

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 115
 Abfallwirtschaftsberatung 115
 Ausländerbehörde 133-3388
 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381
 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000
 Luftmeßwerte 133-1004
 Umweltelefon 133-1002

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13
 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG
 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MiRO

Zentrale (Besetzung 24 Stunden) 958-01
 Störfallbeauftragter: Dr. Gerd Upper 958-1541
 upper@miro-ka.de
 Öffentlichkeitsbeauftragte Fr. Schönemann 958-3465

E-Mail: schoenem@miro-ka.de

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG
 Umweltschutzbeauftragter 9566-306

Tierärztliche Notfälle

Anonyme Alkoholiiker 495566
 Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon 08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

AWO Seniorenzentrum Knielingen Diana Haberstroh, Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe, sz-knielingen@awo-karlsruhe.de	16151 – 0	Gasterosteus Karlsruhe e.V Jörg Kultscher, Zollstr. 20, 76189 Karlsruhe info@gasterosteus.de	562562
Badischer Landesverein f. Innere Mission Christine Jung-Weyand, Südenstr. 12, 76137 Karlsruhe, info@badischer-landesverein.de	120844-0	Gesangverein Frohsinn Karlsruhe-Knielingen e.V. Wolfgang Marschal, Annweilerstr. 6, 76187 Karlsruhe, frohsinn@gv-frohsinn.de	568182
Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V. Dr. Ursula Barth-Agnayo, Gewinn Grabenort 1-2, 76187 Karlsruhe, info@hundeheim-karlsruhe.de	1832887	Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34, 76187 Karlsruhe, info@hhck.de	47041570
Bosniakisch Deutsche Gemeinde Karlsruhe e.V. Pfalzbahnstr. 4, 76187 Karlsruhe, bdg-karlsruhe@t-online.de	9664524	Hühnerstall-Restaurant Hermann-Köhl-Str. 33, 76187 Karlsruhe, goldpart2@aol.com	47046555
Boxring46 Karlsruhe-Knielingen Fikret Yöreci, Saarlandstr. 20, 76187 Karlsruhe,	551793	Jugendförderverein Handball des TVK 1891 e.V. Matthias Wenzel, Bruchweg 41, 76187, Karlsruhe, kontakt@jfvh.de	
Brauhaus 2.0 GmbH Egon-Eiermann-Allee 8, 76187 Karlsruhe, info@brauhaus-20.de	47050220	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 Knielingen e.V. Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9, 76187 Karlsruhe,	0151/17213695
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Knielingen Karin Wolff, Herweghstr. 13, 76187 Karlsruhe, knielingen@gruenekarlsruhe.de		Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73, 76187 Karlsruhe, info@karmann-ghia-club.de	566222
Bürgerverein Knielingen e.V. Ursula Hellmann, Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe, ursula.hellmann@knielingen.de	562573	Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe 1900 e.V. Friedhelm Wieß, Kolberger Str. 15b, 76139 Karlsruhe, info@kg-badenia.net	07257903326
Bürgerverein Knielingen e.V. – Begegnungsstätte Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe,		Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen Heckerstr. 39, 76187 Karlsruhe, heiligkreuz@allerheiligen-ka.de	951359-10
CDU Ortsverband Knielingen Christina Siegrist, Bruchweg 46, 76187 Karlsruhe, christina.siegrist@cdu-kn.de	94311530	Kinder- und Jugend Haus Knielingen Harald Schmidt, Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe, https://stja.de/kjh-knielingen	
Containerdienst Henne Stephan Henne, Neufeldstr. 28, 76187 Karlsruhe, info@henne-containerdienst.de	563468	Kleingartenverein Am Kastanienbaum Lothar Schaub, Dormroschenweg 21, 76189 Karlsruhe	575969
Erster Deutscher Polizei-Hunde-Verein Kay Michel, Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe, info@phv-karlsruhe.de	3848543	Kleingartenverein Am Knielinger Bahnhof Walter Heck, Saarlandstr. 48, 76187 Karlsruhe,	567510
Ev. Pfarrgemeinde Knielingen Pfarrer Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 Karlsruhe, Pfarramt@eki-knielingen.de	56 15 62	Kleingartenverein Burgau e.V. Nicole Scheuner, 76187 Karlsruhe, vorstand-burgau@web.de	
Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Judith Günter	01773925313	Kleingartenverein Hinter der Hansa e.V. Dennis Waidmann, Alberichstr. 12, 76185 Karlsruhe, dennis.waidmann@web.de	0157/58291645
Förderv. der Freiw. Feuerwehr Knielingen e.V. Willi Litzberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe, w.litzenberger@t-online.de		Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Annweilerstr. 9, 76187 Karlsruhe, cl.ma.merz@web.de	709643
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Vanessa Tomaszuk, Eggensteiner Str. 3, 76187 Karlsruhe, vanessa@tomaszuk.de	01721004193	Kleingartenverein Litzelau e.V. Rolf Kremer, Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe,	
Förderverein Knielinger Museum e.V. Ute Müllerschön, Trifelsstr. 6, 76187, Karlsruhe, ute@muellerschoen.info	562269	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. Siegfried Siegel, Untere Str. 42b, 76187 Karlsruhe, msckarlsruhe@gmail.com	561636
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Grünhutstr. 9, 76187 Karlsruhe, foerderverein@thw-karlsruhe.de		Musikverein Karlsruhe - Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19, 76187 Karlsruhe, musikverein@musikverein-knielingen.de	66973481
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Steffen Reiser, Saarlandstr. 65, 76187 Karlsruhe, info@feuerwehr-knielingen.de	567515		



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

Naturfreunde OG Knielingen e.V. Uwe Kiefer, Albhäusleweg 1, 76187 Karlsruhe, uwe-heike.kiefer@t-online.de		Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V. Heinz Kolb, Stresemannstr. 37, 76187 Karlsruhe, maria.heinz@gmx.net	9151096
Neuapostolische Kirche Ralf Pawlowitsch, Lothringer Str. 12, 76187 Karlsruhe, ralf@pawlowitsch.de		Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V. Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 KA, Pfarramt@eki-knielingen.de	561562
Olvidamar, Markus Weiss Egon-Eiermann-Allee 16, 76187 Karlsruhe, markus@olvidamar.de	47000269	Verein zur Förderung des Handballsports e.V. Marco Hägele, Schulstr. 20a, 76187 Karlsruhe, vfh.tvknielingen@gmx.de	563177
Polizeihundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V. Mario Schweichler, 76187 Karlsruhe, vorstand@phc-ka.de	0177 85 52 10 1	Verkehrswacht Karlsruhe e.V. Roland Lay, Willich 1 (Gewann), 76187 Karlsruhe, Info@verkehrswacht-karlsruhe.de	562622
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen 1869 e.V. Marco Haller, Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe, vorstand@sv-knielingen.de	0173/3505951	VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43, 76187 Karlsruhe	567409
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Willich (Gewann), 76187 Karlsruhe,	562617	Zebra Fahrschule Reichenberger Egon-Eiermann-Allee 2b, 76187 Karlsruhe, zebra-fahrschule@t-online.de, www.zebra-fahrschule.de	577522
Selbmann Malerbetrieb Axel Selbmann, Reinmuthstr. 9, 76187 Karlsruhe	561219	Zucht- und Rennv. Karlsruhe-Knielingen e.V. Volker Korth, Dreikönigstr. 8, 76187 Karlsruhe, info@zrv-knielingen.de	
SPD - Ortsverband Knielingen Harald Denecken, Michael-Pacher-Weg 9, 76187 Karlsruhe, harald@denecken.com	70 79 79	Zwergen(t)raum e. V. Egon-Eiermann-Allee 5, 76187 Karlsruhe, kita@zwergentraum-ka.de	964 922 93
Sportfischervereinigung Knielingen 1923/46 e.V. Micheal Doll, Jakob-Dörr-Straße 6, 76187 Karlsruhe, Info@sfv-knielingen.de	561029		
Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V. Monika Himself-König, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, info@sgsiemens-karlsruhe.de	7569368		
Turnverein Knielingen 1891 e.V. Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe, office@ tvknielingen.de	56 26 39		



**Wir sind die Fachleute
In Ihrer Nähe!**

maler Gros GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten - Eigener Gerüstbau

Schultheißenstraße 12 - 76187 Karlsruhe - Telefon (0721) 56 72 00 - Telefax (0721) 56 46 79
www.maler-gros.de info@maler-gros.de



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Autoglaszentrale Knielingen	70
Autohaus Geiser	40
Autohaus Sluka (Fiat u. Wohnmobile)	17
Fahrradhaus Kramer	59
Rad-Punkt.....	25
Zebra Fahrschule.....	64

Bestattungen/Grabmale

Grabmale Oberle	115
Schütz Bestattungen.....	114

Dienstleistungen

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe (Schadstoffsammlung)...	102
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	97
Badischer Landesverein Innere Mission	111
Containerdienst Henne	92
Dekra (HU-Untersuchung).....	12
Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH	30
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	19
Maßschneiderei u. Änderungsservice S. Heyer	80
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	60
Photodesign Waltraud König.....	13
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	11
SAM Pflegedienst.....	110
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	57
Studio le Photographie	122
Werbeagentur Murr	21

Einkaufen

Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	4
Blumen Munz.....	115
Edeka-Markt Rees	H in
Goldschmiede Müller Gawenat.....	33
Piccolo Tesoro.....	61

Einkehrmöglichkeiten

Asia Haus Bamboa	33
Brauhaus 2.0	83

Midyat Pizza- & Kebabhaus	73
---------------------------------	----

Geld/Immobilien/Versicherung

Müller Immobilien	79
LBS	84
Volksbank.....	119

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	94
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	41
Dianas Haarwelt.....	85
Ergo-Therapiepraxis.....	56
KG und Physiotherapie.....	14
Kreuz Apotheke.....	46/47
Logopädische Praxis Grünling	64
Merkur Apotheke.....	88
Mobile Fußpflege.....	75
Salon Ramona Ebner	37
Wortspiel Logopädie	56

Haus/Wohnung/Garten

Adam Wieland, Tischmanufaktur	98
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	93
Haustechnik Keppel & Anderer	116
Hämer Parkett.....	82
Heizungs-und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann.....	50
Heizungsbau Distler.....	120
Maler Alshut.....	49
Maler Gros.....	128
Möbel Kiefer	V in
Raumgestaltung Theo Scholz	87
Sanitär- Heizungs- Lüftung- Solar Schlechtendahl	H Auß
Schlosserei Makowski	116
Stahlbau Schenk GmbH	81
Thomas Schmidt Baublecherei.....	10

Industrieunternehmen

Ehlgötz Druckluft.....	120
Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	34
MiRO	51
Stora Enso.....	105

Einladung zur
 BVK-
 Feierabend-Tour
 Wann: Donnerstag, 09.12.21
 Treffpunkt: 17:00 Uhr Elsässer Platz
 Siehe auch Seite 106



EDKEA Rees lädt ein zum Adventszauber!

Die Adventszeit naht!

Kommt am 13.11.2021 von
9:00 -18:30 zu unserem
Advents-Zauber und genießt
leckeren Glühwein und Gebäck.
Außerdem könnt Ihr schöne
Adventskränze von unserer
Floristik kaufen.

Wir freuen uns auf Sie!



Rees
AUS LIEBE ZUR REGION

Es gelten die rechtlichen Corona-Verordnungen.

EDEKA Rees • Grünhutstraße 1 • 76187 Karlsruhe-Knielingen

EDEKA Rees • Grünewaldstraße 34 • 76149 Karlsruhe-Neureut

 www.edeka-rees.de •  EDEKA.Rees •  [edeka_rees_raum karlsruhe](https://www.instagram.com/edeka_rees_raum_karlsruhe)

**Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schka.de
www.schka.de